Auflage 26.000 Stück
Verteilung an alle Haushalte
im Erscheinungsgebiet
incl. Lampertheim

# Nord-Nachrichten
## Sandhofen Schönau

Die Zeitung für Sandhofen, Schönau, Blumenau und Scharhof

7. Jahrgang · 9. Ausgabe | Stadtteil-Portal.de | 21. August 2009

– es lohnt sich!
BDS
Bund der Selbständigen Ortsverband Mannheim-Schönau e.V.
Sandhofen
www.gewerbeverein-sandhofen.de
MANNHEIM
Metropolregion Rhein-Neckar

# Die Sandhofer Kerwe-Meile reicht vom Stich bis zum Denkmal

### Verkaufsoffener Sonntag mit Attraktionen / Rund 80 Teilnehmer sind dabei

*Am Samstag, 22. August, wird um 15 Uhr die Sandhofer Kerwe am Denkmal im alten Ortskern offiziell eröffnet.* *Bild: Archiv Karschits*

**SANDHOFEN.** Jede Menge Vorarbeit, Planungen und Gespräche liegen hinter Prof. Egon Jüttner, Reinhard Rohr, Gerhard Engländer, Bernd Mechnig, Uwe Plitt, Angelika Engler, Roland Keuerleber, Christoph Horrix und Thomas Sprengel, die das Sandhofer Kerwe-Team bilden, wenn am Samstag, 22. August, ab 14 Uhr die Sandhofer Kerwe-Borsch, angeführt von „Owwa“ Kerwe-Borsch Horst Karcher und begleitet von der „Show-Fanfare“ Schönau und Fahnenträgern der Vereine, mit dem Ziel am Denkmal, durch die Straßen in Sandhofen ziehen.

Dort wird der Vorsitzende der Bürgervereinigung Sandhofen, Prof. Dr. Egon Jüttner, die Sandhofer Kerwe um 15 Uhr offiziell eröffnen. Danach werden die Kerwe-Borschen Fritz Martinek, Dieter Schreiner, Reinhold Grössle, „Kerwe-Jünger“ Sascha Knapp und schließlich Horst Karcher die Sandhofer Geschehnisse mit viel Humor auf die „Schippe“ nehmen. Anschließend wird Fotografenmeister Bernd Mechnig das vom Fotostudio Mechnig gespendete Fass anschlagen und die Besucher zu Freibier einladen.

Die Kerwe-Meile geht in diesem Jahr erstmals vom Denkmal bis zum neuen Stich, wo über die Kerwe-Tage auf einer großen Show-Bühne ein musikalisches Feuerwerk mit der „Big Band Sandhofen“, der Mundart-Band „Eisvoggl“, dem „Blaulicht Trio“ und dem italienischen Sänger „Naro“ gezündet wird. Entlang der Kerwe-Meile sind in diesem Jahr rund 80 Stände von Schaustellern, Gewerbetreibenden und Vereinen präsent. Auf halber Strecke der Kerwe-Meile setzt die „Down-Under“ Strandbar der katholischen Jugend von St. Bartholomäus am Sonntag einen weiteren großen Farbtupfer der Sandhofer Kerwe. Am Ende oder am Anfang der großen Kerwe-Meile, je nachdem von wo aus man startet, finden die Besucher am Denkmal die von der Großmarkt Mannheim organisierte kleine aber feine Vergnügungsmesse.

Der verkaufsoffene Sonntag der Gewerbetreibenden, an dem sich nahezu alle Geschäfte entlang der Kerwe-Meile beteiligen, wird auch in diesem Jahr zu einem der absoluten Höhepunkte zählen, zu dem auch Besucher aus der gesamten Region in Sandhofen erwartet werden. Die Sandhofer Gewerbetreibenden haben sich wieder einiges einfallen lassen, präsentieren ihre gesamte Produktpalette mit interessanten Sonderangeboten und werden mit zahlreichen Aktionen und Gewinnspielen auf sich aufmerksam machen. Wenn am Sonntagabend die Sandhofer Geschäfte ihre Pforten schließen und die Stände in der Kerwe-Meile abgebaut werden, ist die eigentliche Sandhofer Kerwe noch lange nicht am Ende.

Die Fahrgeschäfte und Buden am Denkmal stehen noch bis Dienstag, 25. August, und auch in nahezu allen Gasthäusern in Sandhofen ist Kerwe-Treiben mit viel Unterhaltung angesagt. Die Kerwe-Meile in Sandhofen ist auch in diesem Jahr autofrei, so dass die zahlreichen Besucher in aller Ruhe durch Sandhofen flanieren können. Nach den guten Erfahrungen der letzten Jahre, wird auch in diesem Jahr die Sandhofer Polizei starke Präsenz auf der Kerwe-Meile zeigen und ihr Hauptaugenmerk verstärkt auf alkoholisierte Jugendliche richten und auch die Gastwirte dazu sensibilisieren, keinen Alkohol an diese auszuschenken.

*roka*

**Beachten Sie auch unsere Sonderseiten zur Sandhofer Kerwe und zum verkaufsoffenen Sonntag des Gewerbevereins im Innenteil unserer Zeitung.**

## INHALT

**Seite 2**
Lustiges Paddeln beim „Wilder-Holz-Schuh-Cup“

**Seite 3**
Freilandturnier beim Reit- und Fahrverein in Sandhofen

**Seite 5**
Alfred Heierling wird 65 Jahre

**Seite 6**
Die Eugen Neter-Schule auf der Blumenau wurde eingeweiht

**Seite 7**
Die Vorlese-Ecke für Kinder

**Seite 10**
Griff in die Vereinskasse schockt nicht nur die Mitglieder

**Seite 11-17**
Sonderseiten zur Sandhofer Kerwe und dem verkaufsoffenen Sonntag

**Seite 18**
Gaststätte mit langer Tradition: „Sandhofer Woistubb“

**Seite 20**
Termine

## Stadtteil-Portal.de

Bundesfinanzminister Peer Steinbrück sprach auf der Schönau

Nord-Nachrichten im Archiv des Heimatmuseums Sandhofen

# BDS Schönau richtete 1. Kinderolympiade mit dem TSV Schönau aus

### 300 Luftballons zur Eröffnungsfeier / Teilnehmende Kinder waren begeistert

**SCHÖNAU.** Rund 80 Schönauer Kinder nahmen an der 1. Kinderolympiade auf dem Sportplatz des TSV Schönau, die vom Bund der Selbständigen (BDS) ausgerichtet wurde, an beiden Tagen teil. Der Vorsitzende des BDS Schönau, Horst Süß, konnte unter den zahlreichen Gästen bei der Eröffnungsfeier auch die beiden Bundestagskandidaten Prof. Dr. Egon Jüttner (CDU) und Stefan Rebmann (SPD), den SPD-Landtagsabgeordneten Dr. Frank Mentrup, die Stadträte Regina Trösch, Andrea Safferling, Wolfgang Raufelder, Klaus Schäfer vom BDS-Kreisverband und Bürgerdienstleiterin Michaela Diehl begrüßen.

*Horst Süß und Michaela Diehl bewunderten die Weitsprünge der kleinen Teilnehmer bei der 1. Kinderolympiade des BDS Schönau.* *Bild: Engler*

Der besondere Dank des BDS-Vorsitzenden galt den zahlreichen Helfern und Sponsoren sowie Bernhard Hellriegel, der sich nicht nur bei der Organisation der Kinderolympiade einbrachte, sondern auch noch in tagelanger Kleinarbeit eine Bühne aufbaute. Die Schirmherrschaft der sportlichen Veranstaltung für Kinder aus dem Mannheimer Norden hatte Wolfgang Bielmeier, Geschäftsführer der GBG Mannheim, übernommen. Nachdem Wolfgang Bielmeier die Spiele mit dem Satz: „Hiermit eröffne ich die 1. Schönauer Kinderolympiade“ freigegeben hatte, stiegen 300 grün-weiße Luftballons, die Farben des BDS Schönau, in den Himmel.

Musikalisch umrahmt wurde die Kinderolympiade von der Hip-Hop Gruppe „Shake a deluxe“, der „New Generation“ der Aurelia Sandhofen, „Shorty und Mike“ und der „Show Fanfare“ Schönau, die passend zur Eröffnung die deutsche Nationalhymne spielten.

*Fortsetzung Seite 2*

# Nord-Nachrichten jetzt im Archiv des Heimatmuseums Sandhofen

### Museumsfest lockte viele Besucher / „Pälzer Esse“ mundete den Besuchern

**SANDHOFEN.** Schon kurz nach der Mittagszeit musste Helga Weber, die Vorsitzende des Heimatmuseums verkünden, dass die beliebten „Lewerknepp mit Sauerkraut“ ausverkauft sind. Kein Wunder, denn die Sitzplätze im Hof der Bartholomäusschule waren beim traditionellen Fest des Heimatmuseums schon um die Mittagszeit bis auf den letzten Platz besetzt. Dass dennoch keiner Hunger leiden musste, dafür sorgte das Küchenteam um Helga Weber, das mit weiterem, leckeren „Pälzer Esse“ die Besucher hinreichend verwöhnte.

Kurz nach der Mittagszeit trat die Vorsitzende an das Mikrofon und verkündete, dass Dr. Stefan Seitz, einer der beiden Verleger der Nord-Nachrichten gekommen sei, um alle bisher erschienen Ausgaben für das Zeitungsarchiv des Heimatmuseums zu übergeben. Darüber konnte sich Helga Weber und ihr Stellvertreter Karlheinz Wittner besonders freuen, denn im Zeitungsarchiv schlummern nahezu alle Ausgaben des 100 Jahre lang erschienenen Lokalanzeiger. Die Nord-Nachrichten, als designiertem Nachfolger, werden eine weitere Lücke Sandhofer Heimatgeschichte schließen, so Helga Weber.

Dr. *Stefan Seitz übergibt Helga Weber und Karlheinz Wittner sämtliche Ausgaben der Nord-Nachrichten für das Zeitungsarchiv im Heimatmuseum.* *Bild: Karschits*

Die zahlreichen Besucher des Museumsfestes konnten ein letztes Mal einen Blick in die vom Stadtarchiv/Institut für Stadtgeschichte Mannheim konzipierte Sonderausstellung „Geschichte im Plakate 1945-1963“ werfen. Ab dem 13. September wird dann die neue Ausstellung, die „Kindergarten und Schule“ zum Inhalt hat, in den Museumsräumen in Sandhofen zu sehen sein.

*Fortsetzung Seite 2*

## KOMPAKT

### Liebe Leser der Nord-Nachrichten,

auch Zeitungsredakteure sind Menschen, mit all den Leiden und Gebrechen, von denen leider niemand verschont bleibt. So will mein Knie schon lange nicht mehr so wie ich, entwickelt immer öfter Eigenwilligkeiten, die ich mir so nicht mehr gefallen lassen kann. Deshalb lasse ich mir ein Ersatzteil einsetzen und bin hoffentlich in wenigen Wochen wieder für Sie da.

Keine Angst, unser gesamtes Verlagsteam wird in dieser Zeit die Fäden für die Nord-Nachrichten in die Hand nehmen. Vor Ort wird mich meine Mitarbeiterin Angelika Engler vertreten und über die Ereignisse in den Stadtteilen berichten.

Wichtig: Schicken Sie weiterhin alle Termine, Vorankündigungen und Einladungen an die gewohnte E-Mail Adresse: r.karschits@sosmedien.de. Sie können sicher sein, dass die Mails bearbeitet werden. *roka*

## IMMOBILIEN


Immobilien GmbH der VR Bank Rhein-Neckar eG

Für unsere Kunden suchen wir Ein-, Zwei- und Mehr-Familienhäuser.

Ihr Ansprechpartner: Ralf Bauer
☎ 0621 1282-11333 / www.Immo-RN.de

Wir freuen uns auf Ihren Anruf !

Schicke DHH auf sonnigem Baulückengrundstück!
Das Glück hat ein Zuhause!
Diese besondere DHH mit individueller Grundrissgestaltung entsteht auf einem sehr ruhig gelegenem ca. 380 m² großen Grundstück mit herrlicher Süd-West-Ausrichtung. Ca. 190 m² Wfl./Nfl., inkl. Grdst. Vollunterkellerung 299.500,- €
Baubeginn sofort möglich!!!
NEUBAU Lampertheim
Weitere Objekte unter:
www.mhbau.de
Tel. 06206 - 911 776
MH BAU Inh.: M. Hilsheimer - Projektentwicklung - Bauträger-Wohnbau

Sandhofen, Gartenstadt oder Alte Schönau!
Rentnerin, Anfang 60, sucht kleine, gemütliche Wohnung mit Balkon oder Terrasse (EG oder 1. OG). Kleinere Haus- und Gartenarbeiten könnte ich übernehmen!!!
Tel. 0621 / 78 96 40 6
oder Mobil 0172 / 62 44 37 4

MA-Sandhofen
1 ZKB (Du.), ca. 32m², 3.OG
Gas-Etagenhzg., in gt. Zust., ordentl. Mehrfam.-haus, 70% Vollwärmeschutz, gute Verkehrsanbindung, von priv., ab 1.10.2009 kalt 250,- € zzgl. NK, Kt. 500,- €, Tel. 069 - 68 52 86, 0163 - 17 33 61 3

MAURIS IMMOBILIEN
Kalthorststr. 9/Ecke Ziegelgasse
68307 MA-Sandhofen
Fon: 0621 / 1 67 31 55
Mail: kontakt@mauris-immobilien.de
www.mauris-immobilien.de

MA-Sandhofen
Neubau EFH Wfl. 143m², Grst. 342m², Garage, € 362.480,-*
3 ZKB Balkon, Lift, Bj. 2000, Wfl. 82m², € 159.000,- + Tiefgarage

MA-Schönau
Neubau RMH Wfl.134m², Grst. 166m², € 246.800,- + Garage*
Neubau REH Wfl.138m², Grst. 286m², € 285.200,- + Garage*
Neubau EFH Wfl.109m², Grst. 210m², € 260.000,- + Garage*
*Provisionsfreier Verkauf

Wir bauen unser Nest – Wohnräume selbst verwirklichen!
Jetzt Verkaufsstart – Baubeginn in Kürze!
Kaufen statt mieten! ab 886,– €/Monat*
Haustyp „Young Family" KP ab 227.220,-€
- Familienfreundliche Lage in Mannheim-Sandhofen, 5-6 Zimmer, 142 m² Wohnfläche
- Grundrisse variabel
- Einsparung ca. 30.000,– € durch Eigenleistung
- Provisionfrei direkt vom Bauträger

*Angebot berechnet auf Fremdmittel 227.000,- € / 130.000,- € 15-jährige Zinsfestschreibung; nominaler Anfangszins p.a. 3%; Auszahlung 98%; Tilgung p.a. 1,0% zzgl. ersparter Zinsen; anfänglicher effektiver Jahreszins 3,92%; 97.000,- € 10-jährige Zinsfestschreibung; nominaler Anfangszins p.a. 4,6%; Auszahlung 100%; Tilgung p.a. 1,0% zzgl. ersparter Zinsen; anfänglicher effektiver Jahreszins 4,7%; Zinssätze freibleibend.
Telefon: 06251 / 70 59 90
www.sabo-haus.com
Sabo-Haus GmbH
Am Krummgewann 49 • 64625 Bensheim

MA-Sandhofen
2 ZKB, ca. 52 m², 1.OG
In gt. Zust., ordentl. Mehrfam.-haus, 70% Vollwärmeschutz, gute Verkehrsanbindung
von priv., ab sofort kalt 385,00 € zzgl. NK, Kt. 770,00 €
T. 069 - 68 52 86, 0163 - 173 36 13

Sie wollen eine Immobilie kaufen oder verkaufen, mieten oder vermieten?
Hier ist der richtige Platz!
INFOS: Nord-Nachrichten, Tel:0621/ 788400

Gelenkarm-Markise
mit Motor, 3 Jahre alt, Neupreis 1200,- € für 300,- € zu verkaufen
Tel. 0621 / 77 53 08

Mannheim
Caritasverband Mannheim e.V.
JobBörse
Schönau
Gemeinsam für Arbeit
Wir bringen Arbeitgeber und Arbeitnehmer zusammen
Memeler Str. 23
68307 Mannheim
Tel.: 0621/ 460865-0
info.schoenau@mannheimer-jobboerse.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.00 – 17.30 Uhr


# BDS Schönau richtete 1. Kinderolympiade mit dem TSV Schönau aus

Fortsetzung von Seite 1

An beiden Tagen erhielten nicht nur die Kinder, sondern auch die Helfer und Organisatoren ein bedrucktes T-Shirt von dem Hauptsponsor der Kinderolympiade, der GBG Mannheim, überreicht. Die erforderliche Kopfbedeckung in Form von Schirmmützen wurde von der DEKRA gespendet. Weitere Sponsoren waren die Volksbank Sandhofen eG, der BDS Schönau und Optikerin Constanze Sweeney. Der Schönauer Bezirksbeirat bezuschusste die Veranstaltung aus seinem Budget mit 1000 Euro.

Auf dem Fußballfeld des TSV Schönau, der mit seiner Fußball- und Leichtathletik-Abteilung die Kinderolympiade unterstütze, wurden von den Kindern sportliche Leistungen spielerisch abverlangt. Um eine Urkunde zu erhalten, musste an zehn der fünfzehn angebotenen Disziplinen, darunter Weitsprung, 50-Meter-Lauf und Hochsprung, teilgenommen werden. Unter Anleitung von Mitgliedern des Volkstümlichen Wassersport (VGM) Luzenberg konnten die Kinder lernen, wie man richtig rudert. Pfeil und Bogen stellte die Autowerkstatt Gusdorf als sportliches Gerät zur Verfügung. Mit einem besonderen Gag beteiligte sich das Polizeirevier Schönau. Revierleiter Bernhard Hermann fuhr mit einem Polizeiauto vor, das die Kinder mit Fingerfarben kunstvoll bemalen durften. Respekt zollte man bei ihren Vorführungen mit ihren Hunden der Hundestaffel der Polizei Mannheim. So manch einem wurde spätestens dann klar, dass es sich dabei nicht um „Schmusehunde" handelt.

Für die Idee, die Kinderolympiade zur ständigen Schönauer Veranstaltung werden zu lassen, plädierte der Geschäftsführer der GBG, Wolfgang Bielmeier. Dass es den Kindern richtig Spaß machte, zeigte sich spätestens am Sonntag bei der Überreichung der Urkunden für die Teilnahme an der 1. Schönauer Kinderolympiade.

*aeng*

# Nord-Nachrichten jetzt im Archiv des Heimatmuseums Sandhofen

Fortsetzung von Seite 1

Neben den gebotenen kulinarischen Köstlichkeiten bot das Heimatmuseum aber auch musikalische Unterhaltung vom Feinsten. So unterhielt der Alleinunterhalter Ernst Grünewald, das AWO-Ballett unter der Leitung von Erika Schmalz zeigte sein Können, und Klaus Jörger lieferte musikalische Highlights auf seiner „Quetschkommod". An einem Bücherflohmarktstand konnten neben den Publikationen des Heimatmuseums auch ältere Ausgaben der früheren Sandhofer Stadtteilzeitung Lokalanzeiger erstanden werden.

Helga Weber bedankt sich bei allen Helfern und Freunden, die immer wieder das Heimatmuseum tatkräftig unterstützen. Nur so war und ist es möglich, eine solch große Veranstaltung zu stemmen. Im nächsten Jahr feiert das 1980 gegründete Heimatmuseum schon sein 25. Museumsfest im Hof der Bartholomäusschule.

*roka*

Als *wahre Fundgrube erwies sich der Bücherflohmarkt beim Museumsfest im Heimatmuseum.* *Bild: Karschits*

# Lustiges Paddeln beim „Wilder-Holz-Schuh-Cup" auf dem Altrhein

## Vorjahressieger auf den 2. Platz verwiesen / Gaudi war garantiert

**SANDHOFEN.** Erfreut über die große Teilnehmerzahl zeigten sich die Namensgeber des „Wilder-Holz-Schuh-Cup" Optiker Manuel Wilde, Schreinermeister Helmut Keller und Ilona Spatz von Schuh-Chic beim „Gaudi-Paddeln" auf dem Altrhein in Sandhofen. Nicht nur die dazugehörigen Kanus, sondern auch die „Trainer" der Mannschaften stellte der Wassersportverein Sandhofen (WSV) sportlicher Weise zur Verfügung. Im wahrsten Sinne des Wortes als „Freund und Helfer" standen Polizeibeamte des Reviers Sandhofen als Steuermänner oder Paddler mit ihrer Schlagkraft einigen Ungeübten zur Seite.

Insgesamt 29 Mannschaften waren beim „Gaudi-Paddeln", das im letzten Jahr zum ersten Mal ausgerichtet wurde, am Start. Die Vorjahressieger „Die Hobler" der Schreinerei Keller konnten ihren Siegerplatz leider nicht halten. In diesem Jahr wurden sie auf den 2. Platz verwiesen. Insgesamt waren die „Holzer" mit drei Kanadiern am Start. Das Boot der „Durchblicker" von Optik Wilde war mit dem elften erreichten Platz nicht ganz so erfolgreich. Auch das Frauenkanu, besetzt mit Inhaberin und Freundinnen des Schuh-Chic, die mit dem Slogan „Und wir wissen nicht was wir tun" an den Start gingen, waren zwar bei der Platzierung wenig erfolgreich, bekamen jedoch einen Sonderpreis für die schönste Kostümierung. Mit Spaß und Freunde waren beide Kanus der „Show Fanfare" Schönau bei diesem „Gaudi-Paddeln" dabei. Wenn auch die Platzierung der beiden Kanus eher auf den hintern Plätzen lag, bekamen aber auch die „Monster AG" der Show Fanfaren, wie auch das Boot von Micki´s Fashion „Mickis Rennmäuse" einen Preis für die kreative Kostümierung von den Sponsoren und Namensgebern der Veranstaltung überreicht. Erklärungsbedarf gab es bei den Teilnehmern des Kanus der Spielvereinigung Sandhofen. Sie starteten als die „H-Mannschaft". Die Erklärung, warum es das „H-Boot" sei war relativ einfach: fast alle Teilnehmer hießen mit Vornamen Holger. Das Kanu der AWO Sandhofen, die als „Die Barmherzigen" an den Start gingen, musste sich dann selbst „barmherzig" mit dem erreichten fünften Platz zufrieden geben. Das Vorstandsmitglied des WSV Sandhofen, Stefan Engers, dankte nach der Siegerehrung allen Helfern, Sponsoren und Mitorganisatoren, speziell Helmut Keller für die Mitausrichtung der Veranstaltung. Mitglieder des Wassersportvereins, vor allem das Küchenteam um Elke Ofenloch, hatten bei der Bewirtung der Gäste alle Hände voll zu tun. Egal ob mehr oder weniger erfolgreich – im nächsten Jahr möchten wieder alle beim „Gaudi-Paddeln" auf dem Altrhein dabei sein.

*aeng*

*Claus Peter Sauter überreichte als Sponsor der AWO Sandhofen Präsentkörbe an das Damen-Gewinnerteam.* *Bild: Engler*

## EDITORIAL

### Raus in die Natur

Wenn einen die Großstadthitze mal wieder „erschlägt", die großen und kleinen Sorgen des Lebens überhand zu nehmen drohen oder man einfach entspannen möchte, ist das beste Mittel: raus in die Natur. Eine schöne Wanderung in der Natur bietet die ideale Möglichkeit, die Seele baumeln zu lassen und den Alltagsstress abzubauen. Inzwischen entdeckt auch die Jugend mehr und mehr das Wandern. Dort heißt aber Wandern jetzt Hiken und man spricht auch nicht vom Wanderweg, sondern vom Hiking Trail. Was man mit einer schönen Verpackung doch alles bewegen kann.

Ein Höhepunkt einer erfüllten Wanderung ist eine Gipfelbesteigung. Der Autor dieser Zeilen war vor ein paar Wochen in der Silvretta-Gruppe im Montafon auf der Bieler Spitz. Runde 2500 Meter ist der Gipfel hoch und man erreicht ihn auf steilem Wanderweg von der Bieler Höhe aus. Wer schon einmal einen Gipfel erklommen hat, kann sich vorstellen, welch erhabenes Gefühl es ist, bei strahlendem Sonnenschein und traumhafter Fernsicht auf runde 30 zum Teil schneebedeckte Berge zu blicken. Ein gutes Vesper auf dem Gipfel und eine 1 ½ -stündige Pause vollenden das Hochgefühl. Beim Abstieg ist man dann mit sich und der Welt im Reinen. So „ganz nebenbei" hat man sich noch sportlich betätigt und die viele gute frische Luft lässt einen abends prima einschlafen.

Ohne viel zu investieren, bietet eine Wanderung viele große und auch viele kleine Eindrücke. Also nichts wie raus in die Natur.

*Holger Schmid*
*Verleger*

## MEINE MEINUNG

### Das Schamgefühl – oder warum sich manche nicht schämen

Das Schamgefühl setzt bei einem normalen Menschen immer dann ein, wenn er Dinge tut, die außerhalb der allgemeingültigen Moral und gängiger Verhaltensregeln liegen. Die Schamesröte ist ein äußeres Anzeichen für die Scham und bezeichnet die Verfärbung des Gesichts ins Rötliche, hervorgerufen durch die erhöhte Durchblutung des Schamkodex im Gehirn und die Ausschüttung von Schamhormonen.

Die Schamauslöser betreffen alle Erdenbürger, von den psychisch kranken Menschen (Kinderschänder, Massenmörder, Diktatoren und ähnliche) einmal abgesehen, denen aufgrund ihrer neurologischen Defekte jegliches Schamgefühl fehlt und die aufgrund dessen unbeschwert und schamlos ihr Leben genießen können, sofern sie nicht in geschlossenen Psychiatrien vor sich hinvegetieren müssen.

Bei „normalen" Menschen also sollte ein gewisses Schamgefühl vorausgesetzt werden. Doch bei dem Griff der Schatzmeisterin in die Vereinskasse der Kultur- und Interessengemeinschaft (KIG) Schönau hat sich partout das Gegenteil gezeigt. Die Beschuldigte, die die Tat unumwunden zugibt, zeigt sich nur wenige Tage nach Bekanntwerden des Betruges ungeniert und lachend bei einem Kinderfest auf der Schönau in der Öffentlichkeit. Um dem Ganzen noch die Krone aufzusetzen, marschiert sie dann wiederum einige Tage später bei einer anderen Veranstaltung, bei einer bekannten Schönauer Show- und Brass-Band, musizierend mit. Das ist für die nach den allgemeingültigen Regeln der Moral erzogenen Menschen in unserer Gesellschaft in keinster Weise nachvollziehbar.

*Roland Karschits*

**Zum Bericht „Griff in die Vereinskasse ...", auf Seite 10.**

# Wir möbeln die Gustav-Wiederkehr-Grundschule auf

## Förderverein und Elternbeirat bitten um Spenden

**SANDHOFEN.** Die Gustav-Wiederkehr-Grundschule in Sandhofen begeht in diesem Jahr ihr 100-jähriges Bestehen. Angesichts der Haushaltslage der Stadt Mannheim erwarten die Schule, der Förderverein und der Elternbeirat, trotz Konjunkturpaket und kommunalen Schwerpunkten im Bildungsbereich, noch lange keine Geschenke. Das lange Warten auf die Sanierung der Toilettenanlagen hat gezeigt, dass selbst um das Notwendigste gekämpft werden muss.

Um den Grundschülern im Stadtteil dennoch einen angenehmen Start in ihre Schullaufbahn zu ermöglichen und einen Wohlfühl-Faktor zu erreichen, der mit dem normalen Schul-Etat nicht zu ermöglichen ist, haben der Förderverein und der Elternbeirat mit Blick auf das Jubiläum der Schule, eine Spendenaktion ins Leben gerufen.

Das Ziel der Schule, des Fördervereins und des Elternbeirats lautet bis zum Jahresende: „100 mal 100 Euro für 100 Jahre – Wir möbeln die GW-Schule auf.“ Mit den Spenden soll dabei vor allem die in die Jahre gekommene Möblierung wieder modernen Anforderungen angepasst werden. Der Beitrag der Spender wäre eine einmalige 100-Euro-Spende an den Förderverein der GW-Schule, der unabhängig von Schulträger und Bürokratie über den Einsatz der Gelder im Sinne der Spendenaktion entscheiden kann. Die Gegenleistung für die Spender besteht aus einer steuerlich absetzbaren Spendenquittung des gemeinnützigen Fördervereins und der Aufnahme ihres Namens oder ihres Unternehmens auf eine in der Schule anzubringende Spender-Tafel, falls das Ziel erreicht wird.

Natürlich freut sich der Förderverein auch über kleinere Spenden und neue Mitglieder im Förderverein für nur 6 Euro pro Jahr. Näheres unter Telefon 0621-7886529. *red*

**Spendenkonto des Fördervereins: Sparkasse Rhein Neckar Nord, BLZ: 67050505, Konto: 30240022.**

# Ein Vorbild für ehrenamtliches Engagement

## Bürgervereinigung ehrte Schreinermeister Helmut Keller

**SANDHOFEN.** Bei einer Veranstaltung des Wassersportvereins in Sandhofen wurde Schreinermeister Helmut Keller mit einer Anerkennungsurkunde der Bürgervereinigung Sandhofen (BVS) ausgezeichnet. In seiner Laudatio sprach der Vorsitzende der Bürgervereinigung nicht nur das große ehrenamtliche Engagement von Helmut Keller an. Jüttner bezeichnete Helmut Keller als großes Vorbild als Unterstützer und Sponsor. Viele Vereine, darunter auch der Wassersportverein Sandhofen, der Angelsportverein Sandhofen und der Reit- und Fahrverein werden von ihm, egal ob finanziell oder mit handwerklichen Arbeiten, unterstützt. Der Dank galt auch der Unterstützung der Bürgervereinigung, wie beispielsweise beim Aufstellen des Maibaumes, der Kerwe und dem Adventsmarkt. Wenigen ist sicherlich bekannt, dass die Schreinerei Keller bei einer Fernsehsendung für Menschen, die in Not geraten sind, als Helfer dabei war. Er half kostenlos dabei, das Reihenhaus, in dem die Familie wohnte, deren Mutter vom eigenen Vater erschossen wurde, mit Schreinerarbeiten zu renovieren und so den Halbwaisen ein neues Heim zu schaffen. Jedes Jahr in der Vorweihnachtszeit füllt Helmut Keller zusammen mit seiner Frau Gabi und seiner Tochter Melanie siebenhundert Nikolaustüten, die alle an Vereine verschenkt werden. Im letzten Jahr gingen alleine einhundert Tüten an das Kinderhospiz „Sterntaler“, das auch heute noch immer von ihm unterstützt wird. Am 19. September findet zu Gunsten des Kinderhospizes „Sterntaler“ eine Benefizveranstaltung statt, die Helmut Keller zusammen mit dem Gastronom Eduard Siatkowski von „Eddes Restaurant Reblaus“ ausrichten wird.

*aeng*

*Helmut Keller erhielt die Anerkennungsurkunde für sein großes ehrenamtliches Engagement. Bild: Engler*

# Freilandturnier beim Reit- und Fahrverein in Sandhofen

## Namhafte Reiter an der Riedspitze / Reiternachwuchs am Start

**SANDHOFEN.** Rund 1000 Starts konnte der Reit- und Fahrverein Mannheim-Sandhofen beim Freilandturnier zählen. Über drei Tage hinweg gingen Pferdesportler bis weit über die Region hinaus an den Start, auch der Nachwuchs kämpfte um Schleifen und Sieg. Springen und Dressur bis zur Klasse M zog namhafte Reiter an die Riedspitze. Mehr als 50 Helfer garantierten einen reibungslosen Service für schöne Turniertage. Von kleinen Regenschauern ließen sich die Zuschauer nicht beeindrucken, sie verfolgten die Ritte und fieberten mit. Im Anschluss an das Springen der Klasse M spielte am Samstagabend die Band „The Golden Lions“ auf dem Turnierplatz. Mit Partystimmung wurden dann die sportlichen Erfolge an der Reiterbar gefeiert, wo ein DJ für beste Stimmung sorgte.

*Bianca Rath vom Reit- und Fahrverein war beim Freilandturnier in Sandhofen am Start. Bild: zg*

Sonntags hatten die Reiter mehr Glück mit dem Wetter. Strahlender Sonnenschein lockte, alle Sitzplätze waren voll belegt. Ebenso gut besucht war die kulinarische Meile, eine große Auswahl an Speisen und Getränken. Eine kleine Showeinlage hatte die Vereinsjugend auch parat, eine Quadrille begleitet von Musik wurde extra für das Turnier einstudiert. Besondere Spannung brachte das M-Springen am Sonntag, der Höhepunkt des Turniers. Stille herrschte als die zehn Besten in die Siegerrunde ritten. Margit Kippenhan aus Ladenburg/Neuzeilsheim konnte diese Prüfung für sich entscheiden.

Auch erfolgreich gingen viele vereinseigene Reiter an den Start. Ohne Zwischenfälle und Verletzungen waren es drei sehr erfolgreiche Turniertage. Der erste Vorsitzende Gerhard Herbel sprach ein besonderes Lob an sein Helferteam aus. Die Richter waren hellauf begeistert und sind immer wieder gerne in Sandhofen. Auch ohne die tatkräftige Unterstützung der Sponsoren wäre dieses große Turnier für den Reit- und Fahrverein nicht zu stemmen gewesen.

*kw*

# Blumenauer Jugendgruppe erhalten T-Shirts

**BLUMENAU.** Der Vorsitzende des Landesverbandes Wohneigentum, Harald Klatschinsky, und der Landesgeschäftsführer, Axel Ackermann, ließen es sich nicht nehmen die blauen T-Shirts für die Blumenauer Jugendgruppe „BLUJUS“ persönlich zu übergeben.

Aus Karlsruhe waren sie zum Hans-Böttcher-Haus auf die Blumenau gekommen, wo sich die rund 30 Blumenauer Jugendlichen über das schöne Geschenk freuten, das sie gleich zur nächsten Gelegenheit auf der Blumenauer Kerwe anziehen werden. „So wissen alle gleich, dass wir dazugehören, wenn wir an den drei Kerwetagen im Einsatz sind“, stellten die Jungs und Mädels fest. Und tatsächlich haben sie sich für die Kerwe einiges vorgenommen. Neben ihrem Auftritt am Samstagabend wollen sie am Sonntag einen Süßigkeiten- und Schießstand sowie das Kinderfest betreuen.

Am Freitag freuen sie sich auf den Blumenumzug, der ab 17 Uhr durch die Blumenau führt. Danach verkaufen sie Lose für eine Tombola mit tollen Gewinnen.

Herzlich bedanken sich die „BLUJUS“-Logos hat die Siedlergemeinschaft Blumenau selbst beigesteuert. Hierfür einen Dank an den 1. Vorsitzenden Wolfgang Preuß, der die Logos druckte und aufbügelte.

*Martina Irmscher*

*Die Blumenauer Jugendgruppe „BLUJUS“ freute sich über ihre neuen T-Shirts mit ihrem eigenen Logo. Bild: zg*

# Die Sponsoren des Reit- und Fahrvereins Sandhofen

Alte Apotheke, Altenstetter, Anders Elektroinstallation Elektrotechnik, Architekturbüro Manfred Hammel, Arthur König, Autohaus Fenzel, Bauer Merz, Bauunternehmen Eichhorn, Beier Blumen GBR, Benz Lederwaren, Blumen Rehberger, Brunnenbau Reinhardt Friedel, Dieter Schreiner, Dietsche Karl E. GmbH & Co., Dr. Klaus Mayer, Dr. Werner Meyer, Elektro Herbel GmbH, Fisch-Fachgeschäft Theuser, Fontanella, Fotostudio Mechnig, Franz Jäger GmbH, Fuchs OHG, GBG Mannheimer Wohnungsbaugesellschaft mbH, Gerhard Herbel, Gerhard Hügenell, Guckertshof Wolfgang Guckert, Haarstudio Jasmin Guckert, Häffner Bau GmbH, Hairdesign by Knoop, Hans Diehl, Hans-Georg Müller, Harald Finkbeiner, Harald Hirschmann, Heizöl Stockert, Helmut Keller GmbH, Herrwerth Containerdienst, Josef Feldes, Kai Eberlein GmbH, Kanwischer Internationale Spedition, Karin‘s frische Kiste, Kaya‘s Feinkost, Kiosk Stich, Schreibwaren Kirsch am Stich, Knopf Heizung-Klima-Sanitär GmbH, Kungl Kraftfahrzeuge Trucks and More, Langnese, Linden-Apotheke, M. Keller Architekt, Madou Fashion Reitsportservice, Manfred Schauter, Manfred Striebinger, Matthias Herbel, Max Dophan, Metzgerei Helmut Herbel, Metzgerei Kadel, MPK Karl-Heinz Schies GmbH, Optik Wilde, Paul Werkzeug- und Formenbau GmbH, Raiffeisen Mannheim eG, Reisebüro Schumacher, Reitsport Mrotzek, Reitsport Schmitt GdbR, Restaurant Adler, Restaurant „Angelo und Salvatore“, Restaurant Reblaus, Restaurant Rebstock/Café Bette, Restaurant Woistubb, R+V Versicherungen, Schauter & Moos Industriegeräte, Schlachthof Straub, Schradi Metzgereibedarf, Schuh-Chic, Schuhhaus Kressmann, Spielvereinigung Sandhofen, Stichler Senat, Strümpfler u. Ahl Werkzeugbau und Formenbau GdbR, Tierarztpraxis Daniel Mayer, Versicherungsbüro Herbel und Szymczak, Volksbank Sandhofen eG, Weiland Grünbau, Weingut Becker, WFE Warenautomaten GmbH & Co. KG, Wilken Mampel, Wohlfühl-Oase, Wolf & Hamm Rechtsanwälte, Wolfgang Horst.

## KOMPAKT

### Liebe Sandhofer Kerwe-Freunde,

auch in diesem Jahr marschieren die Sandhofer Kerwe-Borsch am Samstag, 22. August um 14.30 Uhr vom „Stich“ aus zum Kerwe-Platz im alten Sandhofer Viertel am Denkmal. Es wäre wünschenswert, wenn auch in diesem Jahr die Vereine mit einer Abordnung (Vereinsfahne, Standarte) die Kerwe-Borsch begleiten würden. Näheres unter Telefon 0621-32679324.

*Horst Karcher*

Ihr Partner für Fernwärme und moderne Heiztechnik
DONAUER & PROBST

Steigende Rohölpreise und innovative Entwicklungen haben den Markt verändert. Wir von Donauer & Probst reagieren auf diese Entwicklungen und bieten unseren Kunden qualifizierte Maßnahmen zur Effizienzsteigerung ihres Wärmehaushalts an.

- Brennwerttechnik Öl/Gas
- Fernwärme
- Wärmepumpen
- Buderus Kachelofenheizeinsätze Öl/Gas
- Energieberatung
- Modernisierung
- Instandsetzung
- Wartung und Reparatur

Donauer & Probst GmbH ▮ Amselstraße 3 ▮ 68307 Mannheim
Tel 0621-7898296 ▮ www.donpro.de

Am 27. September SPD wählen.

„Die Lebensperspektiven der Menschen von Geburt an bis ins hohe Alter gerecht gestalten.
Dafür engagiere ich mich.“
Stefan Rebmann, Bundestagskandidat

BENEFIZ-EVENT FÜR
Kinderhospiz Sterntaler

Am Samstag,
19.9.2009
von 11 bis 22 Uhr

Essen & Trinken ★ Kaffee & Kuchen ★ Tombola mit tollen Gewinnen ★ Kinderhüpfburg ★ Kinderschminken ★ polizeiliche Fahrradcodieraktion ★ Hip-Hop-Kids ★ verschiedene Bands & Musiker

Veranstaltungsort: Gelände Firma Diehl/Keller
Viernheimer Weg 66 – 70 in 68307 Mannheim

Ihre Nord-Nachrichten auch im Internet unter
www.stadtteil-portal.de

CHRISTIAN KLEIST
Zahnarzt

Wir machen Urlaub vom 13.8. bis 1.9.09
Vertretung: Dr. Sabine Höly, Tel. 412601
Kirchwaldstraße 66 • 68305 Mannheim • Tel. 7644884

# RUND UMS HAUS


Fenstergitter • Sicherheitstüren
Schlosserei · Stahl- u. Metallbau
Fenster · Türen · Garagentore
Reparatur-Service
horst webersdorfer
68307 Mannheim · Rebhuhnstr. 19 · Telefon 77 41 54 · Fax 78 39 26

Gardinen Ecke Alessandri
Fachgeschäft für Gardinen / Wohnkultur
Immer aktuelle Fensterkleider zu günstigen Preisen
Mannheim Schönau
Kattowitzer Zeile 18a / Ecke Graudenzer Linie
☎ 0621– 84 13 800

HAMMEL
FREIE ARCHITEKTEN BDA
Architektur Städtebau Statik
Energiesparhäuser
Altbausanierungen
Industrie- und Gewerbebau
Dachausbau - Umbau - Erweiterung
Stabhalterstrasse 32 - 68307 Mannheim
Tel. (0621) 7 77 03 - 0 Fax (0621) 7 77 03 - 10
www.architektur-hammel.de

Wer steht wirklich vor der Tür?

Mehr Sicherheit mit wenig Aufwand: Video-Türüberwachung von Siedle – ideal für Neubau und Renovierung.
www.siedle.de
SSS SIEDLE
Karl Herbel GmbH
Elektro-Installation
Kriegerstraße 13
68307 MA-Sandhofen
Tel.: 77 39 50 · Fax 7 88 75 35
E-Mail: info@elektroherbel.de
www.elektroherbel.de

Rollladen Müller
• Rollladen
• Kunststoff-Fenster
• Haustüren • Jalousien/Markisen
• Rolltore • Rollgitter, Scherengitter
• Reparatur-Eildienst
Telefon 06 21 / 32 22 80
Fax 06 21 / 31 32 04

Böhm & Halter GmbH
• Schlosserei • Metallbau
• Schlüsseldienst • Briefkasten
• Zaunanlagen • Fenstergitter
• Automatische Hoftore
• Vordächer
Reichenbachstr. 25
68309 MANNHEIM

Reske Sanitär & Heizung GmbH
Reske SANITÄR · HEIZUNG
Gasheizungen - Gasleitungssanierung - Badumbauten
Zentralheizungsbau - Reparaturen aller Art
NEU: Fliesenarbeiten jeder Art
Hanfstraße 18-20 · 68307 Mannheim-Sandhofen
Büro & Werkstatt
Telefon: 06 21-78 24 55 · Fax: 06 21-78 52 62

SEIT 1924
THOMAS BECKER
DACHDECKEREI GMBH & CO. KG
Dacharbeiten
Spenglerarbeiten
Wärmedämmung
Gerüstbau
Marconistr. 3
68309 Mannheim
Tel. 06 21/73 49 09
Fax 06 21/73 83 67

Michael Keller
Freier Architekt
Dipl.-Ing. ( FH )
MK Freier Architekt
Leinenstraße 15
68307 Mannheim
Tel.: 0621 4305707
Fax: 0621 4305709
web: www.mk-architekt.de
mail: mail@mk-architekt.de
- Entwurf
- Planung
- Bauleitung
- Energieausweis
- Wertermittlungen
- Bauschadensgutachten

Wir freuen uns Sie in unseren Ausstellungsräumen begrüßen zu dürfen!
FLIESEN und mehr
Platten-Noll
Fliesenfachgeschäft - Bürstadt -
Industriegebiet Ost · Tel. 06206/6308
www.platten-noll.de

FLIESEN-TECHNIK SCHREINER & MÜLLER GmbH
DER INGENIEUR & MEISTERBETRIEB
Meister wissen wie's geht!
Jetzt an die Sanierung Ihres Balkons oder Ihrer Terrasse denken!
☎ 0621/78 81 92

Kunststoff-Fenster
Schreinerarbeiten
Haustüren
Markisen
H. KELLER GmbH
Viernheimer Weg 66-70 Mannheim Sandhofen
Tel. 0621-77 48 15

DAS HANDWERK
Deutschlands vielseitigster Wirtschaftsbereich

Harald Knoop

• Innen- und Außenputz
• Altbausanierung
• Trockenbau
• Vollwärmeschutz nach neuer Energieeinsparverordnung
• Stuckarbeiten
• Naturwandbeschichtung
• Fassadenanstriche
• Maler- und Tapezierarbeiten
Gipser u. Stukkateurgeschäft
68307 Mannheim · Sonnenstr. 37a
Tel. 78 54 88 · Fax 78 52 17

Türen · Fenster · Innenausbau
Reparaturdienst · Dienstleistungen
B Schreinerei Ballweg
Scarrastraße 10
68307 Mannheim
Telefon 0621/78 17 16
Telefax 0621/77 17 76
www.schreinerei-ballweg.de

Danke,
für die Glückwünsche und Aufmerksamkeiten anlässlich unseres 75 jährigen Firmen-Jubiläums.
KAGEMA
Viernheimer Weg 74 · 68307 Mannheim · Tel. 0621-77 77 00 · www.kagema.de

J. + T. Offenloch KG
Landschaftsbau
• Planen u. Pflegen • Platten u. Pflasterarbeiten
• Böschungssicherungen
• Pflanzungen u. Rasen • Teiche – Zäune
• Abbruch u. Aushubarbeiten • Keller – ISOLATION
Mannheim-Scharhof
Stabhalterstraße 36
Tel.: 06 21/78 35 36 · Fax 79 90 175

24h Service
Mobil:
0173-4085504
Haus- und Industrietechnik
Buselmaier
Heizung Lüftung · Sanitär
Beratung - Planung - Ausführung
Verkauf - Service
Apparatebau - Rohrleitungsbau
Marcus Buselmaier • Ziegelgasse 18 • 68307 Mannheim
Tel. 0621/7896204 • Fax 7896314 • E-Mail: info@marcus-buselmaier.de

Stockert Heizöl
Tel.: 77 18 10
Esso
Ihr Partner in Sachen Heizöl

Probleme mit Schimmel?
schimmelladen-mannheim.de

Ihr kreativer Malerbetrieb
Frank Paßberg
Maler- und Lackierermeister
✆ 41 76 45
priv.: 06236/48207
mobil: 0171-8934116

Keine Angst vorm Renovieren
Was Jungen schon Unbehagen verursacht, wird beim älteren Menschen leicht zum Alptraum - renovieren! Nutzen Sie unseren Senioren-Service mit Vorteilen, die Sie überzeugen werden:
➤ wir nehmen uns Zeit für Sie und beraten Sie eingehend und gewissenhaft
➤ wir hängen Ihre Bilder ab, räumen die schweren Möbel beiseite, rollen Teppiche auf und nehmen Ihre Gardinen ab
➤ auf Wunsch bringen wir die Gardinen auch zur Reinigung und holen sie wieder ab
➤ wir decken alles gut mit Folie ab, malen und tapezieren vorbildlich
➤ wir räumen alles wieder ein und übergeben Ihnen eine saubere Wohnung - Abfall und Schmutz nehmen wir mit
➤ wir renovieren auch ein einzelnes Zimmer
Fragen Sie uns unverbindlich ☎ 41 76 45

RUND UMS HAUS

www.bwt.de
BWT BEST WATER TECHNOLOGY
Weiches Wasser - schützt, pflegt und spart
BWT – AQA smart Weichwasseranlage

schützt: Ihr schönes Badezimmer vor häßlichen Kalkablagerungen
pflegt: Haut und Haare, macht sie zart und geschmeidig
spart: Energie, Wasch- und Reiniungsmittel

Lassen Sie sich von uns zum Thema Weichwasseranlagen ausführlich beraten:
Wehe & Fuchs
Heizungstechnik G
Klimatechnik M
Lüftungstechnik B
Sanitärtechnik H
Rebhuhnstrasse 15
68307 Mannheim
Tel 0621 / 77 73 66 60
info@wehe-fuchs.de

KNOOP
Elektro- u. Gebäudetechnik GmbH
Ziegelgasse 6a • 68307 MA-Sandhofen
Elektrofachgeschäft • „Licht und Deko"
Telefon (0621) 78 99 300
Fax (0621) 78 99 302
info@elektro-knoop.de
www.elektro-knoop.de
Mobil 0176 / 61 19 26 13
Öffnungszeiten: Montag - Freitag von 9.30 bis 12.30 Uhr und 15 bis 18 Uhr außer Mittwochnachmittag, Samstag von 10 bis 12 Uhr

Heinz Guckert
Schlossermeister
Zäune, Tore und Geländer
Anfertigung und Instandsetzung
Einbruchschutz und Schließanlagen
Ziegelgasse 49 • 68307 Mannheim
Handy: 0172/6322831 • Fon 0621/772054
E-mail: guckert@versanet.de

Einbaumöbel
Gleittürschränke
Raumspartüren
Barrierefreies Wohnen
Design-Lackspanndecken
Fenster, Haustüren
Rolladen, Glas
Einbruchschutz
Fachbetrieb für Lebensqualität
WEISER SCHREINEREI INNENAUSBAU
Memeler Str. 93
68307 Mannheim
Telefon: 06 21 / 77 12 78
Telefax: 06 21 / 77 36 12
www.schreinerei-weiser.de
info@schreinerei-weiser.de

Gipser-Stukkateur
Meisterbetrieb
• Altbausanierung
• Fliesestrich
• Fassadenanstriche
• Sandsteinsanierung
• Innen- und Außenputz
• Stuck-Trockenbau
• Vollwärmeschutz
• Klinkerfassade
• Dekorative Innengestaltung
Fred Knoop
Seidenstraße 9
68307 Mannheim-Sandhofen
info@fred-knoop.de
Tel: 0621 - 77 25 61
Fax 0621 - 78 99 85 98
Mobil 0172 - 718 52 41

# Schreiner Ausbildungsbetriebe aus dem Norden ganz vorne dabei

## Lossprechung der Schreiner-Innung / Feierlicher Akt in der Bildungsakademie

**MANNHEIM.** Groß war der Publikumsandrang Anfang August bei der Gesellenstückausstellung der Schreiner/Tischler in der Bildungsakademie der Handwerkskammer Mannheim, als Obermeister Willi Weiser in einem feierlichen Akt 39 Junge Gesellen und eine junge Gesellin durch Lossprechung in die Zunft der Schreiner/Tischler aufnehmen konnte.

Weiser gratulierte den jungen Zunftgesellen zu den überzeugend hergestellten Vitrinen, Musikschränken, Sideboards, Tischen und Schreibtischen, die einen Hauptteil der Gesellenstücke ausmachten. In diesem Jahr wurden sieben Geld- und Sachpreise für hervorragende Leistungen am Gesellenstück und in der Gesellenprüfung vergeben. Für die Beste Gesellenprüfung mit der Gesamtnote 1,3 wurde Anja Schreck vom Ausbildungsbetrieb S-Quadrat ausgezeichnet. Den ersten Platz für das beste Gesellenstück mit der Traumnote 1,0 wurde von Christoph Ludwig aus dem Ausbildungsbetrieb Holz und Glas gefertigt. Das Epizentrum für herausragende Leistungen lag in diesem Jahr in Mannheims Norden. Vier der ausgezeichneten Gesellenstücke wurden in den Ausbildungsbetrieben Thomas Ballweg von Marc Ballweg, im Betrieb Willi und Marcel Weiser von Jan Schweigkoffer und Julian Palm sowie vom Ausbildungsbetrieb Lignum die Holzwerkstatt Andre Glanzner gefertigt.

*In einem feierlichen Akt wurden die neuen Gesellen durch Lossprechung in die Zunft der Schreiner/Tischler aufgenommen. Bild: zg*

Wie schon in den vergangenen Jahren hatten die anwesenden Besucher die Möglichkeit, durch Stimmzettelabgabe ihren Favoriten unter den Gesellenstücken zu bestimmen. Hier hatte abermals Anja Schreck die Nase vorne, die mit ihrem originell hergestellten, funktionsfähigen Dukatenesel den ausgeschrieben Publikumspreis erzielte. Obermeister Weiser zitierte in seiner Laudatio einen Songtext von Xavier Naidoo: „Dieser Weg wird kein leichter sein, er wird steinig und schwer" und spielte damit auf die zurückliegenden drei Ausbildungsjahre der jungen Gesellen an. Er dankte ihnen und beglückwünschte sie für ihr Durchhaltevermögen und den Ausbildungsbetrieben für ihre Bereitschaft, trotz angespannter wirtschaftlicher Lage jungen Menschen die Chance zu geben, diesen kreativen Beruf zu erlernen. Weiser appellierte an die freigesprochenen jungen Gesellen, nicht auf ihrem Wissenstand zu verharren, sondern die Möglichkeiten der Weiterbildung vom Schreinermeister bis zum Diplomingenieur zu nutzen.

*red*

# Alfred Heierling wird 65 Jahre

**MANNHEIM.** Der bekannte Seckenheimer Alfred Heierling kann am 30. August 2009 seinen 65. Geburtstag feiern. Im Mannheimer Norden ist Alfred Heierling kein Unbekannter, denn bis zu seiner Pensionierung vor rund zwei Jahren war er 40 Jahre im Haupthaus der Volksbank Sandhofen beschäftigt.

In seiner Freizeit betrieb Heierling profunde Forschungen in der Heimathistorie. Das Ergebnis sind 13 Bücher und über 70 Zeitungsartikel. Bahnbrechend dabei war seine erste neuzeitliche Fassung zur Ortsgeschichte Sandhofens. Heierling hat über alle nördlichen Stadtteile, über Institutionen, Kirchengemeinden und Vereine in seinen Werken geschrieben. Sein bisher letztes Werk ist die zweite Chronik des Ortsteils Schönau, die anlässlich des 60-jährigen Bestehens der Kultur- und Interessengemeinschaft Schönau im letzten Jahr veröffentlicht wurde.

*Alfred Heierling wird 65 Jahre jung. Bild: Archiv Karschits*

In Seckenheim war Heierling schon in jungen Jahren aktiv, vor allem in der konfessionellen Jugendarbeit, aber in Folge auch in der Vereinsarbeit. Im ehemaligen Turnerbund Jahn setzte er als Vorsitzender vom Handball bis zum Freizeitsport Maßstäbe. Er brachte mit Prof. Richard Möll die TSG Seckenheim auf den Weg, die sie dann beide zusammen leiteten. Die Gemeinschaft Seckenheimer Brauchtum führt er seit mehr als vierzig Jahren. Mit der Jugend von einst veranstaltet er Benefizveranstaltungen und der Caritas Mannheim ist er ebenso verbunden. Bei der CDU ist er seit über vierzig Jahren Mitglied und zahlreiche Ideen hat er bei Veranstaltungen eingebracht. Im Jahre 2002 erhielt er mit dem Alfred-Blümmel-Orden eine hohe Auszeichnung in Sekkenheim.

Auch heute ist Alfred Heierling in vielen Bereichen immer noch ein gefragter und beliebter Mensch. Allerdings wird er seinen runden Geburtstag in aller Ruhe im Schwarzwald feiern. Die Bürger aus dem Mannheimer Norden und wir von den Nord-Nachrichten wünschen dem Jubilar noch viele Geburtstage und viel Glück und Gesundheit auf seinem weiteren Lebensweg.

*roka*

# Besucheransturm beim Tag der offenen Tür des ASB

**KÄFERTAL.** Gemeinsam hatten sie eingeladen zum Tag der offenen Tür – der Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) und die Gesellschaft zur Betreuung und Pflege alter Menschen GmbH (GeBeP) in das Dienstleistungszentrum des ASB in Käfertal.

Den zahlreichen Besuchern bot sich ein buntes Bild. Die Helfer der beiden Hilfsorganisationen in strahlend orangefarbenen T-Shirts lockten mit einem tollen Programm, Speisen und Getränken.

Den musikalischen Auftakt machte der Drum & Bugl Corps „Golden Lions" aus Sandhofen unter Leitung von Markus Schmidt, herzlich begrüßt vom Vorstand des ASB, Michael Luhmann und Geschäftsführer, Roland Weiß. Wunderbar einstudiert von Christel Platz tanzten die „Golden Girls" verführerisch zu James Bond-Melodien. Die AWO-Tanzgruppe mit ihrer Chefin Erika Schmaltz heizte mit einem flotten Holzschuhtanz und der „Blumen Hit-Parade" die Stimmung an. Von allen erwartet und stürmisch gefeiert wurde der Star des Nachmittags, die bekannte Mannheimer Sängerin Joy Fleming. Sie präsentierte ihr neues Lied „So bin ich" und begeisterte das Publikum mit ihrer gewaltigen Stimme. Sie rockte, jodelte und zeigte die große Bandbreite ihres Repertoires von Pop bis Rock und Funk bis Soul. Den krönenden Abschluss bildete der Zion-Chor, dirigiert von Yan Sung-Gyan, mit Gospel und Kirchenliedern.

An zahlreichen Ständen konnten sich die Besucher über den Hausnotruf, die Tagespflege, die Pflegeheime, Fahr- und Pflegedienst informieren sowie Blutdruck und Blutzucker messen lassen. Ein Rettungswagen des ASB zeigte den Besuchern sein Innenleben. Zur Kurzweil trugen der beliebte Flohmarkt, die Tombola des Vereins „Hilfe ohne Grenzen", der Freundeskreis „Teddybär", ein Stand mit selbst gebastelltem Schmuck und ein Quiz bei. Die jüngeren Besucher tobten sich auf der Hüpfburg aus, ließen sich schminken oder ritten auf den Ponys über die angrenzende Wiese. Am Ende des Tages waren sich Helfer und Besucher einig: „Es war eine schöne Veranstaltung, die noch lange in Erinnerung bleiben wird".

*pm*

*ASB-Geschäftsführer Roland Weiß mit Mitarbeiterinnen des Rettungsdienstes. zg*

# Spaß und Spiel für Kinder standen im Vordergrund

## Sandhofer Fasnachter können auch außerhalb der Kampagne feiern

**SANDHOFEN.** Auch in diesem Jahr konnten die „Stichler" bei ihrem Sommerfest in ihrem Domizil in der Schönauer Straße in Sandhofen zahlreiche Gäste begrüßen. „Stichler"-Ehrenpräsident Horst Karcher berichtete, dass die Fasnacht nicht nur vom 11. 11. bis zum Aschermittwoch gehe, sondern man das ganze Jahr über mit der Fasnacht beschäftigt sei. Die „Stichler" seien auch wie all die anderen Vereine immer auf der Suche nach neuen Mitgliedern.

Das „Blaulicht Trio" zeigte, dass das Repertoire, auch wenn der Ehrenpräsident mit seiner „Quetschkommod" dem Trio angehört, nicht nur über närrisches Liedgut verfügt. Mit Schlagern und altbekannten Melodien wurden die Gäste schon morgens beim Frühschoppen bestens unterhalten. Als Aktiver „Die Stichler" überzeugte Hubert Becker mit seinem Vortrag aus Lokalkolorit und in Mundart. Nicht nur die Kinder, sondern auch die Erwachsenen Gäste, darunter auch Stadtrat Prof. Egon Jüttner und einige Vereinsvorsitzende, brachte Andreas Knecht, ein weiteres aktives Mitglied der „Stichler", mit seinen Zauberkünsten zum Staunen. Die besondere Attraktion des Sommerfestes waren die Vorführungen von Löscharbeiten der Jugendfeuerwehr.

Als hervorragende Helfer des Festes zeigten sich vor allem Mitglieder der Garde. Sie waren dafür zuständig, die Gesichter der Kinder lustig und kreativ kostenlos zu schminken. Um ihre eigene Kasse etwas aufzubessern, wurden von den Gardemitgliedern Kostüme aus vergangenen Kampagnen zu besonders günstigen Preisen verkauft. Die Helfer, egal ob am Grill, am Getränkestand oder an der Kuchentheke, waren bis in den späten Nachmittag gefordert. Vorstandsmitglied Elke Sohns freute sich nicht nur über die kostenlosen Auftritte aller Akteure, sondern auch, dass die zahlreichen Helfer, egal ob an dem Grill, am Getränkestand oder an der Kuchentheke bis zum späten Abend die Wünsche der Gäste erfüllten. *aeng*

*Gespannt verfolgten die Kinder den Zauberkünsten von Andreas Knecht. Bild: Engler*

## KOMPAKT

### Kinder-Ferienspiele im Freibad Sandhofen

**SANDHOFEN.** Noch bis zum Freitag, 28. August, finden im Freibad Sandhofen unter der Schirmherrschaft der AWO Mannheim die alljährlichen Ferienspiele statt. Kinder ab 6 Jahren können von Montag bis Freitag, 14-17 Uhr mit Elke Heiß, Ute Hinze und Kerstin Kärcher - je nach Sommerlaune - basteln, toben und schwimmen. Die Teilnahme an den Ferienspielen ist kostenlos, nur der Eintritt ins Freibad ist zu bezahlen. Nähere Auskünfte im Freibad Sandhofen oder unter Tel.: 0621/77 23 88. *red*

### Flohmarkt in Jakobus

**SANDHOFEN.** Am Freitag, 18. September, 17-19.30 Uhr, findet im Gemeindesaal der Jakobuskirche in Sandhofen, Domstiftstraße 40, ein Flohmarkt „Rund ums Kind" statt. *red*

### Rückenschulkurs mit dem SV Waldhof

**WALDHOF.** Die Gymnastikabteilung des SV Waldhof veranstaltet ab Donnerstag, 24. September, 18-19 Uhr, in der Turnhalle der Eduard Spranger-Schule im Anemonenweg, einen 10-stündigen Rückenschulkurs mit dem Physiotherapeuten Roland Müller durch.

Nähere Informationen erhalten Sie bei der Kursleiterin Ingrid Gaier, Telefon: 0621/75 15 01. *red*

An alle OPEL-Fahrer in Mannheim und Umgebung!
Sucht Ihr OPEL-Fahrzeug auch eine neue, freundliche und kompetente Werkstatt? Dann auf nach Lampertheim!
Tradition seit 1906. Ihr OPEL-Spezialist seit 1926
Autohaus Schmidt
Inh. N. Tortora
Bürstädter Straße 37
68623 Lampertheim
Telefon: 06206/2316
Email: tortora@gmx.de
Servicezeiten:
mo - fr 8.00 - 18.00 Uhr
samstags 9.00 - 14.00 Uhr
- günstige Halbjahreswagen und Firmenwagen
- Reparatur-Service aller Marken
- spezialisiert auf OPEL und Chevrolet
- Unfallinstandsetzung und Scheibenreparatur (Komplettabwicklung mit der Versicherung)
- zertifizierter Meisterbetrieb
- HU + AU im Haus
MORGENCARD-Partner
mit 9% Nachlass auf Service und Ersatzteile außer Fremdleistungen.

Gardinen-Hänzel
Ihr Raumausstatter seit 40 Jahren
Wir besuchen Sie auch zu Hause!
Angebot bis 15. September:
Stores ab 6,95 € mit Band
Sonderpreise für Näharbeiten und Änderungen
Gardinen, Rollos und Plissee usw.
Accessoires für ein gemütliches Zuhause
Sonnenstraße 2 · 68307 MA-Sandhofen · Telefon: 77 15 50

JETZT 2 MAL IN MANNHEIM ...IMMER FÜR DICH DA!
STOP
FAHRSCHULE KLAUS STAHL
Tel: 0621/74 32 83 o. 0621/372812
Mobil: 01717535292
www.fahrschule-stahl.de
fahrschule.stahl@freenet.de
Oppauer Str. 32 — Anmeldung: Mo. u. Mi. 18.00 - 20.30 Uhr, Sa. 12.00 - 14.00 Uhr; Theorie: Mo. u. Mi. 19.00 - 20.30 Uhr
Am Meßplatz 6 — Anmeldung: Mo. u. Mi. 16.00 - 18.00 Uhr, Fr. 16.00 - 18.00 Uhr; Theorie: Fr. 18.00 - 19.30 Uhr
Neueröffnung — Am Meßplatz 6 ggü. Alte Hauptfeuerwache
Jetzt anmelden zum Eröffnungsangebot!!!

Sozialstationenverbund der Evangelischen Kirche in Mannheim
Pflegeplus - Kompetente Pflege mit Herz
Sozialstation Pflegeplus
Zu Hause in den besten Händen
Rufen Sie uns an, wenn Sie Unterstützung von einem erfahrenen, professionellen Team brauchen.
„Ich bin krank gewesen und ihr habt mich besucht“ (Matthäus 25, 36)
Zentrales Informationstelefon: 06 21 / 28 000 - 341
- Ambulante Kranken- und Altenpflege
- Häusliche Kinderkrankenpflege
- Nacht- und Notdienst
plus-Leistungen:
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Seniorenberatung
- Begleitungen z. B. zum Arztbesuch
- Vermittlung z. B. Hausnotruf
- Hilfen für Angehörige
- Ökumenische Hospizhilfe
- Seelsorge
Wir sind Partner aller Pflege- und Krankenkassen.

Wir zeigen für unsere Stadtteile die Zähne!

Nord-Nachrichten
Sandhofen Schönau
Die Zeitung für Sandhofen, Schönau, Blumenau und Scharhof
15,700 Exemplare
Schönau BDS Bund der Selbständigen Ortsverband Mannheim-Schönau e.V.
Sandhofen
www.gewerbeverein-sandhofen.de

# Die Eugen Neter-Schule auf der Blumenau wurde eingeweiht

## Schule steht wieder „wie neu“ da / Bunte Ballons stiegen in den Himmel

**BLUMENAU.** In einer Feierstunde wurden die neuen Räumlichkeiten der Eugen Neter-Schule auf der Blumenau nach längerer Bauzeit jetzt eingeweiht. An der Feierstunde, die von den Kindern und den Lehrkräften der Schule gestaltet wurde, konnte Schulleiter Dr. Michael Bergers unter den Gästen Baubürgermeister Lothar Quast, die Stadträte Prof. Egon Jüttner, Regina Trösch, Konrad Schlichter, Gabriele Thirion-Brenneisen, den ehemaligen Schulleiter der Eugen Neter-Schule, Rolf Schmitt, und GBG-Geschäftsführer Wolfgang Bielmeier, der auch der städtischen Enkeltochter Bau- und Betriebsservice GmbH (BBS) vorsteht, begrüßen.

*Wolfgang Bielmeier überreicht den Spendenscheck an den Schulleiter der Eugen Neter-Schule, Dr. Michael Berges.* *Bild: Engler*

Teilweise wurden in der Blumenauer Schule die alten Gebäude abgerissen und andere wurden saniert. Als Ersatz für die Pavillonbauten ist ein komplett neuer ansprechender Bau entstanden. Die Kosten der neuen Kopfbauten, in der die Verwaltung und die Mensa untergebracht sind, beliefen sich alleine auf 1,7 Millionen Euro. Die Stadt Mannheim steckte 6,9 Millionen Euro, ohne die Mehrkosten von noch einmal einer halben Million Euro, die von der BBS übernommen wurden, in die Eugen Neter-Schule. Die neuen Schulgebäude bezeichnete Schulleiter Dr. Berges als „kleine Schlösschen“. Mit einem Laubengang wurden die neuen Gebäude miteinander verbunden.

Wolfgang Bielmeier berichtete über die Einsparungen von 264 Tonnen Kohlenstoffdioxid alleine wegen der Umstellung des Brennstoffes auf Holzpellets. Dem Schulleiter überreichte Bielmeier bei der Feierstunde nicht nur symbolisch den Schlüssel zu der neuen Schule, sondern auch einen Spendenscheck über 5000 Euro. Die Stadt Mannheim, so Baubürgermeister Lothar Quast, sei ihren bildungspolitischen Aufgaben in vorbildlicher Weise mit dem Neu- und Umbau der Schule nachgekommen. Außerdem sei dies ein sehr ästhetisch gelungenes und funktionales Projekt, was dem pädagogischen Konzept entspreche.

Am Schluss der Feierlichkeiten, bevor die Kinder dann voller Freude ihre bunten Luftballons in die Lüfte steigen ließen, dankte Schulleiter Dr. Berges dem Gemeinderat, den Bezirksbeiräten und allen anderen Beteiligten für die Unterstützung des Schulprojektes.

*aeng*

# Treffen der „Ehemaligen“ beim Polizeirevier Sandhofen

## Polizeipensionäre feierten gemütlich unter Kastanienbäumen

**SANDHOFEN.** Beim Treffen der Polizeipensionäre im Hof des Polizeireviers Sandhofen in der Sonnenstraße konnte Revierleiterin Christiane Bracke unter den Gästen die CDU Stadträte Prof. Egon Jüttner, Regina Trösch, Erwin Feike, den Direktor der Volksbank Sandhofen, Bernd Aust, den Ehrenvorsitzenden der KIG Schönau, August Mehl, Günter Beier von der Gärtnerei Beier, Karlheinz Schies und „Stichler“-Ehrenpräsident Horst Karcher begrüßen. Weitere Gäste waren Polizeipräsident Gerhard Klotter, Polizeipräsident a.D. Knut Feldmann und der ehemaligen Leiter des Reviers Sandhofen, Erster Polizeihauptkommissar (EPHK) a.D. Helmut Wachter.

*Prof. Egon Jüttner (links) und Polizeipräsident Gerhard Klotter (rechts) weilten unter den Gästen beim Pensionärstreffen in Sandhofen.* *Bild: Engler*

Der Bundestagsabgeordnete Lothar Mark, SPD, der aus terminlichen Gründen nicht teilnehmen konnte, übermittelte schriftliche Grüße. Das Grußwort des Oberbürgermeisters und des Gemeinderates überbrachte CDU Stadtrat Erwin Feike. In seiner Rede lobte er vor allem die Arbeit der Polizeibeamten des Reviers Sandhofen und dass dort Bürgernähe im Vordergrund stehe. Seinen Dank richtete er auch an die Polizeibeamten, die vor einigen Monaten als erste bei der Bombendrohung in der Peter-Petersen-Schule vor Ort waren und mit ihrem geschulten Wissen alles in Ruhe und Besonnenheit regelten und so die prekäre Lage entschärften.

Polizeirätin Christiane Brakke sieht das Treffen mit den „Ehemaligen“ als eine Art der immer noch vorhandenen Verbundenheit zu ihren Kollegen. Ideengeber des Pensionärtreffens war vor gut zwanzig Jahren der Erste Polizeihauptkommissar Helmut Lang, damals noch Revierleiter des Polizeireviers Waldhof. Später hat der Erste Polizeihauptkommissar Helmut Wachter die Organisation, zusammen mit Polizeikommissar Rolf Sternkopf und Polizeihauptmeister Michael Lindauer, übernommen. Bei Kaffe und Kuchen, Grillwürstchen und Steaks feierte man zusammen mit den Pensionären bis in den späten Nachmittag. Unterhalten wurden die Gäste von dem Polizeibeamten Danny Zahn vom Revier Innenstadt, der als Elvis- Imitator bekannte Lieder zum Besten gab.

*aeng*

# Sicherheit von Internetanwendungen

## Hochschule Mannheim Mitglied einer internationalen Organisation

**MANNHEIM.** Das Institut für Internetanwendungen und IT-Management der Fakultät für Informatik an der Hochschule Mannheim ist Mitglied der OWASP-Stiftung (Open Web Application Security Program). Die Hochschule Mannheim ist damit die erste europäische Hochschule, die Mitglied in dieser Organisation wird, der zahlreiche renommierte amerikanische Universitäten und viele Unternehmen angehören. OWASP entwickelt u. a. Tools und Best Practices, um Entwickler, Projektleiter und Security-Tester bei der Entwicklung und beim Betrieb sicherer Webanwendungen zu unterstützen. So befasst sich beispielsweise der Best Practice Guide der deutschen Sektion zum Einsatz von Web Application Firewalls, kurz WAFs, mit speziellen Schutzsystemen, die besonders gut für die Absicherung bereits produktiver Webanwendungen geeignet sind. *pm*

## SCHMID · OTREBA · SEITZ MEDIEN

### Die Geburtsstunde im Jahr 1989

**20 JAHRE KOMPETENZ**

**Liebe Leserinnen und Leser,**

der 07.08.09 war ein markantes Datum, das viele Paare für Familiengründungen genutzt haben. Auch für unsere Firma ist dieses Datum von Bedeutung, denn der 07.08.89 war der Gründungstag der Werbeagentur Holger Schmid. Damit jährte sich die Gewerbeanmeldung als Geburtsstunde des heutigen Unternehmens zum 20. Mal.

Der Gang aufs Ordnungsamt gestaltete sich für die damalige Zeit, als die Amtsstuben noch etwas bieder waren, recht ungewöhnlich. Nachdem der selbstbewusst auftretende Schüler mit dem Sachbearbeiter ein anregendes Gespräch über den MERC geführt hatte, erhielt er schließlich den gewünschten Stempel. Das Geburtsdatum überprüfte der Beamte nicht so genau. So kam Holger Schmid bereits mit 17 Jahren zu seiner Firma.

Die erste Zeitung erschien zu Weihnachten 1989. Neben dem Mitschüler Andreas Wohlfart war auch ich als langjähriger Freund an den Vorbereitungen beteiligt. Im November 1989 kaufte ich meinen ersten Computer, einen AT 80086 mit einer 40 MB-Festplatte. Dieser existiert noch, ebenso wie unsere erste Druckerei, die inzwischen von Mannheim nach Heidelberg umgezogen ist.

Mit Sicherheit haben uns 1989 auch die Ereignisse der Bürgerbewegung in der DDR beflügelt, etwas bewegen zu wollen und einen Grundstein für unsere Zukunft zu legen. So fällt das Firmenjubiläum stets mit der Erinnerung an die friedliche Revolution zusammen. Eine schönere Parallele kann man sich nicht wünschen..

*Stefan Seitz*

**Weitere Informationen erhalten Sie unter www.sosmedien.de**

*Vom Zeitungssatz bis zur Verteilung war damals alles Chefsache: Holger Schmid (links) und Andreas Wohlfart am Computer von Stefan Seitz.* *Bild: S. Seitz*

## MOIN LIEWER SCHOLLI...

... „isch binn donn ähmol weg“, dess hawwe schunn viele gsagd, die grad ehmol schnell Zigarädde hole gonge sinn unn nie widda zu sehe waare. „Isch binn donn zwa ah ähmol weg“, awwa ihr brauchd kää Ongschd zu hawwe, isch bin wie ähn Bummarong unn kumm garandierd widda zurigg.

Alladings missd da jedzd schunn äh weil uff die schlaue Sprich vumm „liewe Scholli“ vazischde, denn isch habb ma endlisch ähmol Zeid gänumme, moi kabbuddänes Kniegeleng räbariere zu losse.

Die wo misch vamisse due, solle sisch domid dröschdä, dass isch jedzd gons viel Zeid habb, mir „neie Schollis“ auszudänge. Die wo froh sinn, dass sä endlisch ähmol ihr Ruh vunn mir hawwe, die solle sisch freehe unn die Zeid gons ähfach genieße.

*Alla biss donn - eiern liewe Scholli*

# Monnemarisch va Hochdeidschbabbla

**MANNHEIM.** Mit unserer Rubrik „Monnemarisch va Hochdeidschbabbla“ möchten wir Menschen, die unsere Heimatsprache nicht verstehen und neu zugezogenen Bürgern helfen, uns Mannheimer besser zu verstehen. *roka*

**Leggdsion 8**

| | |
|---|---|
| Bagaasch | Pack, Gesindel |
| Drägg | Schmutz |
| Gnudschä | Küssen |
| Hingglä | Hinken |
| mauschlä | betrügen |
| Oggs | Ochse |
| Schamboon | Haarwaschmittel |

Schönau
BDS
Ehmann's
An- & Verkauf
Staubsaugerbeutel und Zubehör für Vorwerk und Elektrolux
Gryphiusweg 34a
MA-Schönau
Tel. 0621 / 43 71 85 4
Mobil 0151 / 22 09 49 35
METZGEREI
WOWY
Feine Fleisch- und Wurstwaren
Rastenburger Straße 62
Mannheim-Schönau
Telefon 773423, Fax 7887713
Sie haben Urlaub und wollen nicht kochen?
Ein Anruf bis 10 Uhr sichert Ihr Mittagessen.
Unseren Speiseplan finden Sie auch im Internet unter
www.wowy.de
Toni's Laden
... immer aktuell!
Stressfrei in den Schulanfang?!
Wir machen es möglich!
Wir richten u. besorgen für euch alles zum Schulanfang.
Euer Team von Toni's Laden
Unsere Post Filiale
ist täglich ab 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr geöffnet.
Toni's Laden ist Mo-Do für Sie da: Mo.-Do. 7 bis 13 Uhr u. 15 bis 18 Uhr. Freitag durchgehend von 7 bis 18 Uhr, Sa. 7 bis 13 Uhr
Mannheim-Schönau, Memeler Straße 15 (neben Bäckerei Döringer)
Tel. 0621-7886793

## KOMPAKT

### Flohmarkt „Rund ums Kind“

**BLUMENAU.** Der Elternbeirat des Regenbogen-Kindergartens II veranstaltet am Sonntag, 20. September, 11-14 Uhr im evangelischen Gemeindesaal, Blumenau, Viernheimer Weg 220-222 einen Kinderflohmarkt. Angeboten werden Baby- und Kinderkleider, Spielsachen und vieles mehr. Für das leibliche Wohl wird mit Kaffee und Kuchen sowie mit sonstigen Speisen und Getränken gesorgt. *red*

## DIE VORLESE-ECKE FÜR KINDER

### Damenwahl im Kuhstall

von Iris Welling

„So was Ödes – Ferien auf dem Bauernhof“, schimpfte Maike und räumte ihren Koffer aus, „alle anderen aus meiner Klasse fliegen an einen tollen Strand!“ „Nicht alle“, verbesserte ihr Vater, „denk an Timo- der bleibt sogar zuhause!“ „Stimmt, aber nur weil sein Vater arbeitslos ist!“ „Ja, das war ich auch. Und da ich erst seit einem Jahr arbeite, muss der Urlaub etwas preiswerter sein!“ Wolfgang, der Sohn des Bauern Guckert, der geholfen hatte ihre Koffer zu schleppen, stand noch in der Tür. „Wenn dir langweilig ist, dann komm mit in den Kuhstall!“

„Hast du gewusst, dass es sogar Kuhforschung gibt“, sagte Maike und kraulte einer braunweiß Gescheckten den weichen Hals. „Was gibt's da zu erforschen?“ Wolfgang packte Heu in die Futterraufe, „Kühe sind echt langweilig!“ „Sind sie nicht“, widersprach Maike, „es gibt Wissenschaftler, die behaupten, Kühe seien sogar musikalisch“. „Die sollen Ahnung von Musik haben“, wunderte sich Wolfgang, „he, Lisa, sing mal was aus der Hitparade“. Lisa drehte den Kopf, gab ein leises Muh von sich, dann mampfte sie weiter. „Du denkst wohl, ich spinne“, schimpfte Maike, „aber bei der richtigen Musik, geben sie sogar mehr Milch, weil sie sich dann glücklich fühlen!“

„Aber nur, wenn sie lila sind“, grinste Wolfgang. Maike stemmte energisch die Hände in die Hüften. „Warum probieren wir es nicht einfach aus?“ Sie sauste davon, kam mit einem Radio zurück, drückte verschiedene Tasten, dann dröhnte ein Techno-Hit mit Bassgewumme durch den Kuhstall. Lisa und ihre Schwestern legten die Ohren an, rissen entsetzt die Augen auf und scharrten nervös mit den Hufen. „Schalt das sofort aus“, schimpfte Wolfgang, „da wird ja die Milch sauer. Kühe sind sanftmütig, die brauchen was Klassisches wie den ollen Mozart oder wie der heißt ...!“ Maike verschwand noch einmal und kam mit einer CD zurück. „Meine Eltern lieben das, die Walzer von Strauss“. „Walzer, echt ätzend“, stöhnte Wolfgang. Doch die Kühe beruhigten sich bei den sanften Tönen und sahen die beiden aus großen Augen an. „Fließt die Milch jetzt schneller“, fragte Maike Wolfgang, der zweifelnd den Literanzeiger der Melkmaschine musterte.

„Was ist denn hier los?“ Bauer Guckert stampfte polternd in den Stall: „Wolfgang, lass' die Finger von der Melkmaschine. Du weißt doch, wie teuer die Technik ist“. „Wir wollen Ihnen helfen mehr Milch zu bekommen“, erklärte Maike hastig, „haben Sie noch nichts davon gehört? Kühe geben bei Musik mehr Milch“. „Hast Du dir das ausgedacht, Wolfgang“, fragte Bauer Guckert misstrauisch. „Wo seid ihr denn alle ...“ Frau Guckert kam in den Stall. „Wie schön, Walzermusik!“ Hinter ihr drängten Maikes Eltern in den Kuhstall, die sich über die Walzerklänge wunderten. Allerdings wussten sie sofort, dass dahinter nur Maike stecken konnte. „Ich muss sagen, Kühe haben einen guten Musik-Geschmack“, lächelte Frau Guckert, „ich mag Walzer auch. Mein Mann und ich, wir haben lange nicht mehr getanzt“. „Wir auch nicht“, seufzte Maikes Mutter, „eigentlich ein guter Anfang für einen Urlaub“. Maikes Eltern fassten sich an den Händen und tanzten. Bauer Guckert sah den beiden mit gerunzelter Stirn zu, wollte wieder zurück an seine Arbeit, aber seine Frau ließ ihn nicht gehen.

„Komm, lass die Arbeit liegen, wir haben seit Jahren nicht mehr getanzt!“ Die beiden walzten durch den Kuhstall. „Im Kuhstall herrscht Damenwahl“, kicherte Maike, „wenn das so ist!“ Sie probierte einen umständlichen Knicks vor Wolfgang. „Darf ich bitten, mein Herr?“ „Oh nein“, jammerte Wolfgang, „ich kann so was nicht tanzen!“ „Ist doch leicht“, lachte Maike, „komm, ich zeig's dir!“ Schon hatte sie ihn um die Hüfte gefasst und schwenkte ihn herum. Wenn sie das in der Schule erzählte – Walzerunterricht im Kuhstall – so was Verrücktes hatte bestimmt niemand in den Ferien erlebt ... Und wenn nicht für glückliche Kühe, so hatte die Musik doch für glückliche Eltern gesorgt.

# Gustav-Wiederkehr-Grundschule in Sandhofen feierte 100. Geburtstag

## „Wir feiern ein Fest der Schule“ / Scheck von der Volksbank Sandhofen

**SANDHOFEN.** Mit einer etwas ungewöhnlichen Feierstunde feierte die Gustav-Wiederkehr-Schule in Sandhofen ihren 100. Geburtstag. Schulleiter Bruno Greiß wollte die Schüler an diesem Tag in den Mittelpunkt stellen und hatte aus diesem Grund auch keine Grußworte gewünscht und zugelassen. In der Begrüßungsansprache bei den Feierlichkeiten, an denen die Direktoren der Volksbank Sandhofen, Bernd Aust und Manfred Baumann, Bezirksbeirat Jürgen E. Wolf und der stellvertretende Vorsitzende der Bürgervereinigung Sandhofen, Hans Deinhart, teilgenommen hatten, zeigte sich Greiß etwas verärgert, dass man seitens der Verwaltung nicht in der Lage war, die sanitären Einrichtungen in der Schule rechtzeitig zum Geburtstag neu herrichten zu lassen.

*Die Direktoren der Volksbank Sandhofen, Bernd Aust und Manfred Baumann, überreichten der Gustav-Widerkehr-Schule zum Jubiläum einen Scheck.* *Bild: Engler*

Kess und ohne Lampenfieber moderierten Antonia Strammer und Franky Zimmermann, beide aus der Klasse 3 a, das abwechslungsreiche, internationale Programm der Feierlichkeiten. Die Festgäste wurden von den Schülern in mehreren Sprachen begrüßt. Großen Applaus erhielten die Schüler auch bei ihrer Theatervorführung „Mathematik im Wandel der Zeit“. In diesem Theaterstück wurde vor allem die in den 70er Jahren praktizierte Mengenlehre auf die Schippe genommen. Von dem Schulchor erfuhr man, dass „Schule mehr als pauken und lernen ist“. Dass man auf einer Geige auch Lieder aus den angesagten Charts vortragen kann, bewies die zehn Jahre alte Sophie Beier völlig ohne Lampenfieber mit ihrem melodischen Vortrag. Nach der Beendigung der Darbietungen in der Turnhalle ließen die Kinder 100 Luftballons in den Himmel steigen. Erfreut nahmen Schulleiter Bruno Greiß und der Elternbeiratsvorsitzende Thorsten Hof einen Scheck von 1000 Euro, überreicht von den Direktoren der Volksbank Sandhofen, Bernd Aust und Manfred Baumann, entgegen.

Nicht nur auf dem Schulhof war mit mehreren Ständen einiges geboten. Mit einigen Spielen wurden die Kinder in die Zeit vor einhundert Jahren versetzt. Im Schulhaus fand der selbst gebackene, von den Eltern gespendeten Kuchen in der dort eingerichteten Cafeteria reißenden Absatz. In der Aula trafen sich „Ehemalige“ der Schule und tauschten Erinnerungen über ihre eigene Schulzeit, bei der die damaligen Lehrer nicht immer gut weggekommen sind, aus. Nostalgiker konnten ehemalige Landkarten, die in den Klassenräumen für den Erdkundeunterricht an der Wand hingen, käuflich erwerben und der Erlös kam der Schule zugute. Auch von den aufkommenden Regenschauern am Nachmittag ließ man sich das Feiern nicht vermiesen. Fluchtartig verzogen sich so manche der Besucher in das Schulhaus und feierten dort weiter. *aneg*

# Irische Klänge erklangen im altehrwürdigen „Adler“

## Neue Musiktöne in der „Bockschell“ / Begeistertes Publikum

**SANDHOFEN.** Musik vom Feinsten erklang im Biergarten der altehrwürdigen Gaststätte „Adler“ in Sandhofen. Die „Ram Bell Ramblers“ luden zu einem irischen Abend ein. Mehr als 150 interessierte der „Irish Folk Music“ ließen sich von den doch hier in der Region unbekannten Musikrichtung erfreuen. Die Gruppe brachte den Zuhörern zum einen traditionelle irische Tanzstücke wie Reels, Jigs und Hornpipes näher. Zum anderen reichte das Repertoire der „Ram Bell Ramblers“ von einfühlsamen Balladen bis hin zu flotten Folksongs, die das Publikum zum Mitklatschen animierten. Dass auch Kenner dieser Musikrichtung unter dem Publikum waren, zeigte sich an den Forderungen bei den Zugaben. Bekannte irische Klassiker wie „Whiskey in the Jar“ oder den „Wild Rover“ standen auf der Wunschliste der Gäste und wurden eingefordert. Die Gruppe, zu denen Lore Bohrmann (Tin Whistle), Hans Peter Detering (Fiddle), Philipp Friedel (Gitarre), Reinhard Friedel (Banjo und Gesang), Rolf Hildenbrand (Mandoline, Mundharmonika und Gesang) und Roland Keuerleber (Gesang und Gitarre) gehören ließen sich zu den Zugaben nicht lange bitten. Die Wirtsleute vom „Adler“, Helena und Kosta Tsoumanis, trugen zusammen mit ihrem Team mit irischen Spezialitäten wie „Irish Stew“ und „Fish and Chips“ zu einem gelungenen Abend bei. Nicht fehlen durfte bei dieser Folklore-Veranstaltung auch das typische irische Bier und der irische Whiskey. *aeng*

*Irische Folk-Music mit den „Ram Bell Ramblers“ erklang durch die „Bockschell“.* *Bild: Engler*

Danke!
Auf diesem Weg möchten wir uns für die vielen Geschenke bedanken, die wir zu unserer Diamantenen Hochzeit erhielten. Wir danken auch allen, die an unserem Dankgottesdienst teilnahmen und all denen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.
Elsbeth & Willi Sommer
Sandhofen, August 2009

Ihre Nord-Nachrichten auch im Internet unter
www.stadtteil-portal.de

ASB Arbeiter-Samariter-Bund
GeBeP
AWO
ASB
Zwei starke Partner bieten
Alles aus einer Hand
• Pflege zu Hause
• Tagespflege
• Fahrdienst
• Gesprächskreis für pflegende Angehörige
• Hausnotrufservice

Das HNR-Team: Alexander Sürth, Christina Höra und Petra Ganzbuhl-Kloz sowie Geschäftsführer Roland Weiß.
Auf dem Sand 78, 68309 Mannheim
Telefon: 0621 / 72 70 70

Es will nicht gesehen werden – Sie schon!

Wir erstellen Ihre eigene Broschüre zu erstaunlich günstigen Konditionen!
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621/727396-0
info@sosmedien.de
www.sosmedien.de
Schmid · Otreba · Seitz Medien

# Polizeirevier Sandhofen lässt Jugendliche paddeln

## „Sport gegen Gewalt“ als Präventionsmaßnahme

**SANDHOFEN.** Im Rahmen der kommunalen kriminalpolizeilichen Präventionsmaßnahmen veranstaltete das Polizeirevier Sandhofen das Wettpaddeln „Sport gegen Gewalt“. Etwas enttäuscht zeigte sich Revierleiterin Polizeirätin Christiane Bracke von der mangelnden Teilnahme der Mannheimer Schulen, die alle zu dieser sportlichen Veranstaltung beim Wassersportverein an der Riedspitze in Sandhofen eingeladen waren. Lediglich die Peter-Petersen-Hauptschule, die Kerschensteiner Schule und das Jugendwerk der Arbeiterwohlfahrt (AWO) hatten daran teilgenommen. Da sich nur zwei Schulen mit jeweils zwei Mannschaften beteiligten, sprang der Wassersportverein Sandhofen (WSV) spontan mit einer eigenen zusammengestellten Schülermannschaft ein.

*Polizeirätin Christiane Bracke inmitten der glücklichen Siegermannschaften.* *Bild: Engler*

Sinn und Zweck der sportlichen Veranstaltung war, so Polizeirätin Christiane Bracke, die Schüler „auszupowern“ um sie so vielleicht von Gewalttaten abzuhalten. Nicht nur das „Auspowern“ stand dabei im Vordergrund. Ihr ging es dabei auch um den gesundheitlichen Aspekt, da oft zu wenig Sport getrieben wird. Auch das Zusammengehörigkeitsgefühl zu verstärken und sich mit seiner Schule in einem Wettkampf zu identifizieren erschien ihr wichtig. Unterstützt wurden die Jugendlichen „Paddler“ in ihren Kanadiern immer von einem Polizeibeamten, der als Steuermann den richtigen Schlag angab. Als Ansprechpartner für die Schüler und Jugendlichen standen die Jugendsachbearbeiter Wolfgang Hörner vom Polizeiposten Waldhof und Klaus Eicher vom Polizeiposten Schönau zur Verfügung. Angefeuert wurden die Kanuten nicht nur von Polizeihauptkommissar Jürgen Schwehm, dem Direktor der Volksbank Sandhofen Bernd Aust und dem AWO-Geschäftsführer Claus-Peter Sauter. Auch zahlreiche Eltern, vor allem die Mütter der Kinder und Jugendlichen feuerten „ihre“ Mannschaft lauthals und euphorisch an. Das richtige „Paddeln“ in einem Kanadier trainierte der ehemalige Leiter des Polizeireviers Sandhofen, der Erste Polizeihauptkommissar a. D. Helmut Wachter, schon am Vormittag mit den Kindern und Jugendlichen.

Alle Teilnehmer bekamen eine Medaille von Polizeirätin Christiane Bracke überreicht. Als erster Sieger durfte sich die Peter-Petersen-Hauptschule, gefolgt von der Kerschensteiner Schule (beide aus Schönau) vor dem Boot des WSV Sandhofen über einen Pokal bei der Siegerehrung freuen. Alle überreichten Pokale und Medaillen wurden von dem Leiter der SIMA (Sicherheit in Mannheim), Klaus Brand, gestiftet. Am Ende der Veranstaltung forderten die Eltern in einem Wettpaddeln auf dem Altrheinarm die Polizeibeamten heraus. Als Sieger ging der besetzte Kanadier mit den durchtrainierten Polizeibeamten natürlich als erstes Boot durchs Ziel. Mit großem Abstand gelang es dann auch irgendwann den Eltern, zwar vollkommen abgekämpft und der Erschöpfung nahe, am Ziel anzukommen.

*aeng*

# Emotionale Begehung beim Parkplatz-Ortstermin am Mönchsplatz

**SANDHOFEN.** Keinen leichten Stand hatte Birgit Steinmaßl vom Fachbereich Städtebau bei der Begehung am Mönchplatz, wo neue Parkplätze gebaut werden sollen. Gleich bei ihren ersten Erklärungsversuchen wurde sie schroff von einem Anwohner unterbrochen. Im Zuge der Stich-Bebauung sollen dort 34 neue Parkplätze entstehen. Auch die Anwesenden bei der Begehung waren sich nicht einig, ob die neuen Parkplätze „wirklich“ gebraucht werden. Nicht nur der Bebauungsplan machte zur Auflage neue Parkplätze einzurichten. Gekämpft wurde dafür auch durch eine Bürgerinitiative.

*Birgit Steinmaßl vom Fachbereich Städtebau blieb trotzt der teils heftigen Emotionen der Bürger immer ruhig und sachlich.* *Bild: Engler*

Für den Bau der neuen Parklätze wird der Grünstreifen um fünf Meter verengt. So können dann mehr Stellplätze – schräg zum Mönchplatz hin – eingerichtet werden. Auch in der Spinnereistraße gegenüber dem Mönchplatz sollen zwei weitere zusätzliche Parkplätze eingerichtet werden. Erklärungsbedarf bestand für Klaus Schwennen vom Fachbereich Grünflächen. Nicht ganz einverstanden waren die anwesenden Bürger damit, dass die sieben Zierkirschen auf der Platzmitte gefällt werden sollen. Dafür, so versprach Schwennen, sollen aber zwölf neue Bäume gepflanzt werden. Mit der Verkürzung des Platzes um fünf Meter zur Mitte hin protestierten die anwesenden Mütter. Sie haben Angst, dass die Kinder wegen den parkenden Autos nicht mehr gefahrlos spielen können.

Zum Schluss der Begehung, an der auch die Bezirksbeiräte Kristina Liebenow, Gerhard Engländer, Jürgen Wolf, Ralf Rothermel und Wolfram Becker teilnahmen, waren sich auch die Bürger nicht einig. Die Nord-Nachrichten werden darüber weiter berichten.

*aeng*

## KOMPAKT

### Gustav-Wiederkehr-Schule überreicht Spendenscheck

**SANDHOFEN.** Einen Spendenscheck in Höhe von 1000 Euro überreicht der Schulleiter der Gustav Wiederkehr-Schule Bruno Greiß zusammen mit dem Vorsitzenden des Förderkreises der Schule Dr. Klaus Ludolf an Ursula Demmer und Andrea Himmelmann vom Kinderhospiz „Sterntaler“. Der gespendete Betrag ist ein Teilerlös des Sommerfestes „100 Jahre Gustav-Wiederkehr-Schule“. Da das Kinderhospiz bei dem Schulfest mit einem eigenen Informationsstand vertreten war, konnte bereits dabei eine stolze Summe von 275 Euro gesammelt werden. Mit dem gespendeten und gesammelten Geld unterstützt und betreut das Kinderhospiz die erkrankten Kinder und ihre Familienangehörigen. *aeng*

*Rektor Bruno Greiß überreichte zusammen mit Dr. Ludolf den Spendenscheck an Ursula Demmer vom Kinderhospiz „Sterntaler“.* *Bild: Engler*

### Rotes Kreuz Sandhofen bedankt sich

**SANDHOFEN.** Die Vorstandschaft vom Roten Kreuz in Sandhofen wurde bei der Jahreshauptversammlung im Juli in den frisch renovierten Räumen in der Schönauer Straße einstimmig entlastet. Auf diesem Weg möchte sich der Ortsverein bei allen Blutspendern, den Helfern, bei der „Eiche“ Sandhofen, bei Melanie Schöller von der Sandhofenschule und bei dem sich jetzt im Ruhestand befindlichen Hausmeister-Ehepaar Feuchter bedanken. *red*

### Jugendturnier im Reit- und Fahrverein Sandhofen

**SANDHOFEN.** Auch in diesem Jahr richtet der Reit- und Fahrverein Sandhofen am Samstag, 12. und Sonntag, 13. September, jeweils ab 10 Uhr, sein Jugendturnier aus, wo in verschiedenen Leistungsklassen junge Reiter an den Start gehen.

Am Samstag wird im Rahmen des Jugendturniers mit dem „PM-Schulpferde Cup“ ein Teamwettbewerb stattfinden. Hier werden Mannschaften von vier Reitern gebildet, die in Dressur, Springen und Theorie an den Start gehen. Zusammenhalt und Teamgeist sind gefragt. Der Reit- und Fahrverein hofft auf ein spannendes und faires Turnier sowie schönes Wetter und zahlreiche Zuschauer. *zg*

# Sandhofen vor 50 Jahren – Jakobus zweite evangelische Pfarrei

## von Alfred Heierling

**SANDHOFEN** Mit prunkvollem Zeremoniell übernahm am 1. Januar 1959 die zwei Jahre zuvor gegründete Sandhofer Karnevalsgesellschaft „Die Stichler“ von Stadtsekretär Hertel im Rathaus in Sandhofen die Regierung. Gleich zu Beginn des Januars folgten zunächst vor den Prunksitzungen die beiden Kappenabende der „Stichler“ im „Goldenen Hirsch“ mit der Tanzkapelle „4 Freddys“ und der 1958 entstandenen KAGRÜWESA, des zweiten Karnevalsvereins in Sandhofen nach 1945 mit der Kapelle „Melodia“ in den „Prinz Max“ (seit 1963 „Grün-Weiss“ Schönau). Zum ersten Maskenball des Jahres lud der Radsportverein in den „Morgensternsaal“ ein. Zur weiteren Unterhaltung trugen das Union-Theater mit Hemingways Verfilmung „Wem die Stunde schlägt“ und die Haas-Lichtspiele am „Stich“ mit dem russischen Filmschlager „Wenn die Kraniche ziehen“ bei. Eine Meldung sorgte beim Jahresanfang 1959 ebenfalls für Aufsehen, dass nämlich die Schönau, damals noch jüngster Vorort im Mannheimer Norden, die Einwohnerzahl der Muttergemeinde Sandhofen längst überschritten hatte, und mächtig auf die 15.000 zuging.

Bei den Landwirten sorgten die Schließung der bisherigen Fuhrwerkswaage am Rathaus und eine neue Waage am Mönchplatz für eine Änderung. Und der Gemeinnützige Verein veranstaltete im Frühjahr im „Adler“ eine Einwohnerversammlung mit den brisanten Themen Schulhausneubau, Straßenbahn, Baugelände und Schwimmbad, zu der über 300 interessierte Besucher kamen.

Sandhofens damaliger Stadtrat Heinrich Kirsch hatte ein Weißbuch ausgearbeitet, in dem die Situation der in drei Gebäuden untergebrachten Schule verdeutlicht wurde. In der Fahrgasse wurde ein neuer Spielplatz auf dem Gelände des Kleingartenvereins eingeweiht. Beim Sommertagszug trat der neu gebildete Spielmannszug der „Stichler“ an. Auf ein weniger positives Echo stieß indessen auch in Sandhofen das um sich greifende Unwesen der Mopedfahrer, wenn die „Halbstarken“ auf ihren frisierten Maschinen gruppenweise „abzischten“.

Im Sommer war in Sandhofen allerhand geboten. Am 29. Juni 1959 wurde der neue Sandhofer Sportplatz in der Riedlache eingeweiht. Bei der Eröffnung wirkten die Gesangvereine, die Schule mit verschiedenen Klassen, die örtlichen Sportvereine, der Spielmannszug der „Stichler“ und einer US-Mary-Kapelle mit. Die Bevölkerung nahm regen Anteil. Im gleichen Monat feierte die Zellstofffabrik Waldhof (heute SCA) mit einem Festakt im Nationaltheater Mannheim ihr 75-jähriges Firmenjubiläum. Auf dem Werksgelände von Sandhofens ältestem Industrieunternehmen wurde gleichzeitig der Grundstein für ein 100 Meter langes Verwaltungsgebäude gelegt und der Geburtstag mit einem Tag der offenen Tür begangen.

Für Aufsehen sorgte in Sandhofen im Juli die Errichtung eines evangelischen Pfarrvikariats mit Rechten und Pflichten einer selbstständigen Pfarrei unter Leitung von Pfarrvikar August Becker. Gleichzeitig erfolgte die Wahl der Ältesten der 440 Mitglieder umfassenden Südgemeinde. Das war der Anfang der Jakobusgemeine mit ihrem folgenden Zentrum in der Domstiftstraße. Ein kleines Jubiläum konnte der „Lokal-Anzeiger“ begehen, der nach seinem Verbot im Dritten Reich seit zehn Jahren wieder erschien. Im Geschäftsleben ragte das 50-jährige Bestehen des Fahrradhauses Alfred Dürr in der Bartholomäusstraße ebenso heraus wie die neu gestaltete Bäckerei Friedrich Mondon am „Stich“, die es seit 1938 in Sandhofen gab.

Neben all diesen Feiern hatte Sandhofen auch den Verlust von zwei verdienstvollen Kommunalpolitikern zu beklagen: Altstadtrat Johann Kremer von der SPD und Altstadtrat Josef Litters von der CDU, wobei sich besonders Josef Litters besonders um das Sandhofer Vereinsleben verdient gemacht hatte. Bei den anstehenden Teilkommunalwahlen wurden Werner Nagel (SPD) und Heinrich Kirsch (CDU) gewählt.

Noch in die Freude, dass vom Technischen Ausschuss des Mannheimer Gemeinderates in Sandhofen ein Sommerbad genehmigt wurde, das nach Vorschlägen auch der Sandhofer Gemeinderäte und des Gemeinnützigen Vereins (heute Bürgervereinigung) im Gewann Riedlach beim städtischen Sportplatz bestimmt wurde, kam schließlich auch die Feier für die Musikfreunde Sandhofens. Die beiden Orchester, die unter Musiklehrer Heinrich Roth standen, begingen als Mandolinen-Orchester ihr 40. und das Akkordeonorchester das 25. Jubiläum im Morgensternsaal, eine passende Einstimmung auf die bevorstehende Weihnachtszeit. 1959 – ein Jahr, in dem die große Politik von dem sowjetischen Ministerpräsidenten Nikita Chrustschow und innenpolitisch von Bundeskanzler Konrad Adenauer und dem neuen Bundespräsidenten Heinrich Lübke gestaltet wurden.

## KOMPAKT

### Im Ehrenamt für den Stadtteil

**SANDHOFEN.** Die Sandhofer SPD hat in Ihrer außerordentlichen Mitgliederversammlung noch vor den Sommerferien die sechs Bezirksbeiräte für die kommende Legislaturperiode gewählt.

Künftig werden neben Kristina Liebenow, Jenny Bernack und dem parteilosen Gerhard Engländer, die altbekannten und erfahrenen Sandhofer Hubert Becker und Reiner Mohr sitzen. Als Jüngster mit gerade mal 19 Jahren soll Julian Marx von dem Erfahrungsschatz der Bezirksbeiräte profitieren. Als betreuende Stadträte der SPD-Fraktion haben sich Roland Weiß und Andrea Safferling zur Verfügung gestellt. *red*

### Der CDU Ortsverband Sandhofen hat gewählt

**SANDHOFEN.** Zu seiner Jahreshauptversammlung trafen sich die Mitglieder des CDU Ortsverbands Sandhofen in der Gaststätte „Zum Adler“, wo nach über 15 Jahren erfolgreicher Tätigkeit als Ortsvorsitzender Stadtrat Erwin Feike verabschiedet wurde. Herr Feike hat dem neuen Vorstandsteam für die Zukunft seine Bereitschaft signalisiert, weiter beratend zur Seite zu stehen.

Als neuer Ortsvorsitzender wurde der bisherige Stellvertreter Ralf Rothermel knapp vor Jürgen Wolf gewählt. Ihm zu Seite stehen künftig Martina Klein und Wilken Mampel. Als Schatzmeister und Schriftführer fungiert Frank Loreth und die künftigen Beisitzer heißen Horst Reubold, Isabell Branyiczki und Volker Herbel.

*red*

# Verregnetes Lampionfest des Gesangvereins Aurelia

## „Wer hier mit uns will fröhlich sein“ / Chöre begeisterten die Gäste

**SANDHOFEN.** Trotz des aufkommenden Regens ließen sich die Besucher beim 17. Lampionfest des Gesangvereins „Aurelia“ in Sandhofen auf ihrem Vereinsgelände ihre Feierlaune nicht verderben.

Das alljährliche Freundschaftssingen am Sonntagvormittag, bei dem befreundete Chöre auftraten und ihr Liedergut zum Besten gaben, wurde von den Jagdhornbläsern eröffnet.

Von den Chören wurden nicht nur altbekannte Volkslieder gesanglich vorgetragen, sondern auch das Liedergut in englischer Sprache hat sich mittlerweile in den Gesangvereinen etabliert. Aus Sandhofen traten der „Sängerbund Sängerlust“, der „Männergesangverein 1878“, der „MGV Extrakt“ und von der Blumenau die „Sängerrose Blumenau“ bei dem Freundschaftssingen auf. Nicht nur die Chöre aus Sandhofen und Blumenau, sondern auch die befreundeten Gesangvereine wie der gemischte Chor der „Liedertafel Lampertheim“ und der „Sängerbund Sängerrose Lampertheim“ erhielten für ihre Liedvorträge den gebührenden Applaus. Mit „Only you“ und „Do run run“ begeisterte die Aurelia „New Generation“ das Publikum.

*Auch der Sängerbund-Sängerlust war beim Freundschaftssingen der „Aurelia“ zu Gast.* *Bild: Engler*

Trotz den nicht gerade sommerlichen Temperaturen ließen sich die Gäste am Samstag und Sonntag den selbst gebackenen Kuchen der Sängerinnen, den schmackhaften Rollbraten und vor allem die hausgemachten Kartoffelpuffer, die man schon als das „Wahrzeichen“ der Aurelianer bezeichnen kann, herzhaft schmecken. *aeng*

# Der CCW „traut“ sich …

**WALDHOF.** … und das gleich fünf Mal. Wie sich das für einen guten Verein gehört, stehen die Garde, der Elferrat und die Vorstandschaft an einer Hochzeit Spalier. Beim Carneval-Club Waldhof (CCW) hatten sie schon viel zu tun und werden auch noch in diesem Jahr viel zu tun haben.

Im Mai feierte Ex-Lieblichkeit Melanie Edelmann geborene Siegel ihr großes Fest. Gleich im Doppelpack gaben sich am selben Tag Bettina und Reinhold Grahm mit Tanzmariechen Jana das „Ja-Wort“. Ein „echtes Schönauer Mädchen“, die amtierende Lieblichkeit Sabrina I. geborene Scheuermann, reichten wohl die vielen Termine der letzten Kampagne nicht aus, sie packte ihren schönsten Tag gleich mit oben drauf. Sie sagte Ende Mai zu ihrem Daniele Indovino „Ja“. Nach einer kurzen Verschnaufpause präsentierte sich der Verein auf der vierten Hochzeit. Der Elferrat Nicola Caltagirone und Ex-Lieblichkeit Crocetta geborene Cammalleri, gaben sich Mitte Juni das „Ja-Wort“. Der CCW wünscht seinen Brautpaaren alles Gute für ihren gemeinsamen Lebensweg.

*Die amtierende Lieblichkeit Sabrina I geb. Scheuermann, ein Schönauer Mädchen, ist jetzt unter der Haube.* *Bild: zg*

Die Garden, der Elferrat und die Vorstandschaft des CCW dürfen nun eine kleine Hochzeits-Sommerpause einlegen, damit sie im September Ex-Lieblichkeit Saskia Bauer geborene Remmele und Markus in den Hafen der Ehe begleiten dürfen. *bg*

# Veränderungen bei der Schönauer SPD

**SCHÖNAU.** „Mit einem lachenden und einem weinenden Auge lassen wir ihn ziehen“, sind sich die Mitglieder des SPD-Ortsvereins Schönau einig. In ihrer letzten Mitgliederversammlung wurde Stefan Höß nach 13 Jahren als stellvertretender Vorsitzender und Bezirksbeiratssprecher im Ortsverein Schönau verabschiedet und wechselt nun auf den Waldhof. Sichtlich gerührt dankte die Ortsvereinsvorsitzende, SPD Stadträtin Andrea Safferling, ihrem Bruder Stefan Höß für seine langjährige Arbeit im SPD-Ortsverein Schönau. „Er hat mich auf meinem politischen Weg begleitet und unterstützt. Es wird eine große Veränderung sein“, so Andrea Safferling. Auch der Vorstand dankte Stefan Höß für sein jahrelanges Engagement. „Er hat die Politik im Ortsverein und im Stadtteil maßgeblich geprägt“, so der stellvertretende Vorsitzende Thomas Wunder.

Stefan Höß begann seine politische Karriere auf der Schönau zunächst als Kassier im Ortsverein. Danach wurde er Delegierter, stellvertretender Vorsitzender, Bezirksbeirat und Sprecher des SPD-Bezirksbeirates. Also kaum ein Amt, das er in seiner politischen Laufbahn nicht ausgeführt hat. In seiner Abschiedsrede dankte er allen für die gute und effektive Zusammenarbeit der letzten Jahre. „Die Schönau ist einer der agilsten Stadtteile“, lobt Stefan Höß. „Der SPD-Bezirksbeirat hat die Politik auf der Schönau nicht nur beeinflusst, sondern sie gemacht“, erklärt Stefan Höß. Dies wünscht er sich im Übrigen auch für die Zukunft. Ein Wunsch, den auch die „Neuen“ anstreben. Der neue stellvertretende Vorsitzende der SPD Schönau, Dr. Karl-Christian Schroff, freut sich über die Herausforderung. „Wir werden auch in Zukunft den politischen Ton auf der Schönau angeben“, so Dr. Schroff. *pm*

*Stefan Höß wird künftig die SPD auf dem Waldhof verstärken.* *Bild: zg*

# Schülermeisterschaften beim TSV Schönau

**SCHÖNAU.** Groß war der Andrang der Teilnehmer bei den 7. Rhein-Neckar-Leichtathletik-Kreismeisterschaften der Schüler auf der Bezirkssportanlage des TSV Schönau. Die zahlreichen ehrenamtlichen Helfer, die auch in diesem Jahr die Leichtathletik-Schülerkreismeisterschaften auf der Schönau ermöglichten, können stolz auf sich sein, denn rund 500 Sportlerinnen und Sportler traten gegeneinander an, um bei der nach teilnehmenden Sportlern größten Leichtathletikveranstaltung in Baden zu ermitteln, wer der oder die Besten im Rhein-Neckar-Kreis sind.

Der Ablauf des Wettkampfes war gut organisiert und sowohl Helfer als auch Sportler hoch motiviert, so dass es kaum zu Verzögerungen im Zeitplan kam. Ermittelt wurden in diesem Jahr 28 Mehrkampf-Kreismeisterinnen und Kreismeister im Alter von 5 bis 15 Jahren im Dreikampf und Vierkampf. Des Weiteren wurden in sieben verschiedenen Staffelwettkämpfen die schnellsten Staffeln des Kreises über 3x800 Meter und 3x1000 Meter ermittelt wie auch elf Mannschafts-Kreismeister.

Die genauen Ergebnisse können alle Sportlerinnen und Sportler noch einmal auf der Homepage (www.leichtathletik-rnk.de) des Leichtathletik-Kreises Rhein-Neckar nachlesen.

Bereits jetzt freut sich der TSV Schönau auf das nächste Jahr und hofft, dass es auch dann wieder viele Sportler und Zuschauer aus der Region auf die Schönau zieht. *Annemarie Kolb*

*Rund 500 Sportler traten bei den 7. Rhein-Neckar-Leichtathletik-Kreismeisterschaften der Schüler beim TSV Schönau an.* *Bild: zg*

# Mitgliederwerbung auf moderne Art

## Sängerbund-Sängerlust auf „Stimmenfang“ mit Karaoke

**SANDHOFEN.** Mit einer Karaoke Show ging der Gesangverein „Sängerbund Sängerlust“ in Sandhofen auf Stimmenfang, um für neue Mitglieder des Gesangvereins zu werben. Bei seiner Begrüßung stellte der Vorsitzende Hubert Becker nicht nur den Gesangverein vor, bei dem vor allem die Geselligkeit einen hohen Stellenwert habe, sondern versuchte so manche zu überzeugen, in den Verein einzutreten und diesen stimmlich zu verstärken. Mutig ergriff er als erster das Mikrofon und sang für die Zuhörer „California Blue“ von Roy Orbinson. Rainer Mohr überzeugte nicht nur gesanglich mit „With a little help of my friends“, sondern parodierte auch gekonnt die Mimik von Joe Cocker. Auch Wirtin Beate Ehrle-Pah vom „Café Bette im Rebstock“ konnte ihre Gäste nicht nur von ihrem guten selbst gebackenen Kuchen und den anderen schmackhaften angebotenen Speisen, sondern auch mit ihrer Stimme überzeugen. Spaß hatten vor allem die acht Jahre alten Mädchen Lisa, Charleen und Soshana mit ihrer kleinen Mini Playback Show. Als glückliche Gewinner des Karaoke Nachmittages, gewählt von einer unabhängigen Jury des Sängerbund Sängerlust, durften sich Frank Haak, Conny Böhm, Sabrina Böttger und Alexander Frank über Preise, gesponsert von „Optik Wilde“, „Restaurant Pizzeria Angelo und Salvatore“ und dem „Café Bette“ freuen. *aeng*

*Als Schlagerstar Roy Orbinson überzeugte der Vorsitzende des „Sängerbund-Sängerlust“ Hubert Becker.* *Bild: Engler*

## KOMPAKT

### Vorstandswechsel beim Wassersportverein Sandhofen

**SANDHOFEN.** Im März 2009 hat eine Änderung im Vorstand des Wassersportvereins Sandhofen stattgefunden.

Zum 1. Vorsitzenden wurde Ralf Frödert gewählt. Weitere Vorstandsmitglieder mit den dazugehörigen Zuständigkeitsbereichen sind: Frank Offenloch (Finanzen), Gerd „Charly“ Riffel (Leistungssport), Peter Halder (Kommunikation), Stefan Engers (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit), Harald Schäfer (Technik) und Gunnar Schwenzer (Freizeitsport). *aeng*

*Die neue Vorstandschaft beim Wassersportverein Sandhofen.* *Bild: Engler*

# Pflege- und Wohneinrichtung am Stich feierte großes Fest

## Vor einem Jahr eröffnete Avendi in Sandhofen / Bewohner fühlen sich „zu Hause“

**SANDHOFEN.** Vor einem Jahr eröffnete die Pflege- und Senioreneinrichtung Avendi Senioren GmbH am „Stich“ in Sandhofen ihre Pforten. Im Juli fand für die Bewohner und für die Bevölkerung ein großes Fest, nämlich die Feier zum einjährigen Bestehen, statt. Die Leiterin der Einrichtung, Bianca Knebelspieß, hatte zusammen mit der Pflegedienstleiterin Anke Rinne der Avendi Senioren GmbH bei den Feierlichkeiten alle Hände voll zu tun. Nicht nur zur Geburtstagsveranstaltung, an der Bewohner und Gäste teilnahmen, sondern auch bei den jeweiligen Hausrundgängen und Besichtigungen war der Andrang groß.

„Mittlerweile“, so die Heimleiterin Bianca Knebelspieß, „gibt es schon eine lange Warteliste, da mehr Anmeldungen als freie Zimmer vorliegen“. Einige Bewohner, die die Fertigstellung des Hauses nicht abwarten konnten, schlichen sich „heimlich still und leise“ mit ihren Rollatoren (Gehhilfen) ein und inspizierten jeden Bauabschnitt. Was damals wegen den Bauarbeiten doch relativ gefährlich und nicht gerne gesehen war, konnte die Heimleiterin bei der Feier jetzt im Nachhinein als amüsante Geschichte erzählen. Das offene Hauskonzept, das sich mittlerweile vor allem in Sandhofen herumgesprochen hat, bietet täglich einen wechselnden kostengünstigen Mittagstisch, zubereitet vom Küchenchef Karl-Heinz Hirt, an. Die Philosophie des Hauses, dass dies ein Ort der Begegnung sein soll, ging auch nach einem Jahr nicht verloren sondern hat sich durch die regelmäßigen Veranstaltungen, die im Foyer abgehalten werden, verstärkt. Mittlerweile hat sich in dem Haus auch ein Heimbeirat, dem Bewohner und Angehörige angehören und die die Interessen der Bewohner vertreten, gegründet. In regelmäßigen Abständen können sich so Heimleitung und Bewohner in Gesprächen austauschen. Dass die Bewohner dort bestens versorgt werden zeigt sich auch daran, dass neben der täglichen Pflege auch andere Angebote zur Verfügung stehen. So bietet die Einrichtung Kooperationen mit Apotheken, Krankengymnastik und den im Gebäude untergebrachten Geschäften an. Einer der beliebten Treffpunkte der Senioren ist nicht nur der Speiseraum, sondern auch das Café im Foyer, vor allem auch das im Erdgeschoss befindliche „Kiosk am Stich“. Pächter Frank Gundel, der fast alle Bewohner schon namentlich kennt, findet für die älteren Herrschaften immer freundliche und nette Worte und nimmt sich die Zeit für einen kleinen Plausch.

*Die Bewohnerinnen Else Mariaux und Elisabeth Halbländer fühlen sich von Anke Rinne (links) und Bianca Knebelspieß (rechts) gut betreut. Bild: Engler*

Beim angebotenen schmackhaften Mittagessen und bei Kaffee und Kuchen hielt an diesem Sonntagnachmittag manch eine(r) länger aus als geplant. Auch die angebotenen Kanapees und das gekühlte Glas Prosecco, was den Gästen gleich beim Eingang überreicht wurde, wurden gerne angenommen. Musikalisch sorgte der Alleinunterhalter Ernst Grünwald für die gute Stimmung bei dem Fest.

*aeng*

**Pflege und Wohnen Sandhofer Stich, Spinnereistraße 8, Leitung: Bianca Knebelspieß, Telefon: 0621-78960-001, E-Mail: info@avendi-senioren.de, www.avendi-senioren.de**

# Wassersportverein Sandhofen ehrte erfolgreiche Medaillengewinner

## „Lange Jahre der „Dürre“ sind vorbei / Erfolgreicher Wassersportverein

**SANDHOFEN.** Für die erfolgreiche Teilnahme bei den 88. Deutschen Kanu- und Rennsporttagen in Brandenburg/Havel ehrte der Wassersportverein

(WSV) Sandhofen im Leistungszentrum an der Riedspitze ihre erfolgreichen Teilnehmer. Carolin Leonhardt, die sowohl zweimal Gold- als auch Silber, und Sabine Volz, die einmal Gold- und einmal Silber im Vierer Kanu über 200 Meter und im Vierer Kanu über 500 Meter für die Renngemeinschaft Baden-Württemberg gewonnen hatten, konnten an dem Ehrungsnachmittag leider nicht teilnehmen. Beide waren zu der Zeit im Trainingslager der Nationalmannschaft in Duisburg.

Weitere erfolgreiche Kanuten des WSV Sandhofen waren: Patrick Litwei, 2. Platz (Langstrecken 2000 Meter), Lisa Boukuis, 2. Platz über 500 Meter, Marcus Halder belegte den 3. Platz (Leichtathletik und Paddeln). Gleich drei Siege konnte Bianca Ehrler für sich verzeichnen. Sie errang im 4-er Kajak den 1. Platz (Langstrecken 2000 Meter), den 2. Platz über 500 Meter und den 3. Platz im 2-er Kajak über 500 Meter. Mit Martin Engers, Michael Schnell, Patricia Zingraf, Paul Herbel und Tom Schäfer erreichten die Wassersportler zwar die Finalteilnahme, jedoch reichte es nicht für eine Platzierung. Beim WSV Sandhofen ist man besonders stolz darauf, dass man bei 800 Teilnehmern mit 140 Vereinen so vielen Siegern gratulieren konnte. Große Geldgeschenke konnte man den erfolgreichen Kanuten, da jeder Euro für das neue Bootshaus gebraucht wird, leider nicht überreichen. Die geehrten freuten sich aber über die Süßigkeiten und eine CD mit Bildern der Meisterschaft, die ihnen von Vorstandsmitglied Gerd „Charly“ Riffel überreicht wurden.

*Die erfolgreichen Kanuten des Wassersportvereins Sandhofen. Bild: Engler*

*aneg*

# Griff in die Vereinskasse schockt nicht nur die Mitglieder

## KIG einigt sich mit der Eichbaum / Glück und Leid liegen eng beieinander

**SCHÖNAU.** Nur kurz kam große Freude auf, als der Vorstand der Kultur- und Interessengemeinschaft (KIG) Schönau in einer Mitgliederversammlung im Kultur-Centrum Siedlerheim darüber informierte, dass Dank des Verhandlungsgeschicks von Stadtrat Roland Weiß, der den Verein seit geraumer Zeit als Beisitzer unterstützt, es zu einem Vergleich zwischen der KIG und der Eichbaum Brauerei kam. Zur Erinnerung, die Brauerei hatte von der KIG mehr als 100.000 Euro gefordert, die sich nun auf 40.000 Euro reduzierten. Zu einem Teil wird die Forderung der Brauerei mit dem Bierumsatz verrechnet und zum anderen Teil in Raten von 166 Euro in den nächsten zehn Jahren zurückgezahlt.

Darüber konnten sich die zahlreichen Mitglieder, darunter auch Stadträtin Andrea Safferling und der BDS-Vorsitzende Horst Süß, allerdings nur kurz freuen, denn Willi Hamberger, Vorsitzender der Kultur- und Interessengemeinschaft Schönau, verkündete, dass die Schatzmeisterin der KIG seit Anfang diesen Jahres mehrere Umbuchungen vom Konto des Vereins, die sie auch unumwunden zugibt, zu ihren Gunsten getätigt habe. Als der Volksbank Sandhofen diese ungewöhnlichen Vorgänge auffielen, wurden umgehend die beiden Vorstände Willi Hamberger und Heinrich Spitz informiert, die der Schatzmeisterin den Zugriff auf das Konto sperrten. Wie viel Geld der KIG durch die Fehlgriffe ihrer Schatzmeisterin letztendlich in der Kasse fehlt, wird derzeit von einem unabhängigen Steuerberaterbüro geprüft. Zudem sei die ganze Sache natürlich der Staatsanwaltschaft übergeben worden, die ebenfalls die Ermittlungen in dieser Betrugsaffäre aufnahm, so die Vorstandschaft der KIG.

Die Vorwürfe von August Mehl und Midek Sarota, dass es schon früher Zweifel an der richtigen Kassenführung gegeben habe, wies der KIG-Vorstand allerdings weit von sich, denn schließlich haben die Kassenprüfer Christa Zuber, Johann Danisch und Horst Süß die Jahre 2007 und 2008 geprüft und nichts zu beanstanden gehabt. Selbstverständlich, so Roland Weiß, werde das Steuerberaterbüro auch die zurückliegenden Jahre prüfen, denn schließlich könne man nicht ausschließen, dass den Prüfern nicht alles zur Prüfung vorgelegt wurde. Hier, so Stadtrat Roland Weiß, vertraut man uneingeschränkt darauf, dass das Steuerbüro alles zutage bringt. Die Kultur- und Interessengemeinschaft sei zwar funktionsfähig, angesichts der leeren Kasse jedoch ziemlich eingeschränkt. Um die Handkasse kümmert sich jetzt Willi Hamberger, um die Finanzen, Buchhaltung und die Öffentlichkeitsarbeit kümmert sich Roland Weiß.

*Angesichts der „Selbstbedienung“ aus der Vereinskasse geraten die Veranstaltungen der KIG, wie hier der Nostalgieumzug, immer mehr in den Hintergrund. Bild: Karschits*

Dass die Emotionen im Saal nicht hoch kochten, die leidige Angelegenheit klar und sachlich ablief, dafür sorgte alleine Stadtrat Roland Weiß, der die aufkommenden, heißen Diskussionen immer wieder in die richtige Richtung lenkte. Klar, dass angesichts dieses ungeheuerlichen Vorfalls die anderen Themen der Mitgliederversammlung mehr als in den Hintergrund gerieten.

*roka*

# Was macht eigentlich …

## … die Siedlergemeinschaft Schönau?

**SCHÖNAU.** Im Jahre 1936 wurde die „Siedlergemeinschaft Schönau e. V.“ als gemeinnütziger Verein für Siedler und Eigenheimer gegründet und ist unter diesem Namen beim Amtsgericht Mannheim eingetragen. Die Siedlergemeinschaft bezweckt den Zusammenschluss aller Siedler und Eigenheimer in Mannheim-Schönau, ist der älteste Schönauer Verein und hat derzeit 470 Mitglieder.

Der Verein ist konfessionell und parteipolitisch neutral und verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke, insbesondere durch die Förderung aller Maßnahmen, die der Bevölkerung zur Gesunderhaltung und zur Naturverbundenheit dienen. Die Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege im Sinne des Bundesnaturschutzgesetzes und der Naturschutzgesetze der Länder und des Umweltschutzes sind ihre weiteren Ziele. Die Schönauer Siedler sind Mitglied in der Bezirksgruppe der Gartenfreunde Mannheim e.V. und im Landesverband der Gartenfreunde Baden-Württemberg e.V.

Für einen Jahresbeitrag von 21,50 Euro bietet die „Siedlergemeinschaft Schönau“ ihren Mitgliedern den Verleih von Gerätschaften für Haus und Garten wie Betonmischer, Baugerüst, Rasenwalze und Vertikutierer, Gartenberatung durch geschulte Fachberater, die jährliche Winterspritzung und Rabatte beim Einkauf im Raiffeisenmarkt auf dem Scharhof an. Ferner ist im Mitgliedsbeitrag eine Haus- und Grundstücks-Haftpflichtversicherung enthalten.

*Die Vorstandschaft der im Jahre 1936 gegründeten Siedlergemeinschaft Schönau. Bild: zg*

Die Geselligkeit wird bei den Schönauer Siedlern ganz groß geschrieben. Neben Reisen und Ausflügen sind die Vor-Ort-Veranstaltungen der Siedler besonders beliebt. So zählen die Vereinsweihnachtsfeier mit Kinderbescherung, die Fasnachtsveranstaltung und das mittlerweile über die Schönauer Grenzen hinaus bekannte Zwickelfest zu den Höhepunkten im Vereinsjahr. Auch die Damen des Vereins, im Jahre 1987 gegründet, mit ihrer Leiterin Irene Zehrbach, sind überaus aktiv und eine der tragenden Säulen des Vereins. Das große Aushängeschild der Schönauer Siedler aber ist die von Franz Drechsler geleitete Gesangsgruppe „Schönauer Buwe“, die seit dem Jahr 1986 besteht.

Dem Forum „Schönauer Brunnen“ unter der Leitung von Franz Drechsler ist es zu verdanken, dass auf dem Lena-Maurer-Platz („Schönauer Marktplatz“) ein prachtvoller Brunnen sprudelt. Noch heute kümmern sich deren Mitglieder um den Brunnen und halten ihn sauber.

Na, ist Ihr Interesse geweckt, sich in einer netten und fröhlichen Gesellschaft wohl zu fühlen, dann wenden Sie sich an den Vorsitzenden Peter Zehrbach, Telefon: 0621-7887137, den stellvertretenden Vorsitzenden Norbert Pfeil, Telefon: 0621-781896 oder an den Schriftführer Heinz Schrick, Telefon: 0621-782785. roka

**Näheres über die Siedlergemeinschaft Schönau finden Sie im Internet unter www. siedler-schoenau.de**

# Schönauer Kinderfest lockt mit Spielangeboten

**SCHÖNAU.** Im Juli veranstaltete der Schönauer Förderverein „Kinder am Rande der Stadt“ (KARDS) auf der Stephanuswiese am Ende der Rastenburger Straße sein traditionelles Spielfest für Kinder.

Die zahlreichen Kinder hatten jede Menge Spaß beim Ritt auf der Tigerente, auf der Hüpfburg, am Kletterturm und auf der neun Meter hohen Riesenrutsche.

Auf der Spielstraße winkte mit der Teilnahme an einer Ferienfreizeit mit „KARDS“ der Hauptgewinn.

Für Unterhaltung zwischendurch sorgten die Kids des 1. Karate-Do Schönau mit Vorführungen. Eine Premiere der besonderen Art gab es bei der Vorstellung des KARDS-Musikprojekts, wo eine produzierte CD, die von den Kindern mit Unterstützung des Musiklabels „Touch Musik“ entstand, vorgestellt wurde.

Der Dank des Vorsitzenden Kurt Fitz galt den zahlreichen Helfern, der Firma Luftikus aus Worms, die die Spielgeräte kostenlos zur Verfügung stellte, dem ASB Rettungsdienst und der Metzgerei Wowy.

*roka*

*Die neun Meter hohe Rieserutsche war die Attraktion beim Spielfest von „Kinder am Rande der Stadt“ (KARDS). Bild: Karschits*

## KOMPAKT

### Handwerker-Kreativmarkt auf der Blumenau

**BLUMENAU.** Anlässlich der Blumenauer Kerwe veranstaltet die Blumenauer Siedlergemeinschaft am Sonntag, 6. September, 13-18 Uhr, einen Handwerker-Kreativmarkt auf dem Blumenauer Festplatz im Viernheimer Weg. Angeboten und präsentiert werden Handwerk, selbst gemachtes Kunsthandwerk und Kreatives jeglicher Art. Die Teilnehmergebühr pro Stand (Aufstellfläche 4x2 Meter) beträgt 8 Euro und einen selbstgebackenen Kuchen.

Wer Interesse an einem Stand hat, kann sich bei martina.irmscher@freenet.de oder telefonisch unter 0621-773382 anmelden.

*red*

# Sandhofer Kerwe

## 22. bis 25. August 2009

**Am Samstag, 22. August, sind die Geschäfte bis 18 Uhr geöffnet.**

**Verkaufsoffener Sonntag von 13.00 bis 18.00 Uhr.**

**Erleben Sie ein attraktives Unterhaltungsprogramm der Sandhofer Geschäfte, Vereine und Schausteller vom „Stich“ bis zum Kerwezentrum.**

**Bürgervereinigung Sandhofen e.V.**
**Gewerbeverein Sandhofen 1900 e.V.**
**GrossMarkt Mannheim GmbH**
**Initiative Sandhofen e.V.**

**Mit freundlicher Unterstützung**

PEPPERL+FUCHS

SCA

Volksbank Sandhofen eG
Die Bank in Mannheims Norden

IKEA

Sparkasse Rhein Neckar Nord

MVV Energie AG

SKIMAX

DIRINGER&SCHEIDEL WOHN- UND GEWERBEBAU GMBH D&S

häffner bau

BIKEMAX

Foto Mechnig

Karl Herbel GmbH

avendi Senioren Service GmbH

Familie Schies

Beier grün erleben Ihr Pflanzenspezialist

Raiffeisen Mannheim eG

SILBERNAGEL

Generalagentur Volker Herbel
württembergische Partner von Wüstenrot

# Sandhofer Kerwe

Verkaufsoffener Sonntag von 13-18 Uhr

**22. BIS 25. AUGUST 2009**

## Herzlich Willkommen zur Kerwe in Sandhofen

Im Namen des Gewerbevereins und der Initiative Sandhofen heiße ich die Besucher auch in diesem Jahr zur traditionellen Sandhofer Kerwe und dem verkaufsoffenen Sonntag der Gewerbetreibenden in unserem schönen Ort herzlich willkommen.
Mit dem neuen umgebauten Stich verfügt Sandhofen über eine weitere, sehr attraktive Veranstaltungsfläche. Eine große Bühne wartet in diesem Jahr erstmals hier auf die Besucher und wird am Samstag und Sonntag für zusätzliche Attraktionen sorgen. So haben wir die Kerwe in Sandhofen, wie wir sie uns vorstellen: Zum einen der traditionelle Teil mit Schaustellern und Fahrgeschäften im alten Ortsteil am Denkmal, eine lange Kerwe-Meile, wo Stände und Gewerbetreibende wieder mit vielen Überraschungen aufwarten, und dann in der neuen Sandhofer Mitte der Stich. Hier wird den Besuchern erstmals einiges geboten, denn neben einem tollen Unterhaltungsprogramm haben die umliegenden Geschäfte am Sonntag geöffnet und zeigen den Gästen, was Sandhofen so alles zu bieten hat.
Wir alle freuen uns in Sandhofen darauf, an der Kerwe und am verkaufsoffenen Sonntag, Sie alle in unserem schönen „Dorf in der Stadt" begrüßen zu dürfen. Drücken wir deshalb ganz fest die Daumen, dass der Wettergott uns auch dieses Jahr wieder wohl gesonnen ist und der Kerwe den Rahmen schenkt, den sie verdient hat.

*Gerhard Engländer, Vorsitzender des Gewerbeverein Sandhofen 1900 e.V. und der Initiative Sandhofen e.V.*

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am Samstag, 22. August, um 15 Uhr ist es wieder so weit. Dann wird die Sandhofer Kerwe offiziell eröffnet. Sie wird – wie in den Jahren zuvor – zum bestbesuchten Fest des Jahres und zum beliebten Treffpunkt für Jung und Alt werden.
Noch nie haben sich so viele Teilnehmer mit Buden und Ständen angemeldet wie in diesem Jahr. Die Einbeziehung des neu gestalteten Platzes am Stich in das Kerwe- Geschehen wird die Attraktivität der Kerwe noch weiter erhöhen. Die Vielfalt der Angebote ist bestechend und zieht nicht nur die Besucher aus Sandhofen, sondern auch viele Gäste aus der weiteren Umgebung an.
Dem Kerwe-Komitee unter der Leitung von Reinhard Rohr ist es erneut gelungen, die Sandhofer Kerwe zum herausragenden Ereignis des Jahres zu machen. Dafür sei Reinhard Rohr und seinem Team herzlich gedankt. Sie haben es erneut verstanden, dem größten Stadtteilfest von Sandhofen ein eigenes Gepräge zu geben und seine Attraktivität noch weiter zu steigern.
Ich wünsche der Sandhofer Kerwe 2009 einen erfolgreichen und friedlichen Verlauf. Allen Besuchern der Kerwe wünsche ich frohe und unbeschwerte Stunden beim Bummel über die Kerwe-Meile.

*Prof. Dr. Egon Jüttner, Stadtrat und Vorsitzender der Gemeinnützigen Bürgervereinigung Sandhofen e.V.*

## Die Sandhofer Kerwe hat eine lange Tradition

Woher kommt eigentlich der Brauch, Kerwe oder Kirchweih zu feiern? Dieses Ritual gab es schon im dritten Jahrhundert nach Christus, unter Konstantin dem Großen. Auch heute noch ist die Kirchweih, vorwiegend in ländlichen Gegenden, ein religiöser Akt, bei dem ein neues Gotteshaus feierlich eingeweiht wird. Normalerweise feierten die Menschen zum Gedenken an die Einweihung eines Gotteshauses jährlich ein großes Fest – die Kerwe. Die Kerwe, Kirchweih oder Kirmes, wie sie anderenorts heißt, startete in der Regel an dem Sonntag, der dem ursprünglichen Datum der Kirchweihe am nächsten lag. Nach einem feierlichen Gottesdienst kamen die Menschen der Gemeinde zusammen, um in den Familien oder den Gaststätten zu feiern. In früheren Zeiten wurde dann geschlachtet und gebacken und alle Frauen bekamen neue Kleider.
Die Sandhofer Kerwe hat ebenfalls eine lange Tradition – seit mehr als 100 Jahren findet sie nun schon statt. Vor vielen Jahren war es schlecht um die Kerwe in Sandhofen bestellt. Zu wenig Besucher, kaum Schausteller und wenige Vereine, die sich an dem Fest beteiligen wollten. Um aus diesem Teufelskreis herauszukommen, gründete die Bürgervereinigung ein Kerwe-Komitee und der örtliche Gewerbeverein beteiligte sich mit einem verkaufsoffenen Sonntag, zu dem er mächtig die Werbetrommel rührt – alles mit dem Ziel, der Sandhofer Kerwe wieder neues Leben einzuhauchen. Das Engagement hatte großen Erfolg. Seit vielen Jahren ist die Sandhofer Kerwe wieder zum festen Bestandteil des Veranstaltungskalenders in Sandhofen geworden, den kein Einheimischer und auch die zahlreichen auswärtigen Besucher nicht mehr missen möchten.
Das Kerwe-Komitee um „Chef-Planer" Reinhard Rohr, die Bürgervereinigung, der örtliche Gewerbeverein, die Vereine, die Geschäfte und die Gastronomie, haben sich auch in diesem Jahr wieder für die Sandhofer Kerwe mächtig ins Zeug gelegt.

*Die Sandhofer Kerweborsch – ein traumhaftes Team.*
*Bild: Archiv Karschits*

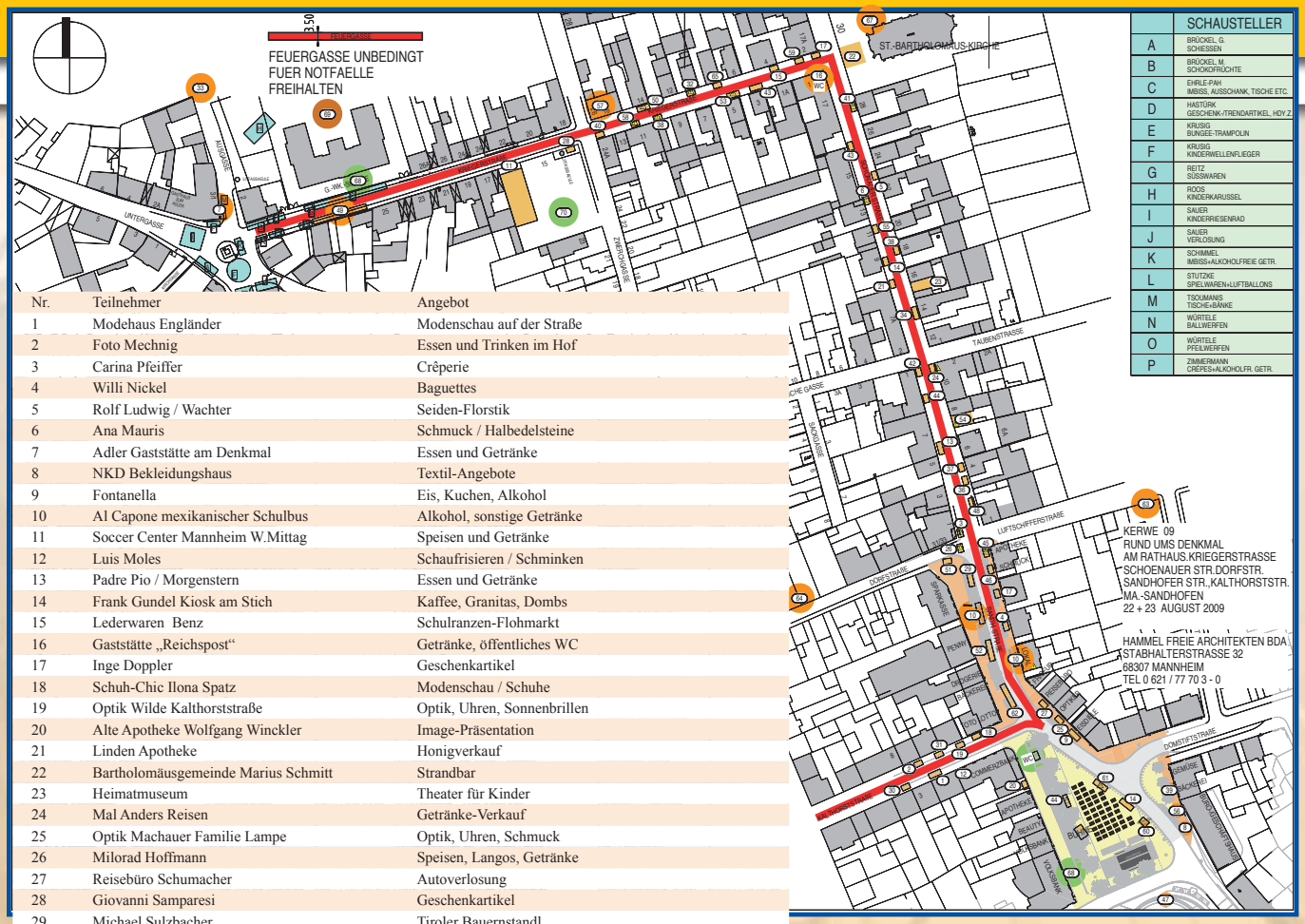
*Roland Karschits*

Eiscafé Fontanella
seit 1960 am Stich
Leckere Spezialitäten rund ums Eis
MA-Sandhofen, Sandhofer Straße 268, Tel. 0621 / 77 26 74
Jetzt haben unsere Gäste auch reichlich Platz vor dem Eiscafé auf unserer erweiterten Terrasse

ALTE APOTHEKE
DR. WINCKLER
Alte Apotheke Dr. Winckler
Sandhofer Str. 319
68307 Mannheim
Telefon: (06 21) 77 13 25
Telefax: (06 21) 7 89 75 97
E-Mail: dr.winckler@alte-apotheke-sandhofen.de
Internet: www.alte-apotheke-sandhofen.de

Jubiläumsverkauf
15 Jahre Benz Lederwaren
30% Rabatt
auf jede Tasche
vom 21.8. bis 25.8.09
Toto-Lotto • Postagentur
Zeitschriften, Tabakwaren, Schulbedarf, Geschenkartikel
Kriegerstraße 4
68307 Mannheim-Sandhofen
Telefon + Fax (0621) 785670

Gardinenstudio Brandt
Inh. Hannelore Leistner
Diverse Stores im Angebot
Telefon/Fax: 0621/773111 · Schönauer Str. 24 · 68307 Mannheim/Sandhofen




| Nr. | Teilnehmer | Angebot |
|---|---|---|
| 1 | Modehaus Engländer | Modenschau auf der Straße |
| 2 | Foto Mechnig | Essen und Trinken im Hof |
| 3 | Carina Pfeiffer | Crêperie |
| 4 | Willi Nickel | Baguettes |
| 5 | Rolf Ludwig / Wachter | Seiden-Florstik |
| 6 | Ana Mauris | Schmuck / Halbedelsteine |
| 7 | Adler Gaststätte am Denkmal | Essen und Getränke |
| 8 | NKD Bekleidungshaus | Textil-Angebote |
| 9 | Fontanella | Eis, Kuchen, Alkohol |
| 10 | Al Capone mexikanischer Schulbus | Alkohol, sonstige Getränke |
| 11 | Soccer Center Mannheim W.Mittag | Speisen und Getränke |
| 12 | Luis Moles | Schaufrisieren / Schminken |
| 13 | Padre Pio / Morgenstern | Essen und Getränke |
| 14 | Frank Gundel Kiosk am Stich | Kaffee, Granitas, Dombs |
| 15 | Lederwaren Benz | Schulranzen-Flohmarkt |
| 16 | Gaststätte „Reichspost“ | Getränke, öffentliches WC |
| 17 | Inge Doppler | Geschenkartikel |
| 18 | Schuh-Chic Ilona Spatz | Modenschau / Schuhe |
| 19 | Optik Wilde Kalthorststraße | Optik, Uhren, Sonnenbrillen |
| 20 | Alte Apotheke Wolfgang Winckler | Image-Präsentation |
| 21 | Linden Apotheke | Honigverkauf |
| 22 | Bartholomäusgemeinde Marius Schmitt | Strandbar |
| 23 | Heimatmuseum | Theater für Kinder |
| 24 | Mal Anders Reisen | Getränke-Verkauf |
| 25 | Optik Machauer Familie Lampe | Optik, Uhren, Schmuck |
| 26 | Milorad Hoffmann | Speisen, Langos, Getränke |
| 27 | Reisebüro Schumacher | Autoverlosung |
| 28 | Giovanni Samparesi | Geschenkartikel |
| 29 | Michael Sulzbacher | Tiroler Bauernstandl |
| 30 | BB Kosmetik | Schauschminken |
| 31 | Micki s Fashion | Präsentation vor dem Geschäft |
| 32 | Yvonne Dogan | Cocktail-/Bowle-Bar |
| 33 | Gasthaus Zum Feldschlössl | Speisen und Getränke |
| 34 | Sonnentempel A. Bär | Musik und alkoholische Getränke |
| 35 | Inkognito Manuela Knopf | Dessous & mehr |
| 36 | Moda Milano | Musik, M. Romano |
| 37 | Piccolino | Blumenschmuck; |
| 38 | Angela Klingkowsky | Magnetschmuck |
| 39 | Grimminger Bäckerei | divers.Backwarenangeb. |
| 40 | Bettina Herbel Reitverein | Getränke, Waffeln |
| 41 | NYOTA Alexander Greufe | Nyota e.V. für Kinder in Afrika |
| 42 | Robert Schenkel | Speisen, Getränke |
| 43 | Mercado Martin Cuiral | Calamares, Scampi etc. |
| 44 | Cafe am Stich J. Offenloch | Eis und Kuchen |
| 45 | Markus Apotheke | Präsentation „Am Stich“ |
| 46 | Schmuckstück Katja Ehmke | Schmuck |
| 47 | Rossmann Drogerie | diverse Kosmetik etc. |
| 48 | Rudi Leis | Lederwaren, Handtaschen |
| 49 | Cafe Bette Kerwe Meile | Essen und Getränke |
| 50 | Alexandra Fischer - KTG - | Modeschmuck, Handtaschen |
| 51 | Volker Herbel Württemb. Versicherung | Torwandschießen |
| 52 | Bulldogfreunde F. Zinke | Präsentation „Am Stich“ |
| 53 | J. Ceglarek | Senfkreationen |
| 54 | Ali`s Bistrorante | Speisen und Getränke |
| 55 | Hair Power by Sani | Schaufrisieren |
| 56 | hairdesign by Knoop | Multi. Frisuren-Beratung |
| 57 | Gasthaus Zur Sonne | Karaoke, Musikunterhaltung |
| 58 | Uwe Lamb | Pizza, Bauernfladen |
| 59 | Wolfgang Seitz neben Fr. Doppler | Liköre, Honigspezialitäten etc. |
| 60 | Ristorante am Stich „Angelo“ | Bierwagen, Pizza |
| 61 | Uwe Schlenker „Am Stich“ | Steaks, Bratwurst, Fleischkäse |
| 62 | Peter Liebenow Woizelt am Stich | Speisen und Getränke |
| 63 | Gasthaus „ Zum Alten Faß „ | Speisen und Getränke |
| 64 | Sandhofer „ Woistubb „ | Speisen und Getränke |
| 65 | Spvvg. Sandhofen Abt. Handball | Kaffee und Kuchen |
| 66 | öffentlicher WC-Wagen MGV | WC am Stich |
| 67 | Edde`s Restaurant „Reblaus“ | Speisen und Getränke |
| 68 | Deutsches Rotes Kreuz | Erste Hilfe, Notarzt |
| 69 | 2. Sandhofer Kerwe-Flohmarkt | GW-Schulhof / H. Scholz |
| 70 | öffentliches WC „Toi Toi“ Häffner-Bau | WC, Spielplatz Wiegehalle |

## Die Veranstalter bedanken sich bei den Sponsoren:

Pepperl+Fuchs • SCA • IKEA • Diringer&Scheidel
MVV Energie • SKIMAX • BIKEMAX • Silbernagel
Gärtnerei Beier • Raiffeisen Mannheim • Volksbank Sandhofen
Sparkasse • Avendi Senioren GmbH • Häffner Bau • Foto Mechnig
Karl Herbel Elektro • Familie Schies
Generalagentur Volker Herbel

**Haben Sie auch beim Einkaufen auf der „Grünen Wiese“ drei Euro gespart und das Geld gleich an der Tankstelle wieder ausgegeben?**

**Wir haben alles, was Sie brauchen!**
Sie erreichen uns zu Fuß oder mit dem Fahrrad!

**Ihre Gewerbetreibenden in Sandhofen, Schönau, Blumenau, Scharhof und Kirschgartshausen.**

# Sandhofer Kerwe

Verkaufsoffener Sonntag von 13-18 Uhr

22. BIS 25. AUGUST 2009


**Qualitäts- & Textilreinigung Cremer**
Wäscheannahme im Hause

Frank T. Cremer

Kerweangebot

1 Hose oder Rock
Vollreinigung nur 4,50 €
Kerwesonntag 13.00 bis 17.00 Uhr
Sektumtrunk

Dauertiefpreis
Hemd 1,70 €
Waschen u. Bügeln

Kalthorststrasse 12
68307 Mannheim
0621 - 77 29 33
frank-cremer@textilreinigung-cremer.de

Öffnungszeiten
Montag - Dienstag - Donnerstag - Freitag
8.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch u. Samstag
8.00 - 13.00 Uhr

**Eddés Spezialitäten-Restaurant**

„Reblaus"

Im Weber Hotel
Inh.
Eduard Siatkowski

Ihr Fisch- und Steak-Spezialist in Mannheims Norden!

*

Genießen Sie bei uns auch den täglich wechselnden Mittagstisch oder die kleinen Gerichte aus unserer Sommer-Terrassen-Karte!

*

Frankenthaler Straße 85 · 68307 MA-Sandhofen
Tel. 0621-787791 · Fax 0621-772200
e-mail: rebenkoch@aol.com · www.eddes-restaurant-reblaus.de

**hairdesign** by KNOOP

Wir kreieren für jeden Kunden den individuell passenden Look.
Haarwäsche mit Shiatsu-Massage.

hairdesign by KNOOP

Spinnereistraße 3 -7
68307 Mannheim
06 21/ 7 88 75 14
www.hairdesign-by-knoop.de

Unsere Öffnungszeiten: Di, Mi, Fr 9.00 - 18.00 Uhr
Do 9.00 - 20.00 Uhr
Sa. 8.00 - 14.00 Uhr
Klimatisierte Räume

**Elektrotechnik**
**Thomas Schütte**

Entennest 1
68307 Mannheim
Tel.: 0621/7895007
Fax: 0621/7895236
E-Mail : info@elektroschuette.de

24h Notdienst 0151 16303646

Moderne Hauskommunikation – Intelligente Gebäudetechnik – Elektro – Komfortlösungen
Einbruchmeldeanlagen – Netzwerktechnik
Thermographie – Industrieanlagen
Lichttechnik – Klimatechnik – Photovoltaik
www.elektroschuette.de
KNX - Zertifiziert

*Mode und vieles mehr, beim verkaufsoffenen Sonntag zeigen die Gewertreibenden ihr Leistungskraft.* *Bild: Archiv Karschits*


**SCHUH-CHiC**

KALTHORSTSTRASSE 2A
68307 MANNHEIM

ILONA SPATZ | TEL: 0621 - 77 73 843

PETER KAISER
HÖGL
HEAD
WORTMANN | TAMARIS
WENDEL | MARCO TOZZI
LLOYD
RENÈ LEZARD
ATTILIO GIUSTI LEOMBRUNI
REPLAY
K&S
TOMMY HILFIGER
THINK-SHOES

**SchmuckStück**
Inh. Katja Ehmke - Goldschmiedin

Kerwesamstag von 9-18 Uhr geöffnet
Kerwesonntag von 13-18 Uhr geöffnet

Sandhofer Straße 280
68307 MA-Sandhofen
Tel. 0621/7773881
Ich freue mich auf Ihren Besuch

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do. und Fr.
9-13 und 15-18.30 Uhr
Mi. und Sa. 9-13 Uhr

**EIN EIGENER BRUNNEN**
**IHR BEITRAG ZUM UMWELTSCHUTZ**
Bewässern Sie immer noch Ihren Rasen mit wertvollem Trinkwasser?
Fordern Sie unser Infomaterial an

**FRIEDEL BRUNNENBAU**
Baugrunduntersuchungen und Bohrtechnik
Scharhofer Strasse1a · 68307 Mannheim
Telefon 0621/7897991 · Telefax 0621/7899596
Mobiltelefon 0171/7711313

**Trollbeads**
das Original seit 1976 !
www.trollbeads.de



Mode & mehr
**HORLÉ**
Lampertheim
Kaiserstraße zwischen Dom und Schillerplatz.
Kostenloser Parkplatz.
Tel.: 06206-2239

**Café am Stich**
Conditorei & Chocolaterie
Inh. Janine Offenloch,

Kerwe Eisbecher 4,- €

Sommeröffnungszeiten:
Montag Ruhetag
Dienstag - Samstag 9.00 - 19.00 Uhr
Sonn- u. Feiertag 10.30 - 19.00 Uhr

Spinnerei / Ecke Leinenstraße 1-3
68307 Mannheim
Tel.: 0621 / 46 08 85 5

Wir stellen interessierten Frauen an beiden Kerwetagen unser Studio vor. Auf Wunsch führen wir in dieser Zeit eine kostenlose Körperanalyse durch.

Sie trainieren auf besonders Gelenk-schonenden Geräten!

**Nur für Frauen!**
**Kein Startpaket**

Am Kerwe Samstag und Sonntag haben wir jeweils von 13.00 – 18.00 Uhr geöffnet.

Großes Gewinnspiel
u. a. gibt es eine Mitgliedschaft für 6 Monate zu gewinnen.

Spinnereistr. 3-7 / 2. OG
MA-Sandhofen
Telefon: 06 21 / 7 89 43 00
www.prima-figura.de

**Linden-Apotheke**

Inh. Apothekerin Angelika Pietsch
Schönauer Str. 7a · 68307 Ma-Sandhofen
Tel. 0621/771368 · Fax 775239

*Am Sonntag:*
Für Kinder ist die Farbschleuder da!

*Kerwe Angebote:*
Alle Eucerin- und Claire Fisher Produkte 10% Kerwerabatt

GEMÜ
Getränke Müller
neben ALDI
Ihr Getränke-Spezialist
MA-Sandhofen, Dompfaffweg 7-11 • Tel.: 0621 / 77 12 02
MA-Schönau, Marienburger Straße 12
Sonderangebot
gültig vom 19.8. bis 29.8.2009
2 Kasten Eichbaum Export oder Pils
20 x 0,5l zzgl. Pfand
+ 1 Partydose 5l Ureich
23.95 €
Eichbaum
DER NEUE QUELLFRISCHE GESCHMACK!
Aktion: Zahle 2 - Nimm 3 Kästen
Classic · Medium · Naturelle

Passbild - Aktion zur Kerwe
4 Passbilder statt 14,90
nur 10,-
von Kerwesamstag bis Kerwedienstag
Foto Mechnig
Wir machen Bilder bestens...
Digitalprints ab 30 Minuten Posterdruck bis 100x200 cm
Passbilder - Hochzeit - Portrait - Kids - Akt - und Dessousaufnahmen

Wir zeigen die neuesten Trends der Herbst-Winter-Mode
Modenschau auf der Straße
Kerwesonntag
um 15.00 Uhr
Kalthorststraße
Ihr sympathischer Modeberater
MODEHAUS ENGLÄNDER
KALTHORSTSTRASSE 3
68307 MANNHEIM (SANDHOFEN)
TEL 0621 - 77 18 85

KERWEANGEBOT
Sandhofer Wochenmarkt
Mönchplatz, Di. + Fr. 7 - 13 Uhr
Deutsche Zwetschgen kg/ 1,20 €
Äpfel – neue Ernte kg /1,60 €
Frische Eier und vieles mehr!
bauer merz
lässt die hühner fliegen
Familie Wehe/Merz

Manfred Herbel
Betriebswirt grad.
Steuerbevollmächtigter
Schönauer Straße 16
68307 MA-Sandhofen
Tel. 0621 / 77 45 63
Fax 0621 / 77 45 91
E-Mail: stbv-herbel@online.de

## Kerwe-Programm

**Freitag · 21. August**

| | |
|---|---|
| 19.00 Uhr: | Kerweauftakt „Ballroom Blitz"; Gaststätte Zur Sonne |

**Samstag · 22. August**

| | |
|---|---|
| 14.30 Uhr: | Kerwezug; ab Stichplatz |
| 15.00 Uhr: | Kerweeröffnung; Kerweplatz |
| 17.00 Uhr: | „Live Musik"; Mechnigs Kerwehof |
| 17.30 Uhr: | Neue Big Band Sandhofen; Bühne Stich |
| 18.00 Uhr: | „Take Two"; Sandhofer Woistubb |
| 18.30 Uhr: | „To Late" (Erwin Schenkel); Gasthaus Adler |
| 19.00 Uhr: | „Back to Life" Intermezzo: „Yiriba"; Café Bette |
| 20.00 Uhr: | Ü30 Party; Zur Sonne |
| 20.30 Uhr: | „Eisvoggl"; Bühne Stich |

**Sonntag, 23. August 2009**

| | |
|---|---|
| 11.00-14.00 Uhr: | Frühschoppen „Blaulicht Trio"; Bühne Stich |
| 11.00 Uhr: | Kinderhüpfburg und Kinderschminken; Café Bette |
| 11.00 Uhr: | Weißwürste und Live Musik; Mechnigs Kerwehof |
| 13.00-18.00 Uhr: | Kerwe-Flohmarkt; GW-Schule |
| 14.30-18.00 Uhr: | „Massimo Romano"; Moda Milano (Gaby Put) |
| 15.00 Uhr: | Modenschau; Modehaus Engländer |
| 15.30 Uhr: | Hip Hop Tanzprogramm; Stich |
| 16.30 Uhr: | Kinderprogramm Theo Tollpatsch; Bühne Stich Kinderzug zum Kerweplatz |
| 17.00 Uhr: | „Blaulicht Trio"; Café Bette |
| 17.30 Uhr: | Hip Hop Tanzprogramm; Stich |
| 18.00 Uhr: | „Naro" und DJ "Tortellini"; Bühne Stich |
| 18.00 Uhr: | „Take Two"; Sandhofer Woistubb |
| 18.30 Uhr: | „Altrhein Musikanten"; Gasthaus Adler |
| 19.00 Uhr: | Kerwe-Karaoke; Zur Sonne |
| 20.30 Uhr: | Bauchtanz mit "Sevin"; Café Bette |

**Montag, 24. August 2009**

| | |
|---|---|
| 18.00 Uhr: | „Shorty and Mike"; Café Bette |
| 20.30 Uhr: | Tanzeinlage Breakdance; Café Bette |

**Dienstag, 25. August 2009**

| | |
|---|---|
| 17.00 Uhr: | „Ballroom Blitz"; Café Bette |
| Abschluss: | Kerwebeerdigung, Horst Karcher; Café Bette |

ImpressionIST® Avantgarde
Neu bei uns!
• Exakte 3D-Videomessung zur Ermittlung Ihrer optischen Daten
• Individuelle Fassungsauswahl durch Videoberatung
Ihre Vorteile:
• Sie erhalten eine Brille, die perfekt zu Ihnen passt, weil sie perfekt ausgesucht, vermessen und gefertigt wurde!
Bild: RODENSTOCK
MACHAUER
BRILLEN · CONTACTLINSEN
UHREN · SCHMUCK
Sandhofer Straße 270 • 68307 Mannheim
Tel. (0621) 772211 • Fax (0621) 788333

Zur Sandhofer Kerwe
3,33 %*
Angebot gilt vom 10.08.2009 – 31.08.2009
www.vobasandhofen.de
Berauschende 3,33 % p.a. auf Ihr Festgeld in Verbindung mit einem Garantie- oder Immobilienfonds.
Unsere Berater geben Ihnen gerne Auskunft:
Tel: 0621-77001-0
Fax: 0621-77001-66
eMail: info@vobasandhofen.de
* 3,33 % p.a. nominaler Zinssatz für 6 Monate fest, Mindestanlagewert: ab 10.000 Euro Garantieanlage in Höhe des Festgeldbetrags
Volksbank Sandhofen eG
Die Bank in Mannheims Norden

# Sandhofer Kerwe

Verkaufsoffener Sonntag von 13-18 Uhr

22. BIS 25. AUGUST 2009


Sandhofer Weinstub'l

Während der Kerwe: „Live Musik"

Kerwesamstag und Kerwesonntag spielt die Gruppe Take Two (Tina & Gert) ab 18.00 Uhr

Kerwesonntag ab 12.00 Uhr geöffnet!

Über die Kerwetage Kurpfalzer Spezialitäten!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Gudrun Sobolewski / Kirn mit Team

Ma-Sandhofen, Dorfstr. 7a, Tel. 0621/781502, Fax 7894143


## Straßensperrung zur Kerwe in Sandhofen

In Verbindung mit der Großveranstaltung Kerwe Sandhofen werden die Hauptverkehrsstraßen – Sandhofer Straße; Kalthorststraße; Schönauer Straße, Kriegerstraße – am Samstag, 22. und Sonntag, 23. August für den gesamten Verkehr gesperrt. Der Busverkehr wird in diesem Zusammenhang umgeleitet. Die Fahrstrecke wird am Samstag und Sonntag über die Domstiftstraße und Sonnenstraße umgeleitet. Die Haltestelle „Bartholomäus-Kirche" wird während der Umleitung an die Ecke Sonnenstraße/Bartholomäusstraße verlegt.

Zur Gewährleistung eines reibungslosen Verkehrsflusses an beiden Tagen werden die Querstraßen an den Kopfseiten hin zur Schönauer Straße und Kriegerstraße gesperrt. Querstrassen zur Schönauer Straße: Kalthorststraße, Dorfstraße/Luftschiffer Straße, Deutsche Gasse/Taubenstraße; Querstraßen zur Kriegerstraße: Schönauer Straße/Ecke Bartholomäusstraße, Zwerchgasse beide Seiten, Ausgasse/Scharhofer Straße, Hintergasse/Deutsche Gasse, Obergasse/Fahrgasse. *red*


Hotel-Gasthof „Zum Adler"

Fam. Tsoumanis
68307 Mannheim Ausgasse 1

- Regionale und Internationale Küche zu gut bürgerlichen Preisen
- Täglich wechselnder Mittagstisch
- Gemütlicher Biergarten
- Reichlich Platz für Veranstaltungen
- Hochzeitsfeiern, Trauerfeiern, Betriebsfeiern, Schülertreffen

Biergarten – Großer Saal – Nebenzimmer

Über die Kerwetage lustiges Treiben mit Musik. Kerwesamstag, Kerwesonntag und Kerwemontag!

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 11-14.30 und 17-24 Uhr
Sa 17 Uhr-24 Uhr,
Sonn- und Feiertage 11-24 Uhr durchgehend
Tel. 0621 / 77 51 73
Fax 0621 / 78 87 27 6
E-mail kostas@adler-sandhofen.de
www.adler-sandhofen.de

Wir freuen uns auf ihren Besuch
Familie Tsoumanis



Qualität zum günstigen Preis

Grundsätzlich stehen SIE im Mittelpunkt bei all unseren Aktivitäten. UNSER Können ist geprägt von Kreativität, Fachkompetenz und Professionalität.

Salon Rita

"Ob der Schnitt gut ist, entscheidet sich bei Ihnen zu Hause im Bad!"

Öffnungszeiten:
Di - Fr 9.00 - 18.00 Uhr
Sa 8.00 - 13.00 Uhr
und nach Vereinbarung.

Salon Rita
Hanfstraße 4
68307 Mannheim
Telefon: 0621 - 77 21 51



Micki's Fashion

Kalthorststraße 4
Tel. 0621 / 77 55 23

Damenmode von Grösse 36-52

Kerwesamstag und -sonntag geöffnet!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Kerwe Preisknüller

Alle Sommer-Schuhe stark reduziert!
% - auch auf reduzierte Ware -

In unserem Kerwe-Innenhof erhalten Sie kostenlos erfrischende Getränke! Ihr Damen- und Herren-Fachgeschäft

Schuhhaus Kressmann

68307 Mannheim · Schönauer Str. 24 · Tel. 77 12 83



Heizöl Stockert

Ihr Partner in Sachen Heizöl
Stockert

Taubenstraße 76 · 68307 Mannheim · Tel 77 18 10



Klasse · Urlaub · Erleben

Wir räumen unser Flip Flop Lager!
Nur Kerwe-Samstag und Kerwe-Sonntag
50% Rabatt auf alle Schuhe und T-Shirts

Landers Reisen

Schönauer Straße 10
68307 Mannheim-Sandhofen

Fon: 0621 7 89 81 70
Fax: 0621 7 89 81 71

email: malandersreisen@t-online.de · www.malandersreisen.de



Gutes vom Guckertshof

Wolfgang & Ute Guckert
Alter Frankfurter Weg 36
68307 Mannheim - Sandtorf
(zwischen Blumenau & Lampertheim)
Tel 0621/78 37 26
Fax 78 99 86 89

Einladung zum „Tag der offenen Tür"
auf dem Bauernhof

Gläserne Produktion am 29.+30. August 2009
Beginn: Samstag 10.00 Uhr, Sonntag 11.00 Uhr

mit
- Hofführungen
- Maschinenschau, Stallbesichtigung
- leckerem Essen und Trinken zu volkstümlichen Preisen
- Strohhüpfen
- Tombola, Kutschfahrten


## Kerwe-Gewinnspiel

### Alles Gute kommt von oben / Rundflüge im Doppeldecker zu gewinnen

Zur Freude haben die Sandhofer allen Grund, jetzt wo der neue „Stich" die Ortsmitte krönt und die Kerwe-Meile noch attraktiver macht.

Wenn Sie am **Freitag, 21. August, oder Samstag, 22. August, zwischen 11.30 und 12.30 Uhr** an den Himmel schauen, können Sie einen Doppeldecker der Firma Horlé aus Lampertheim entdecken, der einen Werbebanner im Schlepptau hat. Das ist Ihre Chance! Notieren Sie den Text auf unserem Coupon und senden ihn ein. Unter allen Einsendern werden drei Rundflüge im Doppeldecker verlost.

Teilnehmen an der Verlosung kann jeder, der den richtigen Text auf dem Banner erkannt hat. Aus allen richtigen Einsendungen werden drei Rundflüge im Doppeldecker verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Diesen Text habe ich auf dem Flugzeug-Banner erkannt:

1. Zeile: ----------

2. Zeile: ----------

Einsendeschluss ist der 31. August 2009. Zur Teilnahme senden Sie bitte eine Postkarte, Fax oder E-Mail mit dem Stichwort „Doppeldecker" an den Verlag:

Schmid Otreba Seitz Medien
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fax: (06 21) 72 73 96 15
E-Mail: info@sosmedien.de

Absender

Name: ----------

Straße: ----------

PLZ, Ort: ----------

*Bild: Horle*


Restaurant - Pension - Partyservice
Badischer Hof

Kerweonntag: kalt-warmes Buffet,
Von 12.00 - 15.00 Uhr frische Pfifferlinge mit Semmelknödel od. Tagliatelle u. Salat, Fisch und Wildspezialitäten oder nach Karte

Kerwemontag: Schweinepfeffer mit Knödel

Kerwedienstag: hausg. Kartoffelpuffer mit Apfelmus und Suppe

Nach Vorbestellung kalt-warmes Buffet auch wochentags ab 8,70€

Deutsche Gasse 34 · 68307 Mannheim · Telefon 0621/7888322 · Fax 0621/7990277
e-mail: info@gasthof-badischer-hof.de · www.gasthof-badischer-hof.de

# Sandhofer Kerwe

## Liebenswertes Sandhofen

Sandhofen – allein das Wort klingt schon wie Poesie. Wenn man wie jetzt im Sommer am Damm spazieren geht und die Blicke weit über Sandhofen schweifen lässt, kann man die ganze Schönheit dieses nördlichen Vorortes betrachten. Eine Augenweide ist es auch, durch die gepflegte Kleingartenanlage zu promenieren und diese in ihrer ganzen Schönheit zu erkennen. Gedankenversunken kann man am Rheinufer sitzen und den Schiffen beim Vorbeifahren zuwinken und dabei von der „großen weiten Welt“ träumen. In Sandhofen findet man, wenn man will, immer ein Plätzchen um Ruhe und Entspannung zu finden und wo man sich erholen kann.

Schön ist es auch, durch die „Bockschell“ zu laufen und sich der Vorstellung hinzugeben, wie es wohl früher hier ausgesehen hat. Teilweise lässt es sich noch an den alten Bauernhäusern der Nachkommen der Hugenotten erkennen. Über Naherholungsgebiete direkt vor der Haustüre kann man sich in Sandhofen nicht beklagen. Weite Strecken kann man gemütlich mit dem Fahrrad entlang der Felder, Wiesen und Auen zurücklegen.

Auch das „neuere“ Sandhofen, mit seinen zu den Grundstükken gehörenden schön angelegten Vorgärten, ist sehenswert. Es klingt wie Musik, wenn am Samstagnachmittag wie auf Kommando alle Rasenmäher auf einmal in Betrieb gehen. Blickt man in die Gärten, ist überall zu sehen wie die Menschen dem Unkraut zu Leibe rücken, die Blumenbeete gießen oder neu anpflanzen. Nicht nur „exotische“ Pflanzen zeigen in ihrer Blütenpracht, dass auch sie sich hier wohl fühlen, auch Vogelarten die eigentlich „gen Süden“ ziehen müssten, bleiben das ganze Jahr über hier in dem milden Klima und verzaubern uns mit ihrem melodischen Tirilieren.

Durch die Anbindung an die Autobahn ist man von Sandhofen schnell an jedem Ort – gleichwohl wohin die Reise führt. Kinder können sich auf den fünf Spielplätzen austoben oder in den Sommermonaten ihre Freizeit im Freibad verbringen. Auch über eine Vielzahl an Kindergärten, ob konfessionelle oder der städtische Kinderhort, verfügt Sandhofen. Durch die Grund-, Haupt- und Realschule ist auch für die Bildung der Kinder gesorgt. Im neuen Jugendtreff können Kinder und Jugendliche die Freizeit nach ihren Wünschen ausleben. Außer den beiden evangelischen, der katholischen und der neuapostolischen Kirchengemeinde findet sich auch die Gemeinschaft der griechisch-orthodoxen Gemeinde hier in Sandhofen. Mit kleinen „Wehwehchen“ und anderen Krankheiten können die Bürger unter zahlreich niedergelassenen Ärzten wählen. Schnell versorgt und behandelt werden können auch die großen und die kleinen Tiere beim Tierarzt. Reichlich versorgt ist Sandhofen auch mit Gastronomie. In einigen der Gaststätten kann man jetzt in der Sommerzeit seine kühlen Getränke in den gemütlichen Biergärten genießen. Übernachtungsmöglichkeiten bieten Hotels und Pensionen. Friseurgeschäfte gibt es hier bei uns zuhauf. Unsere Kühlschränke können wir noch mit den Einkäufen hier am Ort bestücken und müssen dazu nicht unbedingt auf die „grüne Wiese“ fahren. Kleidung, egal ob preiswert oder in der aktuellen modischen Preislage, alles findet sich hier am Ort. Auch das dazu passende Schuhwerk ist hier käuflich zu erwerben. Durch die ansässigen vielen Vereine bietet sich auch für jeden seine eigene Vorstellung der Freizeitgestaltung. Jetzt bleibt nur noch abzuwarten bis die Umbauarbeiten am „Stich“ fertig sind und die Bürger ihre neue Ortsmitte annehmen werden. Egal wie, Sandhofen ist und bleibt das „Dorf in der Stadt“, eben ein liebenswerter Vorort.

*Angelika Engler*

*Sandhofen hat weitgehend seinen dörflichen Charakter erhalten, auch das macht den Ort so liebenswert.*
*Bild: Engler*


Sei ein Gewinner

zur Sandhofer Kerwe den unvergleichlichen Fiat 500 gewinnen

Mit ein wenig Glück können Sie diesen **schicken** und **sparsamen Kleinwagen** ein ganzes Jahr lang kostenlos **(incl. Steuer und Versicherung)** fahren.

Ihr Vertragshändler
FENZEL Autohaus
KG • Bürstadter Str. 27
68307 Mannheim / Sandhofen

MARKUS APOTHEKE
MARCEL BOHLENDER
Sandhofer Straße 280 •
68307 Mannheim / Sandhofen
...im Herzen Sandhofens

OPTIK WILDE
Qualität zu günstigen Preisen
Spezialist für Gleitsichtgläser
Spinnereistraße 10 •
68307 Mannheim / Sandhofen

REISEBÜRO SCHUMACHER
www.rb-schumacher.de
Sandhofer Straße 272 • 68307 Mannheim / Sandhofen

Wie Sie gewinnen können, erfahren Sie ab sofort in den beteiligten Geschäften oder bei der Sandhofer Kerwe. **Die Verlosung findet am verkaufsoffenen Sonntag gegen 17Uhr am Stich statt.**

23. August verkaufsoffener Sonntag

# Klaus Knoop Sextett überzeugte beim Jazz Frühschoppen

## Hof im Café Bette bis auf den letzten Platz besetzt/ Jochen Brauer zu Gast

**SANDHOFEN.** Gute Stimmung herrschte beim diesjährigen Jazz Frühschoppen im Café Bette in Sandhofen. Selbst die Gäste, die dem Jazz im täglichen Leben nicht so zugetan sind, wippten bei den musikalischen Stücken, gespielt von dem Klaus Knoop Sextett, im Rhythmus mit. Als „Stargast" präsentierte das Sextett den bekannten Musiker und ehemaligen Bandleader Jochen Brauer. „Jazz ist in den Rotlichtvierteln in New Orleans entstanden", so Bandleader Klaus Knoop. Schon zu Beginn des ersten Weltkrieges, nachdem einige Vergnügungsviertel in New Orleans geschlossen wurden, zogen die Musiker weiter nach Kansas City, Chicago und entlang dem Mississippi. Dadurch, dass die meist afroamerikanischen Musiker durch die Lande ziehen mussten, sind die verschiedenen Richtungen wie Modern Jazz, Dixieland, Chicago Jazz und Free Jazz entstanden. Nicht nur Klaus Knoop (Gesang, Saxophon und Klarinette) und Jochen Brauer (Gesang und Saxophon) überzeugten die Besucher des Frühschoppens mit ihren gesanglichen und musikalischen Darbietungen. Großen Applaus erhielten auch die restlichen Bandmitglieder Paul Weiner (Piano), Jann Meyer (Bass), Klaus Lohfink (Posaune) und Rainer Rumpel (Schlagzeug). Bereits vor zehn Jahren konnten Fritz Martinek und Seppl Müller, die beide mit Jochen Brauer befreundet sind, die Jazz Band überzeugen bei einem Frühschoppen in Sandhofen zu spielen. Durch die großen Erfolge in den vergangenen Jahren hat man bereits die Zusage des Klaus Knoop Sextett erhalten, im nächsten Jahr wieder hier aufzutreten.

*Der Jazz Frühschoppen mit dem Klaus Knoop Sextett im Café Bette begeisterte die Besucher.* *Bild: Engler*

*aeng*

# Bürgervereinigung Sandhofen ehrte Dr. Daniel Mayer

**SANDHOFEN.** Dr. Daniel Mayer, Tierarzt in Sandhofen, wurde von der Gemeinnützigen Bürgervereinigung Sandhofen mit der Anerkennungsurkunde ausgezeichnet. Der Vorsitzende des Ehrenausschusses, Philipp Schenkel, und der Vorsitzende der Bürgervereinigung, Prof. Dr. Egon Jüttner, würdigten gemeinsam mit Vorstandsmitglied Edgar Gundel die Verdienste von Dr. Daniel Mayer um Sandhofen. Edgar Gundel, Senatspräsident der Stichler, lobte das Engagement von Dr. Mayer bei den Stichlern, die ihn zum Senator machten. Auch die langjährige Vorstandstätigkeit Dr. Mayers beim Reit- und Fahrverein Sandhofen sei ein Beweis für sein großes ehrenamtliches Engagement. Gleichzeitig hoben die Vertreter der Bürgervereinigung das freiwillige Engagement von Dr. Mayer beim Tierheim hervor. Jüttner, Gundel und Schenkel dankten Dr. Mayer für dessen vorbildliches Vereinsengagement und wünschten dem Geehrten weiterhin Gesundheit und Kraft, um sich neben seinem Beruf auch für die Belange der Vereine einsetzen zu können.

*Edgar Gundel, Philipp Schenkel, Dr. Daniel Mayer und Prof. Dr. Egon Jüttner (v.l.) bei der Übergabe der Anerkennungsurkunde.* *Bild: zg*

*pm*

# Gaststätte mit langer Tradition: die „Sandhofer Woistubb"

**SANDHOFEN.** Die heutige „Sandhofer Woistubb" in der Dorfstraße 7a zählt neben dem Gasthaus „Adler" zu den ältesten Sandhofer Gaststätten, die auch heute noch geöffnet sind. Gesichert gibt es das Gasthaus „Zum Goldenen Pflug" – wie die „Sandhofer Woistubb" ursprünglich hieß – seit 1895. Nach anderen Quellen gehen erste Baumaßnahmen in der damaligen Hintergasse 24 und die damit verbundene Aufnahme einer Schankwirtschaft sogar auf das Jahr 1860 zurück.

Das Gebäude wurde um 1910 aufgestockt und erweitert. Schon früh fühlten sich die Sandhofer Vereine in dem Lokal heimisch. Im Jahre 1910 lud der Fußballclub FC Phönix Sandhofen zu einem Maskenball in den Pflug. Jakob Wickel, Wirt des „Goldenen Pflug", lockte 1912 die Sandhofer mit einem „gut besetzten Orchester" und besten Speisen und Getränken am Kirchweihsonntag zum Tanz. Aber auch gesellschaftlich schrieb die Gaststätte Sandhofer Geschichte. Anlässlich der geplanten Eingemeindung rief die „Fortschrittliche Volkspartei" am 3. Mai 1912 zu einer Versammlung mit dem Thema „Die Einverleibung Sandhofens durch Mannheim" in den „Goldenen Pflug" ein.

Der „Gemeinnützige Verein Sandhofens", aus dem später die heutige Bürgervereinigung hervorging, hielt seine allererste Hauptversammlung 1918 nicht in einem der großen Säle der Sandhofer Gaststätten, sondern im Saal des „Goldenen Pluges" ab. Auf der Tagesordnung des gerade erst gegründeten „Gemeinnützigen Vereins" stand damals unter anderem die „Fond-Bildung für eine Volksbibliothek". Viele Vereine füllten den „Goldenen Pflug" mit Leben. Zu den heute in Vergessenheit geratenen Vereinen dürfte die Narrenvereinigung „Alte Feger" gehören, die 1928 in den „Pflug" zu einem Kappenabend mit „närrischer, musikalischer und humoristischer Unterhaltung" einlud.

Nach dem Zweiten Weltkrieg fungierte die Gaststätte zunächst als Ausgabestelle für Lebensmittelmarken. Als der eigentliche Wirtschaftsbetrieb wieder anlief, war der „Goldene Pflug" Ende der vierziger und in den fünfziger Jahren ein bevorzugtes Ziel amerikanischer Soldaten hauptsächlich dunklerer Hautfarbe. Die zunehmende Motorisierung der Bürger führte am 19. September 1952 im „Goldene Pflug" zur Gründung des Motorsport-Clubs. Zweck und Ziel des neuen Sandhofer Vereins war es, sich „motorsportlich" zu betätigen. Der Verein ist übrigens heute noch existent und in Sandhofen wohlbekannt. In den sechziger Jahren blieb der „Goldene Pflug" seiner Eigenschaft treu, sich den Begebenheiten der Zeit anpassen zu können. Im Saal des Lokals etablierte sich damals die erste Diskothek Sandhofens. Im Jahre 2002 erhielt der Pflug einen neuen Namen. Als „Sandhofer Woistubb" gelang es den Betreibern, das traditionelle Haus zu einer anerkannten und über die Grenzen Sandhofens hinaus bekannten Speisegaststätte zu entwickeln. Der jetzigen Besitzerin, Gudrun Sobolewski, liegt dabei das gemütliche Ambiente besonders am Herzen. Die „Sandhofer Woistubb" ist heute ein einladendes, behagliches Lokal mit guter regionaler, an die Saison angepasster Küche.

*Roland Keuerleber*

*Gasthaus „Zum Goldenen Pflug" an Kerwe 1933.* *Bild: Archiv*

*Die „Sandhofer Woistubb" gibt es seit 1895 und zählt zu den ältesten Gaststätten in Sandhofen.* *Bild: Karschits*

**Sandhofer Woistubb, Dorfstraße 7a, 68307 Mannheim, Tel. 0621/781502, Fax: 0621/782857, E-Mail: gerold.sobolewski@gmx.de, Öffnungszeiten: Mo.-Sa. ab 17 Uhr. So. ist Ruhetag, bei Reservierungen ab 25 Personen wird auch am Sonntag geöffnet.**
**Übrigens: Entgegen anders lautender Gerüchte in Sandhofen, öffnet die „Woistubb" am 20. August, also rechtzeitig zur Kerwe, nach umfangreichen Renovierungsarbeiten ihre Pforten.**

# Badelatschen sind fürs Gaspedal nicht geeignet

Wenn sich der Sommer von seiner besten Seite zeigt, wird nicht nur die Oberbekleidung, sondern auch das Fußkleid luftiger. Bei vielen Autofahrern hält sich in diesem Zusammenhang hartnäckig der Irrglaube, dass Badelatschen, Flip-Flops, und Co. hinter dem Steuer per se verboten sind. Das stimmt so nicht. Dennoch schwebt, wer sich mit solchem Schuhwerk hinter das Steuer setzt, permanent in der Gefahr, sich ein Bußgeld einzuhandeln. Darauf weist das Verkehrsrechtsportal www.straffreimobil.de hin.

Der Irrglaube, dass das Fahren mit offenem Schuhwerk oder gar barfuß mit einem Bußgeld sanktioniert wird, resultiert aus der Annahme, ein solches Verhalten verstoße gegen § 23 Abs. 1 Satz 2 Straßenverkehrsordnung (StVO). Hiernach muss der Fahrer dafür sorgen, dass das Fahrzeug sowie die Ladung und die Besetzung vorschriftsmäßig sind und dass die Verkehrssicherheit des Fahrzeugs durch die Ladung oder die Besetzung nicht leidet. Hiergegen verstößt ein Fahrzeugführer aber nicht schon deshalb, weil er sich mit offenem Schuhwerk hinter das Steuer setzt. Insofern gibt es auch kein Bußgeld.

Generell ist es jedoch mit den Pflichten eines sorgfältigen Fahrzeugführers unvereinbar, ein Kraftfahrzeug ohne oder mit hierfür ungeeignetem Schuhwerk zu führen. Denn das Fahren ohne geeignetes Schuhwerk kann durch eine Fehlbedienung der Pedale oder das Abrutschen von den Pedalen mit erheblichen Risiken verbunden sein. Und immer dann, wenn hierdurch ein Dritter geschädigt, gefährdet oder belästigt wird, kann auch ein Bußgeld verhängt werden.

Die besondere Falle: Schnell ist etwas passiert. Wer dann barfüßig oder mit Badelatschen an den Füßen aus seinem Wagen steigt, dürfte es schwer haben nachzuweisen, dass der Unfall mit festerem Schuhwerk nicht abzuwenden gewesen wäre. Schon aufgrund dieses Risikos sollte ein Fahrzeugführer nur geeignetes Schuhwerk tragen. Zudem sollte man nicht vergessen, dass sich im Schadensfall neben der Bußgeldfrage seitens der Versicherung auch noch die Frage des Mitverschuldens stellt (Infos:www.straffreimobil.de).

*pm*

# Die Bürgerdienste informieren:

## Karton-Lohnsteuerkarte soll 2010 letztmalig zum Einsatz kommen

**MANNHEIM.** Die Lohnsteuerkarte auf Papier soll 2010 zum letzten Mal ausgestellt werden. Ab 2011 ist dann eine neue, elektronische Variante („ElsterLohn II") vorgesehen.

„ElsterLohn II" soll das seit 1925 existierende papiergebundene Verfahren von der Ausstellung der Lohnsteuerkarte durch die Gemeinden bis zur Übergabe an Arbeitnehmer und Arbeitgeber durch ein durchgängig elektronisches Verfahren ersetzen und vereinfachen.

Dazu können Arbeitgeber künftig die Lohnsteuer-Merkmale ihrer Arbeitnehmer direkt aus dem Datenbestand des Bundeszentralamts für Steuern abrufen. Arbeitnehmer teilen ihrem Arbeitgeber dazu einfach ihre Steuer-Identifikationsnummer und ihren Geburtstag mit. Abrufberechtigt werden nur „authentifizierte Arbeitgeber oder von ihm Beauftragte" sein. Mit Einführung des neuen Verfahrens 2011 müssen sich Bürger an ihr Finanzamt wenden, um elektronische Lohnsteuerabzugsmerkmale eintragen, ändern oder löschen zu lassen. Bis dahin sind weiter die Bürgerdienste Ansprechpartner in Sachen Lohnsteuerkarte.

Noch nicht abschließend geklärt ist, ob die Lohnsteuerkarte 2010 übergangsweise auch für 2011 ihre Gültigkeit behält. Die Bürgerdienste werden hierüber noch gesondert informieren.

*pm*

**P&D** | Produkte & Dienstleistungen

## Navigationsgeräte für ASB und GeBeP

*ASB und GeBeP freuen sich über die Spende von 100 Navigationsgeräten von der Firma Garmin.* *Bild: zg*

**MANNHEIM-NORD.** Garmin, globaler Marktführer im Bereich mobile Navigation, spendet an den Arbeiter-Samariter-Bund RV Mannheim/ Rhein-Neckar (ASB) und die Gesellschaft zur Betreuung und Pflege alter Menschen (GeBeP gGmbH) 100 Navigationsgeräte der Modellreihe StreetPilot. Die offizielle Übergabe der Geräte erfolgte am gemeinsamen „Tag der offenen Tür" von ASB und GeBeP gGmbH, der am 2. August 2009 in Mannheim stattfand.

Die Navigationsgeräte von Garmin werden in den Fahrzeugen des ASB und der GeBeP gGmbH genutzt, die zur Betreuung und Beförderung von Senioren und Behinderten zur Arbeitstelle oder zu Arztbesuchen, Kulturveranstaltungen, Familienbesuchen usw. genutzt werden. Alle Fahrzeuge, die mit den StreetPilots ausgerüstet sind, verfügen über einen gut sichtbaren Aufkleber mit dem blauen Garmin-Logo. „ASB und GeBeP sind immer vor Ort, wenn es darum geht, Menschen schnell, konkret und alltagsnah zu helfen", so Tom Mühlmann, Marketing Communications Manager bei Garmin Deutschland. „Wir unterstützen diese so wichtige Organisation mit unseren StreetPilots, weil wir die Fahrer und Helfer bei ihren täglichen Fahrten mit verlässlichen Navigationsgeräten für eine einfache Navigation entlasten möchten."

Die StreetPilots zeichnen sich durch eine besonders einfache und funktionsreiche Bedienung aus. Über das sehr helle sonnenlichttaugliche Touchscreen-Display sind die Routen für die Fahrer sehr gut ablesbar. Für zusätzliche Sicherheit sorgt der Diebstahlschutz Garmin Lock: Die Funktion Garmin Lock schaltet das Gerät aus, bis der Nutzer eine vierstellige PIN eingibt oder es an einen vorher bestimmten sicheren Standort bringt. Wenn der Nutzer die PIN oder den sicheren Standort nicht kennt, bleibt der StreetPilot ausgeschaltet.

*pm*

## IMPRESSUM

**Herausgeber, Verlag und Satz:**
Schmid Otreba Seitz
Medien GmbH & Co. KG
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621-72 73 96-0
Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de

**Geschäftsführer (V.i.S.d.P.):**
Holger Schmid (hs), Dr. Stefan Seitz (sts)

**Redaktion:**
Roland Karschits (roka), Claudia Meixner (cm), Helmut Losert (helo), Werner Hahl (weha).

Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder. P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

**Anzeigenleitung:**
Waltraut Klein • Am Herrschaftswald 13a • 68305 Mannheim
Fon 0621-74 12 07 • Fax 0621-75 56 82
E-Mail: waltraut-klein@t-online.de

**Anzeigen:** Maria Baumgart (Sandhofen/Schönau)

**Auflage:** 26.000 Stück

**Erscheinungsweise:** monatlich

**Druck:** DruckhausDiesbach GmbH, Weinheim

**Vertrieb:** PPS Presse und Post Service GmbH, Waghäusel

**Verteilung:** an alle erreichbaren Haushalte im Gebiet Sandhofen, Schönau, Blumenau, Scharhof und Lampertheim

**Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste:** 01/2007 vom Januar 2007

Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.

**Internet:** www.stadtteil-portal.de


## UNSERE AUSLAGESTELLEN

| | |
|---|---|
| **Sandhofen / Scharhof** | |
| **Fitness Center Lang** | **Amselstraße 36** |
| **Hotel-Gasthof „Zum Adler“** | **Ausgasse 1** |
| **GEMÜ** | **Dompfaffweg 7-11** |
| **Papier-Ecke** | **Domstiftstraße 6** |
| **BIKEMAX** | **Frankenthaler Straße 131** |
| **Fotostudio Mechnig** | **Kalthorststraße 8-10** |
| **Mode Engländer** | **Kalthorststraße 3** |
| **Micki`s Fashion** | **Kalthorststraße 4** |
| **Blumen Offenloch** | **Frankenthaler Str. 123 (IKEA)** |
| **Raiffeisenmarkt** | **Kirschgartshäuser Str. 22-24** |
| **Lederwaren Benz** | **Kriegerstraße 4** |
| **Bürgerdienst** | **Obergasse 1** |
| **Schreibwaren Kirsch** | **Sandhofer Straße 323-325** |
| **Volksbank Sandhofen** | **Sandhofer Straße 313** |
| **Commerzbank** | **Sandhofer Straße 321** |
| **Sparkasse** | **Sandhofer Straße 331** |
| **Schuhhaus Kressmann** | **Schönauer Straße 24** |
| **Blumen Beier** | **Ecke Viernheimer Weg/ Amselstr.** |
| **Ladenkiosk „Stich“** | **Spinnereistraße 6** |
| **Schönau / Blumenau** | |
| **Gaststätte Siedlerheim** | **Bromberger Baumgang 6** |
| **Bürgerdienst Schönau** | **Bromberger Baumgang 10** |
| **Sparkasse** | **Bromberger Baumgang 16** |
| **Zeitschriften Hönig** | **Danziger Baumgang 74** |
| **Blumenparadies Zehnbauer** | **Gryphiusweg 34** |
| **Lotto Heine** | **Kattowitzer Zeile 13a** |
| **bft Tankstelle** | **Lilienthalstraße 210** |
| **Toto-Lotto Wunsch** | **Memeler Straße 5** |
| **Volksbank Sandhofen** | **Memeler Straße 17-19** |
| **Toni`s Lädchen** | **Memeler Straße 21** |
| **Metzgerei Wowy** | **Rastenburger Straße 62** |

## KOMPAKT

### Schönauer Nostalgieumzug lockt zahlreiche Teilnehmer

**SCHÖNAU.** Mehr als 50 Teilnehmer mit ihren historischen Fahrzeugen wie ein alter Lanz-Traktor, eine Krankentrage oder ein Holzlaufrad lockte der traditionelle Nostalgieumzug der Kultur- und Interessengemeinschaft (KIG) auf die Schönau.

Im Rahmen des Sommerfestes der KIG, zeichnete sich auch in diesem Jahr der Vorsitzende der KIG, Willi Hamberger, als Initiator des Spektakels aus.

Die 20 originellsten Teilnehmer am Umzug erhielten eine Urkunde und einen Pokal. Im Rahmen des Sommerfestes bot die KIG im Bunkermuseum eine Sonderausstellung zum Thema: „Internationale Soldatenhelme“. Wie immer kam der Erlös der Veranstaltung der Sanierung des Kultur-Centrums Siedlerheim zugute.

*roka*

*Ein prächtiges Bild bot sich den Besuchern beim Nostalgieumzug auf der Schönau.* *Bild: Karschits*

# Schönauer Fasnachter feiern im Schatten von Siedlerheim

**SCHÖNAU.** Keinen geringeren als den SPD-Bundestagskandidaten Stefan Rebmann konnte Karlheinz Zuber, Vorsitzender der Schönauer Karnevalsgesellschaft Grü-Weiss Schönau, zu der Eröffnung des zweitägigen traditionellen Sommerfestes der Grün-Weissen, hinter dem Kultur-Centrum Siedlerheim, begrüßen. Auch beim Fassbieranstich machte dieser eine gute Figur, so dass die zahlreichen Besucher, darunter auch Stadträtin Andrea Safferling und zahlreiche Schönauer Vereinsvertreter, auf ein schönes Fest anstoßen konnten.

Das herrliche Sommerwetter machte dem Veranstalter nur am Tage einen Strich durch die Rechnung, denn abends füllte sich das Festzelt bis auf den letzten Platz, wo die „Schönauer Buwe“, die „Show-Fanfare“, James Scholl, Harald Hug und DJ Kurt Kamin für beste musikalische Unterhaltung sorgten. Auch die Juniorengarde des Vereins begeisterte mit ihrem Showtanz „Aladin“ ebenso wie das Tanzmariechen Melissa Rehberger.

*Bundestagskandidat Stefan Rebmann machte den Fassbieranstich beim Sommerfest des Grün-Weiss Schönau.* *Bild: zg*

Der Sonntagmorgen stand traditionsgemäß im Zeichen des Frühschoppens, wo neben dem gesamten Senat des Vereins mit ihrem neuen Senatspräsidenten Rainer Moos an der Spitze auch zahlreiche befreundete Karnevalsvereine den Schönauern ihre Aufwartung machten. Der Erlös des diesjährigen Sommerfestes fließt in die Jugendarbeit und in den Seniorennachmittag, wo die Schönauer Fasnachter den Senioren einen kostenlosen bunten Nachmittag bereiten.

Der Dank des Vorsitzenden Karlheinz Zuber gilt den zahlreichen Helfern sowie Vizepräsident und Ehrensenator Jürgen Röth, der wie immer die Zelte für das Sommerfest kostenlos zur Verfügung stellte.

*roka*

# Jugendarbeit der Golden Lions ist stark gefährdet

**SANDHOFEN.** Wie uns Markus Schmidt, Corpsmanager der „Golden Lions“ in Sandhofen mitteilt, ist die fundierte Jugendarbeit des seit 45 Jahren bestehenden Vereins stark gefährdet. Die zurückliegenden Erfolge, die die „Golden Lions“ auch für Sandhofen errungen haben, resultieren in der Hauptsache auch aus der professionellen Jugendarbeit des Vereins. Als gemeinnütziger und Jugend fördernd anerkannter Verein, bilden die „Golden Lions“ schon seit vielen Jahren Sandhofer Kinder und Jugendliche musikalisch aus. Dies alles war nur möglich, da der Verein dienstags in der Zeit von 18 bis 20 Uhr in der Gustav-Wiederkehr-Schule proben konnte.

Aufgrund eines Vetos einer einzelnen „Nachbarin“ wurde nun die Probe mit den Kindern und Jugendlichen durch den Fachbereich Bildung der Stadt Mannheim untersagt. Somit ist es einer einzelnen Person aus der Nachbarschaft gelungen, Kindern und Jugendlichen ihr Hobby kaputt zu machen und einem der erfolgreichsten Musikvereine des Mannheimer Nordens seiner Jugendarbeit zu berauben.

Die Enttäuschung der Jugendlichen ist riesengroß, denn durch diese Einschränkung ist die Vorbereitung auf die Deutschen Meisterschaften an Pfingsten 2010 in Königslutter fast unmöglich geworden. Im Oktober diesen Jahres nehmen die „Golden Lions“ an den Landesmeisterschaften des LSW Rheinlandpfalz in Koblenz Karthause teil und wissen nicht wo sie mit den Jugendlichen trainieren sollen! Es ist mehr als bedauernswert, was hier passiert ist. Inwieweit diese Situation den Fortbestand des Vereins gefährdet, ist derzeit noch nicht absehbar, sicher wurde eines erreicht: Jugendarbeit in Sandhofen ist ein ganzes Stück schwieriger geworden.

*red*

# Schönauer Siedlerreise führte nach Tirol

**SCHÖNAU.** Gleich zweimal auf große Fahrt begab sich die Siedlergemeinschaft Schönau bei ihren traditionellen Siedlerreisen, die sich bei den Mitgliedern äußerster Beliebtheit erfreuen.

Im Hotel Venetblick in Tirol wurde die Reisegruppe, die von dem Ehrenvorsitzenden Rudi Persch begleitet wurde, nicht nur als Gäste sondern auch als Freunde vom Hotelehepaar Lambert und dem ganzen Team des Hotels herzlich begrüßt. Ein volles Wellnes-Programm mit Schwimmen, Sauna, Dampfbad und Massage wurde den Reisenden dort geboten. Der Busunternehmer Heinz Kneisl, der die Siedler schon seit sieben Jahren chauffiert, hatte wieder schöne Ausflüge organisiert. Eine ganz neue Tour machten beide Gruppen ins Brandnertal, nach Brandenberg und weiter zur Kaiserklamm und dem Kaiserhaus, einem 500 Jahre alten Gasthaus. In Kramsach wurde der „lustigen Friedhof“, ein Museum alter Grabkreuze mit lustigen Inschriften, besucht. Auch das Stubaital bis zum Gletscher war Ziel der Reisegruppen. Die Halbtagsfahrten nach Landeck, Kühtai, Mimienger Plato und ein Besuch mit Wanderung über die höchste Hängebrücke von Österreich, die Benny Reichbrücke in Arzl im Pitztal, zum Bauer „Anderl Hof“ mit der Schnapsbrennerei im Wald und der Unterhaltungsabend mit der „Nachtigall aus dem Pitztal“, Gaby Maria, waren weiter Höhepunkte der Reise.

Zahlreiche der 80 Teilnehmer an der Siedlerreise haben sich schon kurz nach der Rückkehr auf die Schönau für das kommende Jahr erneut für die Reise ins Pitztal angemeldet.

*red*

*Zahlreiche Mitglieder der Siedlergemeinschaft Schönau begeben sich traditionell auf große Fahrt.* *Bild: zg*

## KOMPAKT

### Die Kurse des ASB im September

**MANNHEIM-NORD.** Folgende Kurse bietet der Arbeiter-Samariter-Bund im September an: Lebensretende Sofortmaßnahmen am 12. September. Erste-Hilfe-Kurse am 5./6. und 19./20. September (Wochenende). Erste Hilfe am Kind am 26. September. Die Kurse finden im Klinikum Mannheim (Haus 8, Ebene 2, Zimmer 90) statt.

Anmeldung wird erbeten unter Tel.: 0621/72 80-240. Kurse für besondere Zielgruppen wie Erste-Hilfe-Training, Sanitätsausbildung, Ausbildung zum/zur Rettungshelfer/-in, Ausbildung zum/zur Rettungssanitäter/in, Ausbildung zum/zur staatlich geprüften Rettungsassistent(en)in, Fortbildung medizinische Berufe auf Anfrage. Informationen unter Tel.: 0621/72 80-240.

*pm*

### Die SPD Sandhofen am Telefon

**SANDHOFEN.** In regelmäßigen Telefonsprechstunden stehen die SPD-Bezirksbeiräte Kristina Liebenow (mittwochs 13-15 Uhr, unter Tel.: 0621/4 60 89 11) und Jenny Bernack (samstags, 11-12 Uhr, unter Tel.: 0621/7 89 72 28), den Bürgern zur Verfügung.

*red*

### Jüttner am Telefon

**SANDHOFEN.** Stadtrat und Bundestagsabgeordneter a. D. Prof. Dr. Egon Jüttner steht den Bürgerinnen und Bürgern in einer Telefonsprechstunde zu kommunalen und bundesbezogenen Anliegen Rede und Antwort. Prof. Dr. Jüttner ist am Samstag, 19. September, in der Zeit von 10 bis11 Uhr unter Tel.: 0621/7 89 73 90 zu erreichen.

*red*

### Jugend der Golden Lions in ungeahnten Höhen

**SANDHOFEN.** Einen Tag in ungeahnten Höhen, verbrachten die Jugendlichen der „Golden Lions“ mit dem Deutschen Alpenverein am „Bunker“ in Ludwigshafen.

Vom anlegen der Klettergurte über die Einweisung im Sichern einer Person in der Steilwand, dies alles musste geübt werden, bevor es galt die „Baby Tour“, die „Kindertour“ und die „kleine Zwergentod Tour“ zu überwinden.

Es war ein ganz besonderes Erlebnis für die Jugendlichen der „Golden Lions“, die sich noch lange an den tollen Tag beim Deutschen Alpenverein in Ludwigshafen erinnern werden.

*red*

*Geschafft aber glücklich, die Jugendlichen der „Golden Lions“ beim Klettern beim Deutschen Alpenverein in Ludwigshafen.* *Bild: zg*


AUFGEPASST

Schmid · Otreba · Seitz Medien

Wir erstellen Ihre eigene Kundenzeitung zu erstaunlich günstigen Konditionen.

Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
info@sosmedien.de

Tel. 0621/727396-0


# Erwin Hammel feierte runden Geburtstag

**SANDHOFEN.** Anfang August konnte Erwin Hammel im Kreise seiner Familie und Freunde seinen 60. Geburtstag feiern. Dem Männergesangverein 1878 (MGV) gehört er als Sänger aus Leidenschaft bereits seit seinem 16. Lebensjahr an. Zum Gesangverein kam er durch seinen Onkel und seinen Cousin Ernst und Heinz Wehe. Schon im Jahre 1987 wurde Erwin Hammel zum 1. Vorsitzenden gewählt.

*Dass Singen jung erhält, sieht man dem Jubilar Erwin Hammel an.* *Bild: Engler*

Aufgewachsen ist Erwin Hammel, der zuerst eine Maurerlehre und danach auf der Abendschule seinen Bautechniker machte, im kleinen idyllischen Stadtteil Scharhof. Als im Jahre 1964 sein Vater Kurt Hammel das Architektenbüro auf dem Scharhof eröffnete, arbeitete er im elterlichen Betrieb mit. Seinen Arbeitsplatz verlegte er schon vor zehn Jahren in das eigene Haus, das der verheiratete Jubilar für seine Familie 1987 in der Ausgasse gebaut hat. Seit dem 1. Juli genießt er zusammen mit seiner Frau Brigitte seinen Vorruhestand. Der stolze Vater einer Tochter und glückliche Opa von zwei Enkeln verbringt seinen Urlaub am liebsten beim Skifahren in Österreich. Als erster Tenor möchte er dem Gesangverein, solange es seine Gesundheit zulässt, treu bleiben. Die Nord-Nachrichten schließen sich den Glückwünschen an.

*aeng*

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

Individuelle Hilfe und kompletter Service im Trauerfall
Kostenlose Vorsorgeberatung • Trauerbegleitung
Eigene Hauskapelle und Aufbahrungsräume
Freundlicher Gesellschaftsraum für Feierlichkeiten
Wir helfen Ihnen Tag und Nacht
(0621) 33 84 40
Service und Kompetenz zu fairen Preisen.
Informieren Sie sich unverbindlich, denn
Preisvergleich ist nicht pietätlos, sondern vernünftig.
Gutenbergstraße 18-22 • 68167 Mannheim
www.bestattungsinstitut-buehn.de
Wenn der Mensch den Menschen braucht.
ERSTES MANNHEIMER BESTATTUNGS-INSTITUT bühn

Bestattungsinstitut „ABSCHIED" o.k.
Im Trauerfall jederzeit Ihr Ansprechpartner in Mannheim und Umgebung
Fachgerechte Erd- oder Feuerbestattung
ab 750,- € zzgl. amtlicher und Friedhofsgebühren
Komplette alternative Urnen-Bestattung mit stiller Beisetzung auf dem Waldfriedhof im Rheintal
Festpreis 1.485,- €
Preisinhalt: Friedhofs- und Krematoriumskosten, Holzsarg mit Decke, Kissen, Hemd, Urne, Abholung, Überführung zum Waldfriedhof, Erl. aller Formalitäten und Amtswege, eine Urnenbeisetzungsurkunde, Hausbesuch.
Büro und Sarglager • 68239 MA • Seckenheimer Hauptstr. 124
☎ 4 82 49 68 • www.bestattungsinstitut-abschied.de

Das Glück der Erde
liegt auf dem Rücken der Pferde.

Wir nehmen Abschied von unserem Ehrenmitglied und langjährigen Freund

**Herbert Papst**

Er war unserem Verein eng verbunden. Durch seine Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft und Aufgeschlossenheit wird er uns immer in Erinnerung bleiben.

**Reit- und Fahrverein Mannheim-Sandhofen e. V.**

Juli 2009

foto mechnig
kalthorststraße 8
68307 ma-sandhofen
tel.: 0621-771214
www.fotomechnig.de
präsentiert die Termine im Mannheimer Norden

Ihr Spezialist für individuelle Fotos und Digital-Print

# TERMINE

## SANDHOFEN

→ **Samstag, 22. August**
**15 Uhr**: Kerwe der Bürgervereinigung. Eröffnung am Krieger-Denkmal.

→ **Sonntag, 23. August**
**11 Uhr:** Kerwe der Bürgervereinigung.
**13-18 Uhr:** Verkaufsoffener Sonntag des Gewerbevereins.
**15 Uhr:** Kerwe-Kranz-Aufhängung, „Aurelia" Vereinsheim, Wilhelmswörthstr. 22.

→ **Montag, 24. August**
**11 Uhr:** Kerwe-Montag-Frühschoppen, „Aurelia" Vereinsheim, Wilhelmswörthstr. 22.

→ **Dienstag, 1. September**
**20 Uhr:** Dia-Abend der IFA, Gaststätte „Waldhorn".

→ **Fr.-So., 4.-6. September**
Goggelfest des Kleintierzuchtvereins „Rheingold", Clubhaus Wilhelmswörthstraße, Freitag ab 16 Uhr, Samstag + Sonntag ab 11Uhr. Samstag-Sonntag, 12-13. September, 10 Uhr: Jugendturnier um den PM-Cup, Reit- und Fahrverein, Riedspitze.

→ **Dienstag, 15. September**
**20 Uhr:** Film/Video-Abend der IFA, Gaststätte „Waldhorn".

→ **Freitag, 18. September**
**17-19.30 Uhr:** Flohmarkt, Jakobus Gemeindesaal.

→ **Sonntag, 20. September**
**14-17 Uhr**: Museumsbesichtigung im Heimatmuseum, Sondertermine unter Telefon 0621-772132 möglich.

→ **Samstag, 26. September**
**15 Uhr:** Senioren-Nachmittag der „Aurelia", Vereinsheim Wilhelmwörthstraße.

→ **Jeden Dienstag**
**19 Uhr:** Schach, Clubhaus Spielvereinigung Sandhofen.

→ **Jeden Mittwoch**
**18 Uhr:** Chorprobe des Gesangvereins „Sängerbund-Sängerlust", Vereinslokal „Adler".

## SCHARHOF

→ **Samstag, 29. August**
**13-22 Uhr:** Scharhofer Kerwe, ab 15 Uhr Blaskapelle und ab 18 Uhr unterhält das „Blaulicht-Trio".

## SCHÖNAU

→ **Sa.-So., 12.-13. September**
Kerwedorf der KIG, Parkplatz vor dem Bürgerdienst.

→ **Samstag, 19. September**
**10 Uhr:** Zwickelfest der Siedlergemeinschaft, „Butteralm" hinter dem Kultur-Centrum Siedlerheim.

→ **Sonntag, 20. September**
**14 Uhr:** Stadtteilfest am Jugendhaus, Eröffnung der 12. Schönauer Kulturtage.

→ **Dienstag, 22. September**
**15 Uhr:** Kaffeenachmittag der AWO, Kultur-Centrum Siedlerheim.

→ **Samstag, 26. September**
**19.30 Uhr:** Strohhutfest des Gesangvereins, Kultur-Centrum Siedlerheim.

→ **Jeden Dienstag**
**15-17 Uhr:** Spaß bei Sport und Spiel im Jugendhaus, für Mädchen von 10 bis 14 Jahren.

## BLUMENAU

→ **Fr.-So., 4.-6. September**
Blumenauer Kerwe, Festplatz am Viernheimer Weg, Freitag ab 16 Uhr, Samstag + Sonntag ab 10 Uhr.

→ **Sonntag, 20. September**
**11-14 Uhr:** Baby- und Kinderflohmarkt, ev. Gemeindesaal

# KIRCHEN

## DREIFALTIGKEITSKIRCHE

→ **Sonntag, 23. August**
**9 Uhr:** GD/Jona (Pfr. Riehm-Strammer).
**10 Uhr:** Gemeinsamer GD/ Jakobus (Pfr. Riehm-Strammer).

→ **Sonntag, 30. August**
**9.20 Uhr:** Gemeinsamer GD/ Dreifaltigkeit (Pfrn. Fuhrmann).

→ **Sonntag, 6. September**
**9.20 Uhr:** GD mit Abendmahl/ Dreifaltigkeit.

→ **Sonntag, 13. September**
**9.20 Uhr:** Tauf-GD Kanzeltausch/ Dreifaltigkeit (Pfr. Riehm-Strammer).
**10.45 Uhr:** GD/Scharhof (Pfr. Riehm-Strammer).

→ **Sonntag, 20. September**
**9.20 Uhr:** GD/Dreifaltigkeit (Präd. Sablotny).

→ **Sonntag, 27. September**
**10 Uhr:** Familien-GD mit Erntedankfest unter der Mitwirkung der Kitas und Konfirmandenvorstellung/ Dreifaltigkeit.

## GUTER HIRTE

→ **Sonntag, 23. August**
**10.30 Uhr:** GD mit Tauffeier.

→ **Sonntag, 30. August**
**10.30 Uhr:** GD.

→ **Samstag, 5. September**
**18 Uhr:** GD.

→ **Samstag, 12. September**
**18 Uhr:** GD.

→ **Samstag, 19. September**
**18 Uhr:** GD.

## ST. BARTHOLOMÄUS

→ **Samstag, 22. August**
**18 Uhr:** GD mit Tauffeier.

→ **Samstag, 29. August**
**18 Uhr:** GD.

→ **Sonntag, 6. September**
**10.30 Uhr:** GD.

→ **Sonntag, 13. September**
**10.30 Uhr:** GD.

→ **Sonntag, 20. September**
**10.30 Uhr:** GD.

## ST. MICHAEL

→ **Sonntag, 23. August**
**9 Uhr:** GD.

→ **Sonntag, 30. August**
**9 Uhr:** GD.

→ **Sonntag, 6. September**
**9 Uhr:** GD.

→ **Sonntag, 13. September**
**9 Uhr:** GD.

→ **Sonntag, 20. September**
**9 Uhr:** GD.

## JONA UND JAKOBUSKIRCHE

→ **Sonntag, 23. August**
**9 Uhr:** GD/Jona (Pfr. Riehm-Strammer).
**10 Uhr:** GD/Jakobus (Pfr. Riehm-Strammer).

→ **Sonntag, 30. August**
**9.20 Uhr:** Gemeinsamer GD/ Dreifaltigkeit (Präd. Fuhrmann).

→ **Freitag, 4. September**
**15 Uhr:** GD im Avendi (Pfr. Riehm-Strammer).

→ **Sonntag, 6. September**
**10 Uhr:** GD mit Abendmahl/ Jakobus (Präd. Wuster).
**11 Uhr:** Ökum. GD zur Kerwe/ Jona.

→ **Samstag, 12. September**
**18 Uhr:** GD/Jona.

→ **Sonntag, 13. September**
**10 Uhr:** GD-Kanzeltausch/ Jakobus.

→ **Sonntag, 20. September**
**9 Uhr:** GD/Jona (Pfr. Riehm-Strammer).
**10 Uhr:** GD/Jakobus(Pfr. Riehm-Strammer).

→ **Samstag, 26. September**
**15 Uhr:** GD/Jona (Pfr. Riehm-Strammer).

→ **Sonntag,27. September**
**10 Uhr:** GD mit Abendmahl-Konfirmandenvorstellung/Jakobus (Pfr. Riehm-Strammer).

## EMMAUSKIRCHE

→ **Sonntag, 23. August**
**9.30 Uhr:** GD.

→ **Sonntag, 30. August**
**9.30 Uhr:** GD mit Abendmahl.

→ **Sonntag, 6. September**
**9.30 Uhr:** GD.

→ **Sonntag, 13. September**
**10 Uhr:** Gemeinsamer GD auf der Kerwe.

→ **Sonntag, 20. September**
**9.30 Uhr:** GD.
**11 Uhr:** Männerkreis.

→ **Sonntag, 27. September**
**11 Uhr:** GD anschl. Mittagessen.

## STEPHANUSKIRCHE

→ **Sonntag, 23. August**
**10.45 Uhr:** GD, ab 10.15 Uhr: Kaffee.

→ **Sonntag, 30. August**
**10.45 Uhr:** GD, ab 10.15 Uhr: Kaffee.

→ **Sonntag 6. September**
**10.45 Uhr:** GD mit Abendmahl, ab 10.15 Uhr: Kaffee.

→ **Sonntag 13. September**
**10 Uhr:** gemeinsamer GD auf der Kerwe.

→ **Sonntag 20. September**
**10.45 Uhr:** GD, ab 10.45 Uhr: Kaffee.

→ **Sonntag 27. September**
**11 Uhr:** GD in Emmaus, anschl. Mittagessen.

Unsere Öffnungszeiten beim TÜV Sandhofen:
Mo - Do: 08:00 - 12:00 Uhr
und 13:00 - 17:30 Uhr
Freitag: 08:00 - 12:30 Uhr
Infotelefon:
(0621)7889362
Viernheimer Weg 76
TÜV SÜD

## Termine in der Nachbarschaft

### GARTENSTADT

→ **Samstag, 29. August**
**10-16 Uhr:** Flohmarkt, im Bürgergarten des Bürgervereins (Standbetreiber auch ohne Anmeldung willkommen).

→ **Samstag, 5. September**
**14 Uhr:** VdK, Referat: „Die neue Patientenverfügung", im Bürgerhaus bei Kaffee und Kuchen.

→ **Sonntag, 6. September**
**16 Uhr:** Tanztee, im Bürgerhaus des Bürgervereins.

→ **Donnerstag, 10. September**
**16 Uhr:** Märchenstunde, Freilichtbühne.
**19.30 Uhr**: Vortrag von Dr. Ing. Thomas Hafner, TU Berlin: „Die deutsche Gartenstadt-Bewegung – Anspruch und Wirklichkeit", Moderation: Bürgermeister Lothar Quast, im Bürgerhaus des Bürgervereins, Eintritt frei.

→ **Mittwoch, 16. September**
**8.30-12 Uhr:** Flohmarkt „Rund ums Kind", Kindergarten St. Elisabeth, Am Kiefernbühl 2-4.

→ **Freitag, 25. September**
**18-20 Uhr:** Flohmarkt Rund ums Kind, Gemeindehaus der Auferstehungskirche.

→ **Sonntag, 27. September**
**11 Uhr:** Frühschoppenkonzert im Bürgergarten des Bürgervereins.

## Termine der SPD Schönau

Folgende Veranstaltungen meldet die SPD-Schönau:

→ **Mittwoch, 26. August**
**17-18.30 Uhr:** Sprechstunde der Senioren, Bürgerbüro.

→ **Samstag, 29. August**
**10-12 Uhr:** Infostand vor dem Bürgerbüro.

→ **Mittwoch, 2. September**
**17-18.30 Uhr:** Sprechstunde Bezirksbeiräte, Bürgerbüro.

→ **Samstag, 5. September**
Kerwe mit eigenem Stand, Kultur-Centrum Siedlerheim.

→ **Sonntag, 6. September**
Kerwe mit eigenem Stand, Kultur-Centrum Siedlerheim.

→ **Montag, 7. September**
**19.30 Uhr:** Funktionärsversammlung, Kultur-Centrum Siedlerheim.

→ **Mittwoch, 9. September**
**17-18.30 Uhr:** Sprechstunde Jusos, Bürgerbüro.

→ **Samstag, 12. September**
**10-12 Uhr:** Infostand, Bürgerbüro.

→ **Mittwoch, 16. September**
**17-18.30 Uhr:** Sprechstunde Vorstand, Bürgerbüro.

→ **Samstag, 20. September**
**10-12 Uhr:** Infostand, Bürgerbüro.

→ **Jeden Mittwoch**
**17-19 Uhr:** Sprechstunde für die Schönauer Bürger, Bürgerbüro.
Das Bürgerbüro der SPD-Schönau befindet sich im Danziger Baumgang 90.

*red*

Ihre Nord-Nachrichten auch im Internet unter
www.stadtteil-portal.de

Blumen Rehberger
Ihr Partner für die
Dauergrabpflege

Individuelle Grabgestaltung
Fachkundige Grabpflege
Saisonale Bepflanzung und Grabschmuck
mit Treuhand-Garantie
Viernheimer Weg 29 - 68307 Mannheim
Telefon 0621 / 774748 - Fax 787914

# GUT ZU WISSEN

→ **Wichtige Rufnummern**
**Polizeinotruf:** 110
**Feuerwehr:** 112
**Rettungsleitstelle/Notarzt:** 19222
**Ärztlicher Bereitschaftsdienst:** 19292
**Zahnärztlicher Notdienst:** 7 61 56 47 (20-6 Uhr)
Welche Zahnarztpraxis außerhalb der Öffnungszeiten und am Wochenende Notfalldienst hat, erfahren Sie unter Tel. 8 10 20.
**Vergiftungen bei Kindern:** 030/19240
**Apotheken-Notdienst:** www.aerzte-notdienst.de

→ **Bürgerdienste**
**Sandhofen**
Leiterin: Michaela Diehl
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. und Fr. 8-12 Uhr, Mi. 13-17 Uhr.
Obergasse 1, 68307 Mannheim
Telefon: 0621/7898416
Fax: 0621/786678
E-Mail: buergerdienst.sandhofen@mannheim.de
**Schönau** Leiterin: Michaela Diehl
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. und Fr. 8-12 Uhr, Mi. 13-17 Uhr.
Bromberger Baumgang 10
68307 Mannheim
Telefon: 0621/777-637-0
Fax: 0621/777-637-3
E-Mail: buergerdienst.schoenau@mannheim.de
Nähere Informationen über Leistungen, Anträge und Sonstiges finden sie auch im Internet unter www.mannheim.de

→ **Polizei**
**Polizeirevier Sandhofen**
Öffnungszeiten: täglich 24 St.
Sonnenstraße 39
68307 Mannheim
Telefon: 0621/77769-0
Fax: 0621/77769-225
E-Mail: polizei.sandhofen@polizei.bwl.de
**Polizeiposten Schönau**
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7.30-16 Uhr, Do. 7.30-17 Uhr.
Bromberger Baumgang 14
68307 Mannheim
Telefon: 0621/7898805
Fax: 0621/7898806
E-Mail: polizei.schoenau@polizei.bwl.de

→ **Stadtteilbibliotheken**
**Sandhofen**
Leiterin: Andrea Zahnleiter
Öffnungszeiten: Mo., Di. und Do. 10-12 und 14-18 Uhr.
Karlstraße 20-22 (Sandhofenschule)
68307 Mannheim
Telefon: 0621/771231
E-Mai: stabue.sandhofe@mannheim.de
**Schönau**
Leiterin: Elisabeth Weingärtner
Öffnungszeiten: Mo. 13-18 Uhr, Di. 11.30-16 Uhr, Mi. 13-18 Uhr, Fr. 11-13 Uhr.
Lötzener Weg 8
(Peter-Petersen-Schule)
68307 Mannheim
Telefon: 0621/781750
E-Mai: stabue.schoenau@mannheim.de

→ **Jugendhäuser**
**Schönau**
Leiterin: Monika Hoffmann
Öffnungszeiten: Di.-Fr. 13.30-17.30 Uhr (8-15 Jahre), Di.-Fr. 18-22 Uhr (14-27 Jahre), Sa. 13.30-17.30 Uhr und 18-22 Uhr (nur bei Veranstaltungen).
Kattowitzer Zeile, 68307 Mannheim
Telefon: 0621/782890
E-Mail: jfh.schoenau@mannheim.de
**Sandhofen**
Ansprechpartner: Ilona Bus, Christian Schilling, Öffnungszeiten: Di. 15-20 Uhr, Mi. 15-21 Uhr, Do. 15-20 Uhr, Fr. 16-21.30 Uhr.
Gaswerkstraße 22
68307 Mannheim
Telefon: 0621/9768878
E-Mail: jugendtreff-sandhofen@diakonie-mannheim.de

→ **Freibäder**
**Sandhofen**
Öffnungszeiten: Ende Mai bis Sep. Mo. 13-20 Uhr, Di.-So. 9-20 Uhr. An Feiertagen 9-20 Uhr
Kalthorstraße 43
68307 Mannheim
Telefon: 0621/772388
**Gartenstadt**
Öffnungszeiten: Ende Mai bis September Mo. 13-20 Uhr, Di. 9-20 Uhr, Mi. 7-20 Uhr, Do. 9-20 Uhr, Fr. 7-20 Uhr, Sa. und So. 9-20 Uhr. An Feiertagen ist das Bad von 9-20 Uhr geöffnet.
Baldurstraße 23
68305 Mannheim
Telefon: 0621/756062

→ **Gewerbeverein Sandhofen**
Geschäftsstelle, Öffnungszeiten: Di. und Do. 16-18 Uhr
Kalthorststraße 9
68307 Mannheim
Telefon: 0621/9780388
Fax: 0621/9780389
E-Mail: info@gewerbeverein-sandhofen.de

→ **VdK Sandhofen**
Ansprechpartner: Klaus Zapf, Telefon: 0621/772505,
E-Mail: zapf-klaus@t-online.de
Jürgen Herrmann,
Telefon: 0621/771598,
E-Mail: herrmann.jug@t-online.de
Margot Bayer,
Telefon: 0621/773550,
E-Mail: bayer.margot@arcor.de

→ **Kinder am Rande der Stadt**
Geschäftsstelle:
Kattowitzer Zeile 55,
68307 Mannheim
Öffnungszeiten:
Di. 18-20 Uhr, Do. 8-11 Uhr

→ **Wochenmärkte**
**Sandhofen:** Di. und Fr. 7 bis 13.30 Uhr, Stich.
**Schönau:** Mi. und Sa. 7 bis 13.30 Uhr, Lena-Maurer-Platz.
**Gartenstadt:** Fr. 7 bis 13.30 Uhr, Freiyaplatz.

CUT IT OUT

FÜR SIE HIER VOR ORT
MA-Sandhofen • Schönau • Blumenau • Scharhof
BESTATTUNGSHAUS
ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche-+Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

# UNSER TEAM VOR ORT

**Maria Baumgart**
**(Anzeigen Sandhofen/Schönau)**
**Taubenstraße 2a**
**68307 Mannheim**
**Fon 0621-788400**
**Fax 0621-788401**
**Mobil 0160-8223160**
**E-Mail:**
**m.baumgart@sosmedien.de**

**Roland Karschits**
**(Redaktion)**
**Am Kiefernbühl 17**
**68305 Mannheim**
**Fon 0621-4236480**
**Fax 0621-4236490**
**Mobil 0173-3477610**
**E-Mail:**
**r.karschits@sosmedien.de**

# UNSERE TERMINE 2009

| Erscheinungstermine | Redaktions- und Anzeigenschluss |
|---|---|
| 18. September | 9. September |
| 16. Oktober | 7. Oktober |
| 6. November | 28. Oktober |
| 27. November | 18. November |
| 11. Dezember | 2. Dezember |

Auf Wiedersehen am 18. September